

Mit SY Swantje über Haparanda zur Höga Kusten

Reise 2015: Kurzgefasst

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/09/07/reise-2015-kurzgefasst/>

Sommerreise 2015 SY Swantje

27. Mai – 31. August

Reisedauer 97 Tage

Dabei 60 Häfen besucht und in 36 Häfen einen Hafentag gegönnt

Streckenverlauf: Bhvn-Kielkanal-Moen-Öland-Aaland-Finnland-Haparanda (nördl.Punkt)-

HögaKusten-Öregrund- Gotland-Öland-Moen-Marstal-Kielkanal-Helgoland-Bhvn

1500 sm einhand (57 Tage) über Haparanda zur Höga Kusten

1000 sm zusammen mit Gert (40 Tage) von Höga Kusten heim

Das eigentliche Ziel Höga Kusten (Hohe Küste) – etwa 150 sm oberhalb der Alands an der schwedischen Küste gelegen ist etwas ganz besonderes.

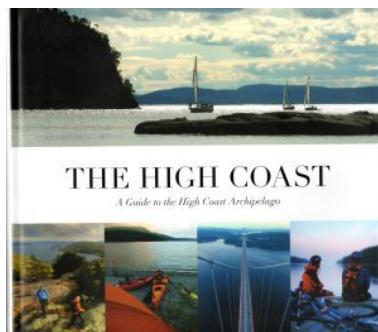
Hier hat ein 3000 m dicker Eispanzer der letzten Eiszeit das Land mächtig niedergedrückt. Nach der Schmelze fand in den letzten 10 Tsd Jahren eine Landhebung um 300 m statt – die größte Küsten-Landhebung der Welt. Diese Hebung hat sich jetzt natürlich verringert, beträgt aber immer noch 8 mm pro Jahr.

Die Höga kusten ist das einzige bergige Gebiet an der Ostsee und Schwedens einzige Steilküste. Die Natur ist stark von der Landhebung und der Eiszeit geprägt. Es gibt versteckte Grotten und Schluchten zu entdecken und die Landschaft ähnelt den norwegischen Fjorden. Die Natur ist auch sehr abwechslungsreich mit Blumen, Pflanzen und Bäumen aus dem Süden aber auch aus dem Norden.

Nicht verwunderlich, das ein Nationalpark angelegt wurde: Skulleskogen. Und seit 2000 ist das Gebiet darüber hinaus Weltnaturerbe.

Hohe Gebirge, Wasser, Wälder und eine ungezähmte Natur. Ein Naturwelterbe und auch die Heimat von “Ronja Räubertochter”.

Auch aus maritimer Sicht ein ideales Gebiet: tief bis an den Küstensaum und sehr viele idyllische Ankerplätze und Gästehäfen an der ca. 45 sm langen Küste zwischen Härnösand und Örnsköldsvik.



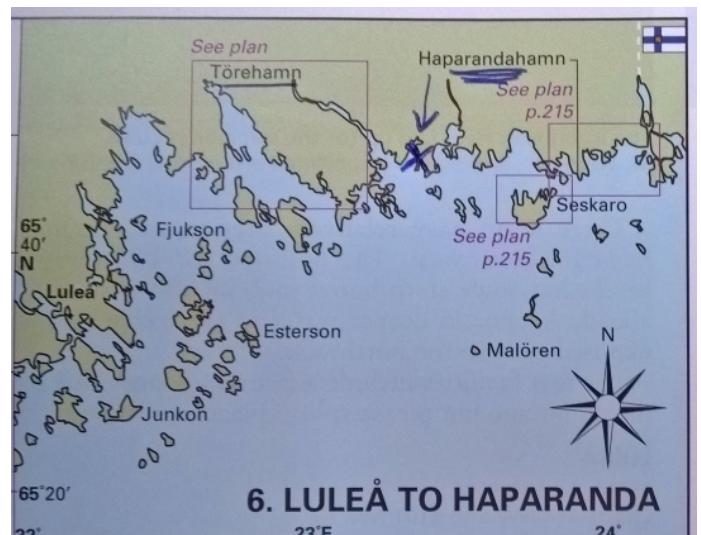
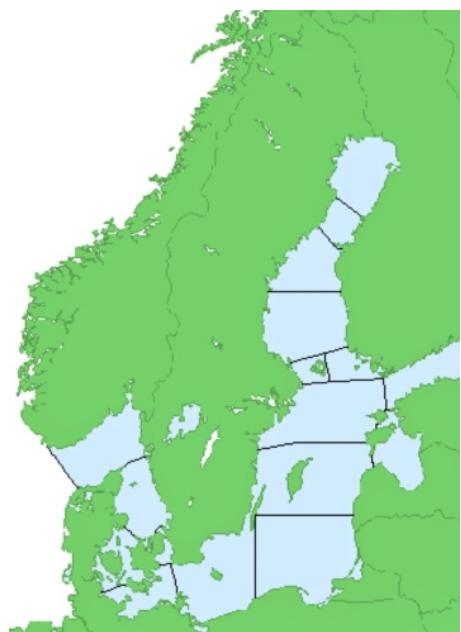
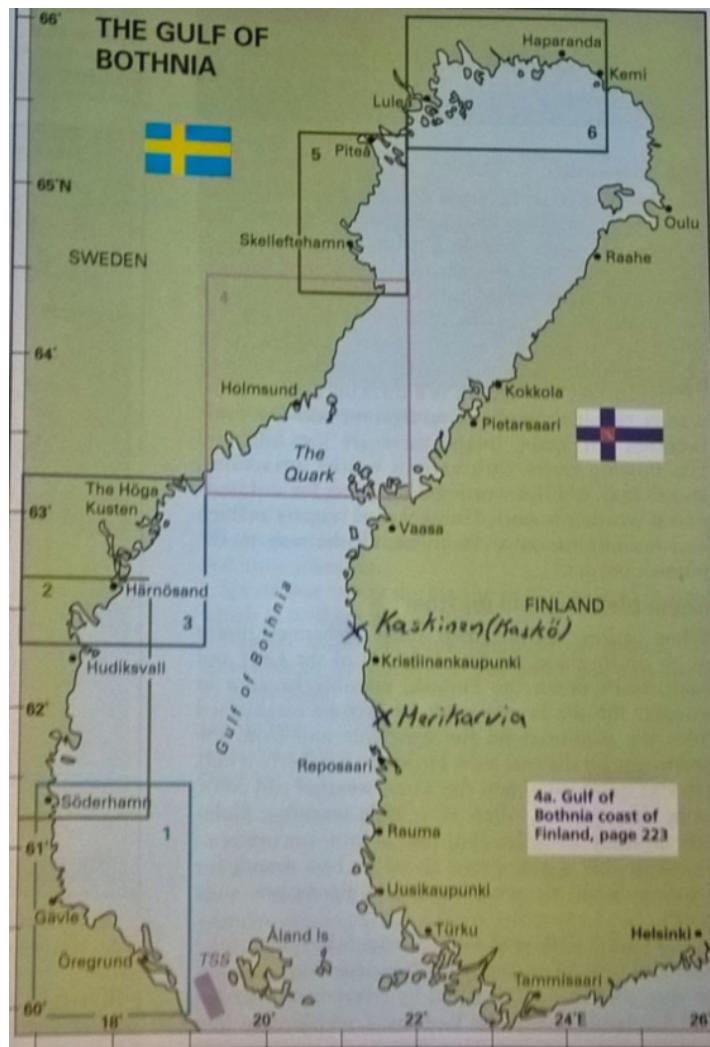
Gefällt mir:

Lade...



Der Gedanke auch Haparanda als nördlichen Punkt der Ostsee anzulaufen, war erst während der Reise spontan in Vaasa entstanden.

Durch die Deep Blue von Michael und die gecharterte Bavaria von Tobias wurde ich quasi mitgezogen und habe mir diesen kleinen Umweg von 500 sm und ca. 14 Tagen gegönnt, bevor ich an der HögaKusten (meinem eigentlichen Ziel ein Wiedersehen mit Gert und unserer beider Frauen hatte.



Gefällt mir:

Lade...

Gestartet | Sailing-Rainer

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/05/27/gestartet/>

Heute gings mit der 10:00 Schleuse von Bremerhaven endlich los. Nach fast 10h Fahrt passiere ich jetzt gerade Cux, will aber noch bis Brunsbüttel durchlaufen.

Über die Verabschiedung im WWV und an der Geestemole habe ich mich tüchtig gefreut.



Gefällt mir:

Lade...

Ein Gedanke zu “Gestartet”

1. Rainer, wünsche auch Dir eine gute Reise.
Man sieht sich :-)

Ausgebremst – nö

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/05/29/ausgebremst-no/>

Für mich stand von vornherein fest: Wenn ich Laboe von Bremerhaven aus in 2 Tagen erreicht hätte, wäre erst mal ein Hafentag drin.

Da wären wir also.

Heute Vormittag war hier fast Strandfeeling. Aber das ganze ist trügerisch – heute Mittag näherte sich bereits eine Schauerbö. Die Athmosphäre ist sehr unruhig.

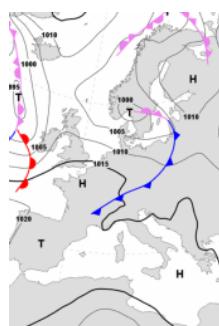
Ich nutzte also den Vormittag zum Diesel tanken, Duschen, Räucherfisch kaufen und verlegte auf einen anderen Liegeplatz (der Eigner soll wiederkommen).

Die Beschäftigung mit den verschiedenen Wetterinfos hat mich jetzt zu folgendem Ergebnis geführt:

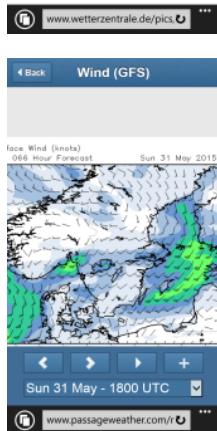
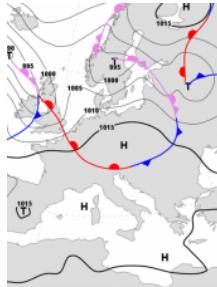
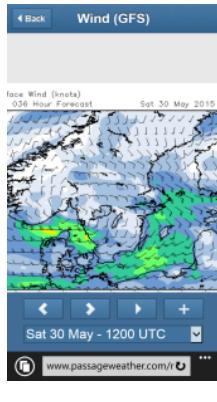
Da morgen auch noch mal kräftig Wind kommen soll (und Regen), plane ich den Startzeitpunkt für den Non-Stop-Sprung nach Bornholm für Sonntagvormittag.

Also morgen noch ein weiterer Tag hier in Laboe, das sich - wie ich finde- mächtig rausgeputzt hat.

Nachstehend auch Bilder der prognostizierten Wetterlage (Isobaren und Windpfeile) für Samstag (noch nich gut) und Sonntag (Start gen Bornholm)



www.wetterzentrale.de/pics ...



Gefällt mir:

Lade...

2 Gedanken zu “Ausgebremst – nö”

1. Moin Rainer, was für eine Software benutzt Du, um diese Isobarenkarten herunterzuladen. Sowas kann ich auch noch gut gebrauchen. Gruß Heinz

Aprilwetter in Laboe

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/05/30/aprilwetter-in-laboe/>

Tiefdunkle Wolken im raschen Wechsel mit sonnigen Abschnitten und einige wenige Schauerböen bestimmten heute den Tag.

Das Wetter bleibt auch in den nächsten Tagen recht unbeständig und starkwindig.

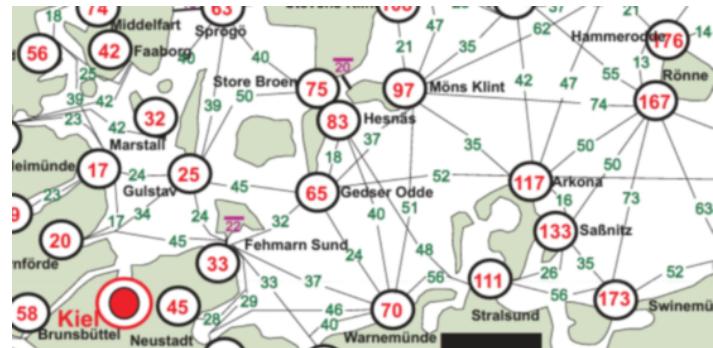
Ob ich morgen starte, werde ich vom morgendlichen Wetterbericht und aktuellen Stationsmeldungen abhängig machen.

Den eigentlich nach Bornholm geplanten Non-Stop-Törn werde ich ggf. abhängig von der Wetterlage in mehrere Abschnitte aufteilen müssen.

Bereits nach 30sm liegt Fehmarn, nach weiteren 30sm Gedser auf dem Weg.

Von dort können Moen (40sm) oder Lohme bei Arkona (50sm) angesteuert werden.

Morgen wissen wir mehr.



Gefällt mir:

Lade...

Windpfeifen auf Fehmarn

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/05/31/windpfeifen-auf-fehmarn/>

Hier in Orth fängt es jetzt richtig an zu pfeifen und der vorhergesagte Regen fällt.

Gut das ich nicht bis Gedser weiter gesegelt bin. Die Vernunft hat gesiegt - ich war durch den Wetterbericht auch ausreichend gewarnt – unterwegs hätte es mich bestimmt erwischt.

So aber war es tolles schnelles Segeln bei halbem Wind.

Ein großes holländisches Schiff (siehe Foto) mühete sich stundenlang mich zu überholen.

Ich liege hier ganz außen dicht bei der Einfahrt. Mein Lieblingsplatz mit blick auf die Fehmarnsundbrücke.

Mit dem Hafen habe ich es in gastronomischer Hinsicht prima getroffen.

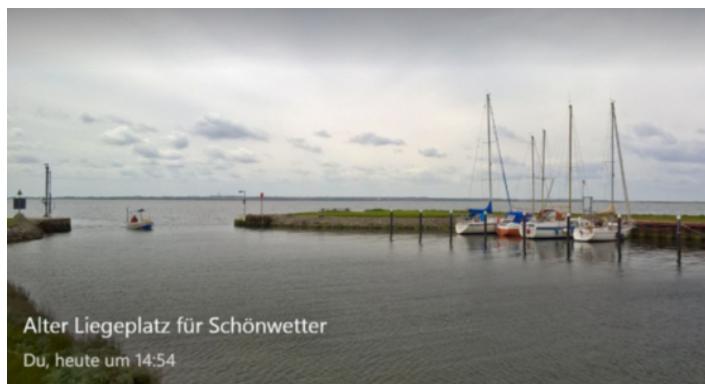
Gefällt mir:

Lade...

Leinengetüddel

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/06/01/leinengetuddel/>

Ich sah mich gut festgemacht an meinem außenliegenden Liegeplatz im Hafen Orth. Bis ich nachts um 03:00 durch einen unsanften Stoß plötzlich geweckt wurde. Aus dem Riefschlaf kommend dauerte es einige Zeit, bis ich meine Lage realisierte. Der Steven hatte die Stahlkaje berührt und auch mein Nachbarlieger ein eheblich grösseres Boot war mächtig mit mir auf Tuchfühlung gegangen. Des Rätsels Lösung: Steigendes Wasser hatte für erhebliches Spiel in den Leinen gesorgt, so dass mein Boot unangemessen schwerte. Es half nichts, ich musste bei starker Schauerböe raus, die Leinen verkürzen und habe zur Sicherheit noch weitere ausgebracht. Heute habe ich verlegt.



Gefällt mir:

Lade...

Ein Gedanke zu "Leinengetüddel"

1.



Ilse

Hallo Rainer, denke einfach, du hast Urlaub! Nur keinen Stress. Liebe Grüße von Ilse

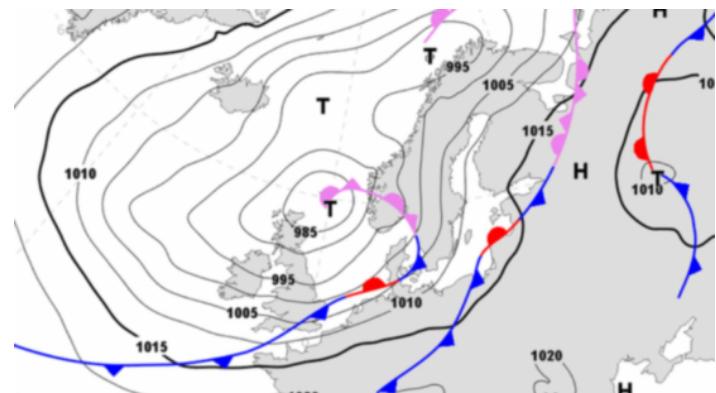
Tief Jürgen

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/06/01/tief-jurgen/>

Heute hat mich eine Böenwarnung 7 Bft sicherheitshalber im Hafen Orth verbleiben lassen. Aber schon in dieser Nacht droht neues Ungemach. Die Front des ausgewachsenen

Sturmtiefs Jürgen mit Kern nahe Schottland wird in Norddeutschland mit viel Wind ihr Unwesen treiben. Da heisst es nur abwarten.

Langsam kommen Erinnerungen auf, als ich mit Gert 7,5 Tage in Thyboron ausharren durfte bevor wir Richtung Norwegen starten konnten. Aber ich hab ja noch viel Zeit – Ruhe bewahren.



Gefällt mir:

Lade...

2 Gedanken zu "Tief Jürgen"

1. Zwei Tage ausharren... Am Donnerstag wird es Sommer :-) Grüße aus Warnemünde,

Rainer von der LuMMEL

Schusseligkeit, Leichtsinn oder Selbstüberschätzung

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/06/02/schusseligkeit-leichtsinn-oder-selbstuberschatzung/>

Auf jeden Fall war für Sonntagabend für diese Region eine Böenwarnung herausgegeben.

Aus diesem Grund habe ich mich rechtzeitig in den Hafen Orth auf Fehmarn verzogen.##



Gefällt mir:

Lade...

4 Gedanken zu “Schusseligkeit, Leichtsinn oder Selbstüberschätzung”



Dieter

Ahoi Sailing Rainer,
wir freuen uns, dass du ein wenig Bammel vor Jürgen hast. Wir wollen dich gesund wiedersehen, Swantje soll heil wieder in Wulsdorf liegen und auf die Wachholzer Filmfestspiele möchten wir natürlich auch nicht verzichten ##

Warte einfach auf das nächste weibliche Hoch und dann gehts mit Wind von Achtern weiter Richtung Ziel.

Viele Grüße aus Wachholz

a. Herzlichen Dank für Eure Fürsorge.

Ich habe gelernt bei Wetterwarnungen die See nicht zu unterschätzen. Unvorhergesehenes passiert noch genug. Da muss man dann durch.

2. Ein Glück bist du so erfahren, dass du so einen lebensmüden Alleingang nicht wagst und immer schön brav die Wetterwarnungen verfolgst.

a. Ja das hat mich sehr erstaunt, vor allem weil der allein unterwegs war

Ade' Jürgen

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/06/03/ade-jurgen/>

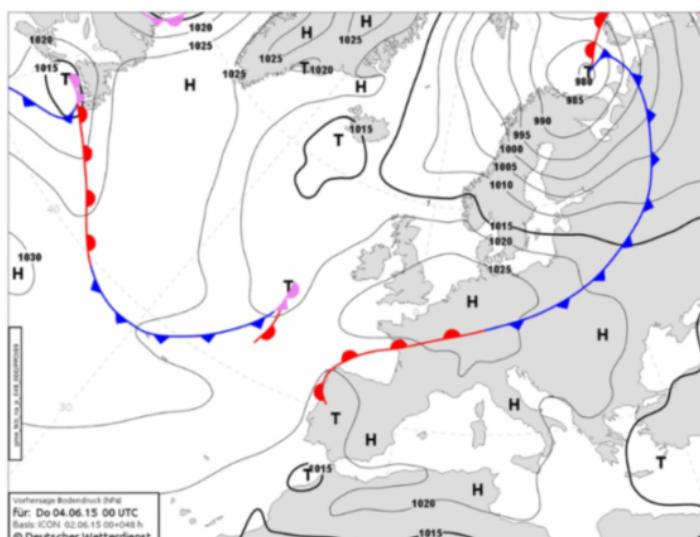
Tief Jürgen zieht endlich ab.

Für heute sind aber nich an der Ostseeküste sw-w 5-6 Böen 8 vorhergesagt.

Also ein weiterer schöner Hafentag hier in Orth auf Fehmarn.

Morgen setzt sich Hochdruckeinfluß durch, wie die Isobarenkarte unzweifelhaft zeigt.

Dann aber nix wie los. Ich will doch nach Norden.



Gefällt mir:

Lade...

3 Gedanken zu “Ade' Jürgen”

1. Sw ist ja fast von achtern. Das rennt :-)



Dieter

Na denn: LEINEN LOS!!!

a. Und ihr auch.
Schöne Fahrt Gen Süden !!!!!

Restauration in Orth erstklassig | Sailing-Rainer

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/06/03/restauration-in-orth-erstklassig/>

Qualität weit über Imbisneveau und sehr zu empfehlen ist der Hafen-Imbiss Kap Orth. Und ich hatte ja an 3 Hafentagen (wegen Starkwind) ausreichend Gelegenheit zum Test.

Natürlich ging mein Blick auch von Zeit Richtung Fehmarnsund – mein Tor gen Norden.

Z.Zt. orgelt es immer noch.

Aber morgen früh wird der Start klappen !



Gefällt mir:

Lade...

Der Wind hat den Kurs bestimmt | Sailing-Rainer

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/06/04/der-wind-hat-den-kurs-bestimmt/>

Aufgrund des zeitweise sehr schwachen Windes habe ich anstatt nach Bornholm meinen Kurs nach Klintholm auf Mön abgesetzt. Ich hatte nicht vor ggf. die ganze Nacht zu motoren.

Hierhin lief es aber unter Genakker sehr gut. In 14 h habe überwiegend segeln die 70 am abgespult. War bei Ankunft gegen Sonnenuntergang ziemlich geschafft und so musste die Notration Nudeltopf von Matthias dran glauben.

Mal sehen, wo mich morgen der Wind hintreibt.



Schiet- genau die Richtung in die ich will.

Einziger Ausweg: Ein etwa 45 Grad Kurs auf die schwedische Küste zu.

Immerhin konnte ich so 30 sm segeln.

Herrlich morgens der Blick auf die Kreidefelsen von Mön.

Und der Hafen Gislövs Lege nahe Trelleborg hat einen eigenen Charme.

So war ich bereits um 16:00 hier und konnte ein bißchen die Seele baumeln lassen.

Heute einige starke Böen. Morgen soll es angeblich auf Süd drehen. Das wär doch mal was...



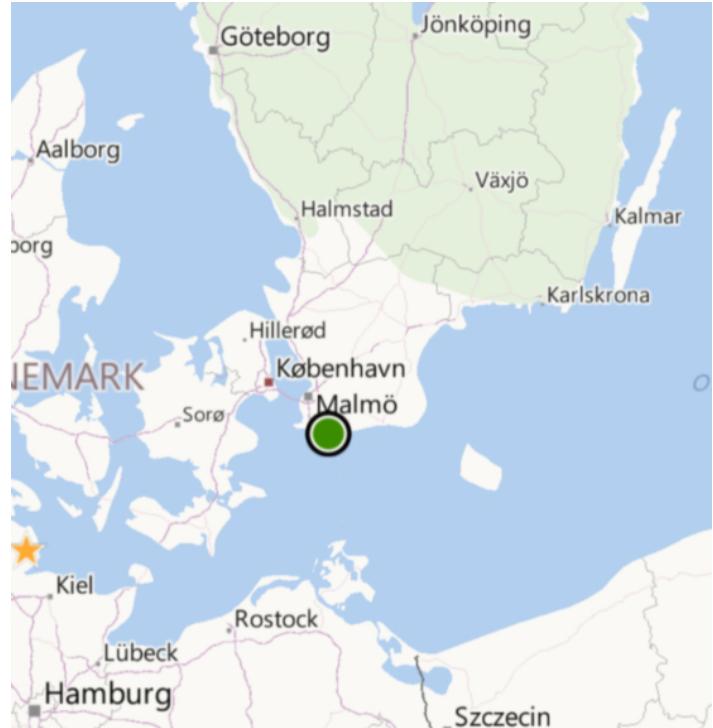
Gefällt mir:

Lade...

Kurs Bornholm unter Genakker | Sailing-Rainer

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/06/04/kurs-bornholm-unter-genakker/>

Ein Traum



Gefällt mir:

Lade...

Noch keine Freundschaft mit dem Wetter | Sailing-Rainer

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/06/05/noch-keine-freundschaft-mit-dem-wetter/>

Ost 4-5 war schon gestern abend angesagt. Und so war es denn auch.



Gefällt mir:

Lade...

4 Gedanken zu “Noch keine Freundschaft mit dem Wetter”

1. Hi Papa,

Gislövs Lege ist doch genau dort, wo wir ebenfalls schon mal von Moen aus anlandeten, oder? Dann ging es weiter nach Ystad. Du willst aber ja bestimmt gleich bis Hammerhavn auf Bornholm durchfahren und dann nach einem Spaziergang auf die Festung ein kühles Bad im See :-)

a. Jo

Aber ich bin nich bis Ystad sondern weiter bis Simrishamn

Bornholm is gestrichen

Man muss die Winde nehmen wie sie kommen ##

2. Manche Freundschaften brauchen etwas länger...

Wenn Du dann auf Borholm bist, seid ihr bestimmt Freunde!

Grüße von Hiddensee!

a. Bornholm is gestrichen.

Man muss die Winde nehmen wie sie kommen

Bin jetzt Simrishamn.

Das war zeitweise ein toller Surf vor dem Wind.

Die Windfahne ist allererste Sahne.

Achterlicher Wind: Das ging ab | Sailing-Rainer

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/06/06/achterlicher-wind-das-ging-ab/>

Heute morgen guckte ich erstaunt: Immer noch Ost trotz der Vorhersage von 07:00 morgens, die SW versprach. Aber dann ging es Schlag auf Schlag.

Gewitter und danach plötzliche Winddrehung auf WSW.

DANN ABER NIX WIE LOS.

Die vorhergesagten starken Böen mit 6 Bft war ich bereit in Kauf zu nehmen.

Meine Winfahnensteuerung hat wieder ihr bestes gegeben!

Nach 10h hatte ich die 50 sm im Sack.

So ganz weiter gehen.



Gefällt mir:

Lade...

Nachtruhe

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/06/08/nachtruhe/>

Swantje hat sich zur Nachtruhe begeben im Hafen Kristianopel eben unterhalb von Kalmar. Das hat sie sich verdient.

Morgen Hafentag und ein neuer Bericht.



Gefällt mir:

Lade...

Ein Gedanke zu “Nachtruhe”



Use

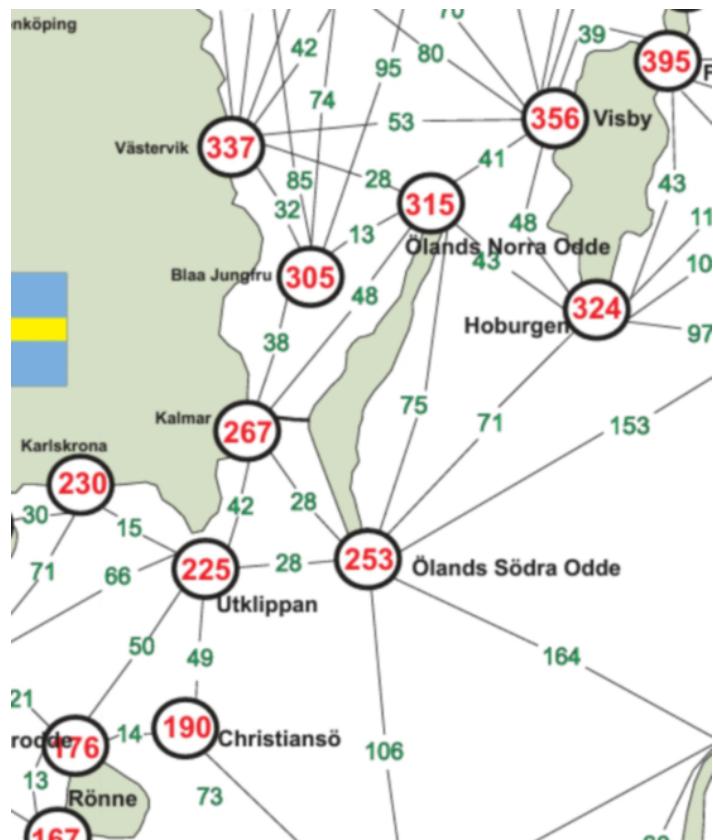
Das ist aber ein toller Sonnenuntergang! Schlaf gut!

Durch den Kalmarsund

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/06/10/durch-den-kalmarsund/>

Habe gerade um 12:00 Kalmar und du Brücke über den Sund passiert.

Der kraäftige Süd muss doch genutzt werden.##



Gefällt mir:

Jade

2 Gedanken zu “Durch den Kalmarsund”



The Undertaker

Hallo Rainer , einen schönen Seglerfeierabend
wünscht dir der Schwänzer vom Männerturnen !
Hatte einfach noch keinen Bock und wir hatten noch in
der Firma zu tun ! Bist du denn auch im Soll von den
Seemeilen her ? Und was bedeuten die roten Zahlen in
den schwarzen Kreisen ?

Werde morgen mal ein Foto vom Büro machen was ich aber nur als Besprechungszimmer nutzen werde. Bis die Tage Matthias



Noch deutlich Vorsaison in Byxelkrog | Sailing-Rainer

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/06/10/noch-deutlich-vorsaison-in-hvylkrog/>

Trotzdem genehmige ich mir wieder ein Hafentag.
Nach 14 h auf See für die 70 sm ist man doch etwas
geschlaucht

Übrigens war ich mi Gert letztes Jahr genau eine Woche eher am 04.06.2014

hier. Damals hatten wir pottendicken Nebel und haben uns abends mit Grog hier aufgewärmt.

Bis auf heute morgen (3 Jacken übereinander) ist es jetzt schon wärmer.

Noch um 18 Uhr waren sogar af See schon 18 Grad.

Auf der Herfahrt hab ich mi dem Genakker gekämpft. Ganz schön biestig das Teil bei halbem Wind und verlangte stundenlanges sehr aufmerksames Steuern. Nix Windfahne, nix Pinnenpilot. Dafür häufig 7kn Fahrt# #



Gefällt mir:

Lade...

Den Hafen Byxelkrog liebgewonnen | Sailing-Rainer

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/06/11/den-hafen-byxelkrog-liebgewonnen/>

Bereits zum 3. Mal laufe ich diesen Hafen an. Er strahlt auf mich einen besonderen Liebreiz aus. Besonders jetzt in der Vorsaison gibt es in aller Ruhe viele Kleinigkeiten zu entdecken.

Ab Mittsommer ist damit Schluss. Dann kehrt in die kleine Budenstadt mit ihren Boutiken und Restaurationsbetrieben das volle Leben ein.

Heute zähle ich im Hafen nur 6 Segler.

Gestern 15. Aber das wird sich rasch ändern.

Ich komme vor allem auch wegen der schönen Natur hierher und habe mir am heutigen Hafentag deshalb ein Rad geliehen.

Ab er davon mehr im nächsten Bericht.

Gefällt mir:

Lade...

2 Gedanken zu “Den Hafen Byxelkrog liebgewonnen”

1. Rainer, Du machst eine tolle Reise. Respekt. Nicht so weicheirig wie meine, sondern Du ziehst es durch. Komm heil nach Hause
Gruß von der Rüm Hart

Manfred

Radtour zum langen Erik und Trollwald | Sailing-Rainer

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/06/11/radtour-zum-langen-erik-und-trollwald/>

Das Rad zu leihen war eine glänzende Idee. Zunächst gings die Kalkgeröll Küste entlang zum langen Erik, dem Leuchtturm an Ölands norra udde.

Dann habe ich im Prinzip die Bucht Grankullaviken umrundet, im Scheitel einen klitzekleinen Hafen besucht und bin letztlich zum Trollskogen einem Urwald gefahren. Als Highlight hier die älteste Eiche Ölands sowie das Wrack des Schoners Swiks der hier 1926 strandete.

Eine schöne Tour und ein ausgefüllter Tag. Bei der Rückkehr ein immer noch leerer Hafen.

Morgen gehts weiter gen Norden.

Gefällt mir:

Lade...

Ein Gedanke zu “Radtour zum langen Erik und Trollwald”

1. Fahrradtouren machen wir auch immer gerne bei Hafentagen.
Weiter gute Reise!

Rainer von der LuMMEL

Nach Harstena

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/06/12/nach-harstena/>

Heute gings schon um 05:45 von Byxelkrok/Öland aus los Richtung Harstena

Eine Aussenschäre uns ehemalige Robbenfängerinsel.

Bei zunächst schwachem achterlichen Wind konnte ich eine Zeitlang mit Genakker fahren, jetzt bei stärkerem Wind nur unter Groß.

Es erwartet mich dort eine Lagune zum Ankern in urwüchsiger Landschaft.

Wie der Zufall es will treffe ich darüber hinaus Manfred von der Rüm Hart

Bin gespannt



Gefällt mir:

Lade...

Treffen mit Sy Rüm Hart | Sailing-Rainer

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/06/13/treffen-mit-sy-rum-hart/>

Hier in der Lagune von Harstena hatte ich ein am Vortag per Mail verabredetes Treffen mit Manfred von der Rüm Hart. <http://ruemhart.blog.de/>

Welch ein Zufall. Manfred ist ebenfalls im Segeln- Forum aktiv und ich hatte in seinem Blog gelesen, das er Harstena als nächsten Hafen ansteuern wolle.

Die beiden Boote lagen nebeneinander vor Anker hier in der herrlichen Lagune und wir verbrachten einen interessanten gemeinsamen Abend mit dem Austausch unserer Erlebnisse.

Mich ziehts jetzt rasch weiter nord..

GUTE FAHRT WEITERHIN RÜM HART.



Gefällt mir:

Lade...

Swantje vor Anker in Harstena | Sailing-Rainer

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/06/12/swantje-vor-anker-in-harstena/>

Angekommen:

Vor Anker in der Lagune von Harstena.

Insel Utö: Ein Lieblingshafen | Sailing-Rainer

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/06/14/insel-uto-ein-lieblingshafen/>

Aus der Lagune Harstena bin ich nicht ganz so früh los, erst gegen 08:00.

Dennoch hatte ich mir wieder ein gehöriges Pensum vorgenommen: 80 sm bis zur Insel Utö.

Das hatte einen trivialen Grund: Ich brauchte einen sicheren Hafen, wo ich in Ruhe mein verstopftes Bord-WC reparieren konnte.

Zunächst aber Gings bei sehr Wechselden Winden an Landsort vorbei Richtung Utö.

Am Hafentag standen hier auf dem Programm: Bord-WC, Einkaufen, Schiff säubern, Dinghi u Kuchenbude aufbauen, Saunagang, Hafenrundgang...

Swantje jetzt reisefertig für morgen

Geplant nur 35sm##

Gefällt mir:

Lade...

2 Gedanken zu “Insel Utö: Ein Lieblingshafen”



The Undertaker

Hallo Kapitän Blau Bär !

Jetzt bin ich auf aktuellem Stand . Alles gelesen weis fast deine genaue Position !

Versuche jetzt immer dran zu bleiben, im aufräumen bist du ja große Spitzte und deine Schwester wandert jetzt in Lappland rum ! Da könntest du doch glatt mal rübersegeln. Hier ist außer einem Platzregen (25 Liter in einer Stunde) nicht viel passiert.

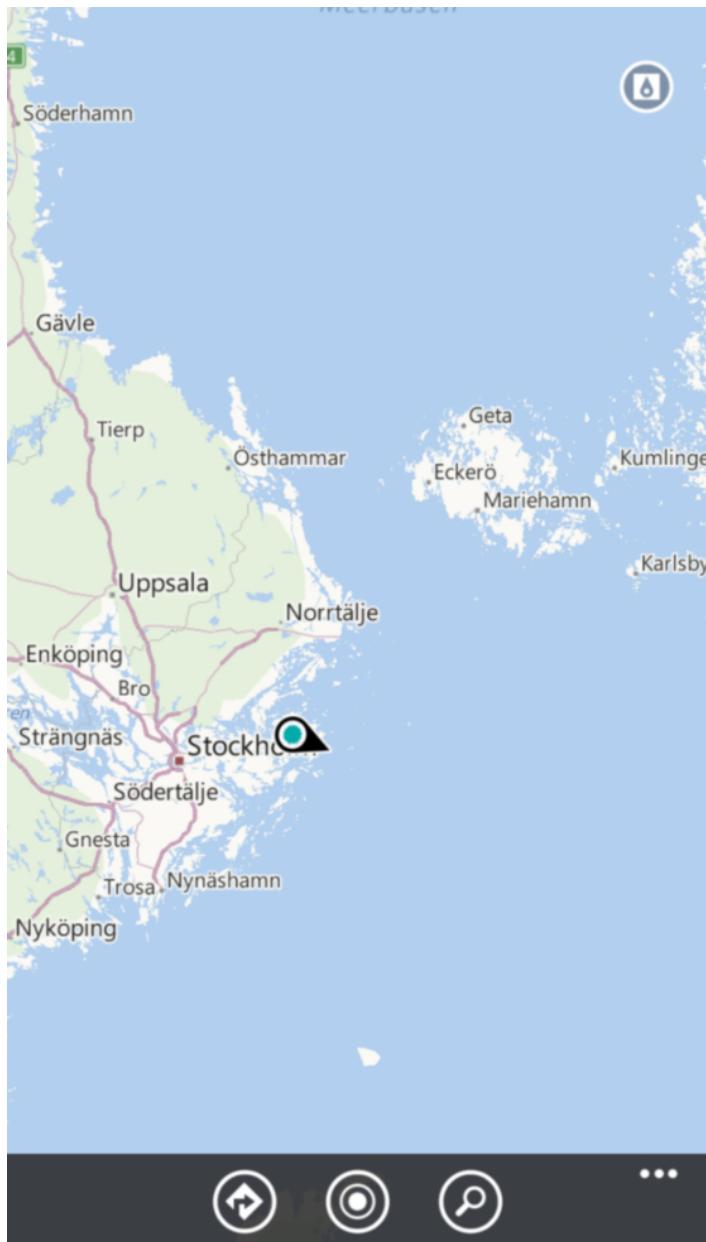
Liebe Grüße au s deiner Heimat Wachholz von Deinem Leichtmatrosen Matthias.



Norra Stavsudde

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/06/15/norra-stavsudde/>

Heute bin ich um noch einkaufen zu können erst um 10:30 gestartet. Der Wetterbericht versprach moderaten Wind es brieste aber mächtig auf und die Stockholmer Schären sorgten für allerhand Böen und Windreher. Das beschäftigte mich gut, später musste sogar ein Reff rein. Es war 13 Grad kalt unter einem blauen mit Wolken übersätem Himmel. Prima schmeckten die Räucherlachsbrötchen, die ich unterwegs zubereitete. Liege jetzt hier in Norra Stavsudde bereits nördl. Stocholm an einer Boje des SXK und genieße in der geschützten Bucht die Abendsonne.



Gefällt mir:

Lade...

Grillen im Cockpit in der Ankerbucht | Sailing-Rainer

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/06/15/grillen-im-cockpit-in-der-ankerbucht/>

Ein unbeschreibliches Vergnügen.
So klingt nach der wilden Segelei der Tag gut aus.

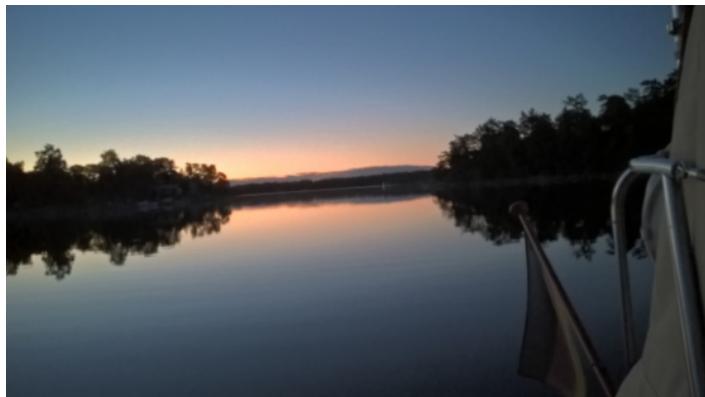


Gefällt mir:

Lade...

Nachts um 24:00 in der Ankerbucht | Sailing-Rainer

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/06/15/nachts-um-2400-in-der-ankerbucht/>



Gefällt mir:

Lade...

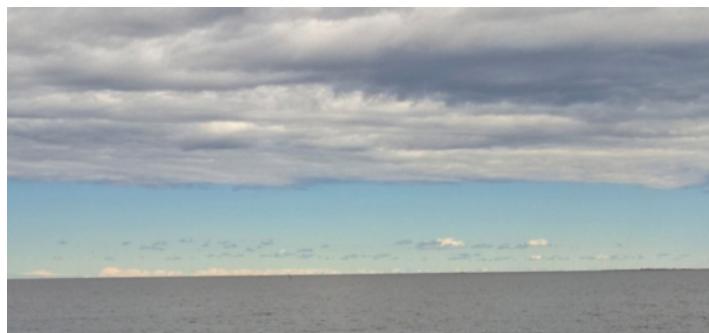
Eiswolken

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/06/16/eiswolken/>

Heute auf meiner Motorfahrt bei glattem Wasser zur Natur-Insel Arholma konnte ich mich nicht sattsehen an den immer wieder neuen Wolkenformationen.

Vor eisblauem Himmel – ja eisig waren die Temperaturen heute, nur 10 Grad – ein grandioses Naturschauspiel.

Und Richtung der Åland Inseln schienen am Horizont immer wieder neue Wölkchen förmlich aus dem Meer herauszuwachsen.



Gefällt mir:

Lade...

Nur noch ein Katzensprung | Sailing-Rainer

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/06/16/nur-noch-ein-katzensprung/>

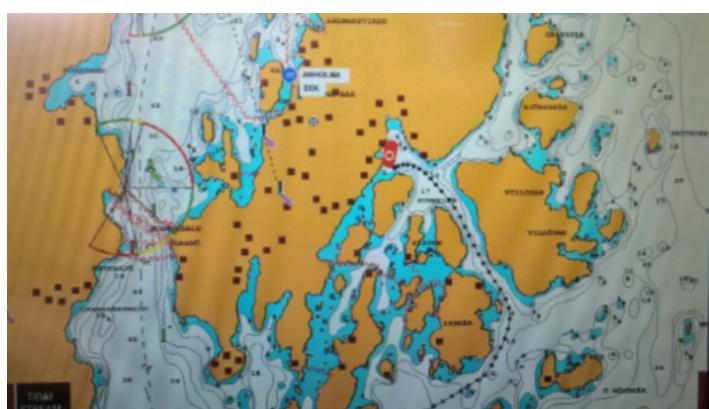
Hier von Arholma aus ist es nur noch ein Katzensprung bis Mariehamn.

Einen Großteil meiner Reise zur Höga Kusten habe ich geschafft.

Daher gönne ich mir hier morgen einen Hafentag. Es wäre zu schade die Ankerbucht zu verlassen ohne eine kleine Wanderung auf Arholma einzulegen.

<http://www.skipperguide.de/wiki/Arholma>

Auch in Mariehamn werde ich vermutlich noch einen Hafentag einlegen bevor es dann rüber zur Finnischen Küste geht, der ich immer nordwärtssegeln bis etwa Wasa folgen werde. Dann herüber zur Höga Kusten. Ja es wird noch etliche Segeltage geben.....



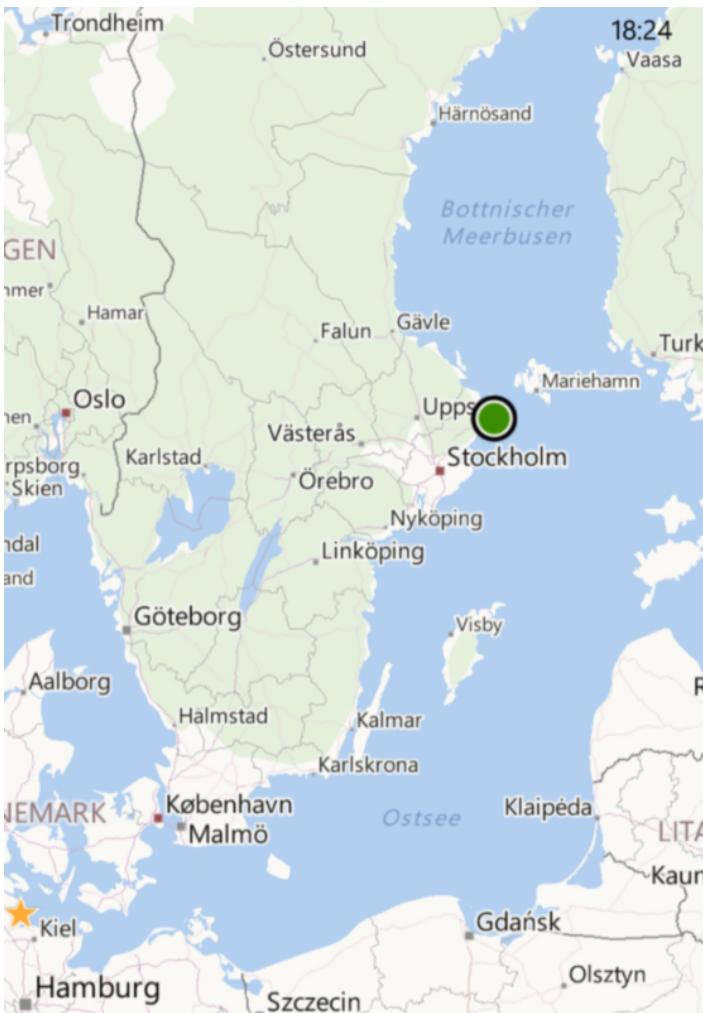


Ich werde eine Kiste Bier mitnehmen (wg. dem Neubau) und ausnahmsweise das zweite Bier auf dein Wohl trinken. Vielleicht denke ich daran ein Foto aus der Runde zu machen so das du im Gedanken bei uns sein kannst!

Ist i Vaasa nicht immer der berühmte Langlauf im Winter ?

Einen schönen Hafentag

Dein Sportkamerad Matthias



Gefällt mir:

Lade...

2 Gedanken zu "Nur noch ein Katzensprung"



The Undertaker

Hallo Rainer !

Schön das du so gut durchkommst !

Ich werde heute zum Sport gehen mir sind keine Ausreden mehr eingefallen und man muss sich ja mal wieder sehen lassen !

Ankerbucht Arholma in der Abendsonne | Sailing-Rainer

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/06/16/ankerbucht-arholma-in-der-abendsonne/>



Gefällt mir:

Lade...

Ich liebe Arholma

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/06/17/ich-liebe-arholma/>

Sehr schön, Rainer! Dann muss ich ja mal sehen, dass ich dir nachfolge. Im Moment allerdings saufe ich hier in Trosa ab. Regen. Und morgen soll es noch schlimmer werden. Dir alles Gute, Manfred

Ein Meilenstein erreicht: Mariehamn | Sailing-Rainer

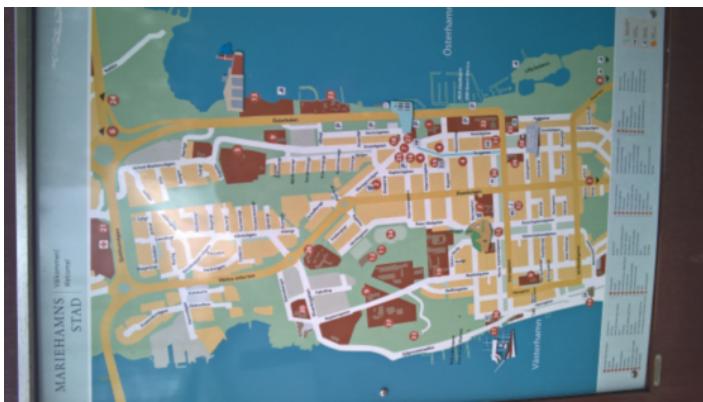
Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/06/18/ein-meilenstein-erreicht-mariehamn/>

Seit gestern 18:00 liegt Swantje im Westhafen von Mariehamn.

Ich spüre ein Glücksgefühl – habe ich doch einen wichtigen Meilenstein erreicht. Und das recht rasch: 700 sm in nur 14 Fahrtagen. Insgesamt bin ich 3 Wochen unterwegs, in Laboe und Fehmarn musste ich bereits kurz nach Start in Brhvn 5 (!) Hafentage abwettern. Danach war ich dann nicht mehr zu bremsen und gönnte mir lediglich 3 Hafentage.

In Mariehamn liege ich jetzt bereits zum 4. Mal und immer wieder gern.

Von hier aus kann meine Runde weiter nordwärts durch die Bottnische See beginnen.....



Gefällt mir:

Lade...

Stadtbummel Mariehamn

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/06/18/stadtbummel-mariehamn/>

Obgleich bereits 4 mal hier, schlendere ich immer wieder gern durch den Ort.

Nachdem sich am späten Vormittag der Nieselregen etwas gelegt hatte brach ich auf.

Mit den Fotoausbeute möchte ich euch ermuntern auch einmal die Haupstadt der Ålands Mariehamn zu besuchen.

Hier auch noch Lesestoff:

<https://de.m.wikipedia.org/wiki/Mariehamn>
<http://www.visitaland.com/de/articles/mariehamn/>
<http://www.skipperguide.de/wiki/Mariehamn>

Viel Spaß beim Lesen und schauen.

Gefällt mir:

Lade...

Und was nun Sailing- Rainer | Sailing-Rainer

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/06/18/und-was-nun-sailing-rainer/>

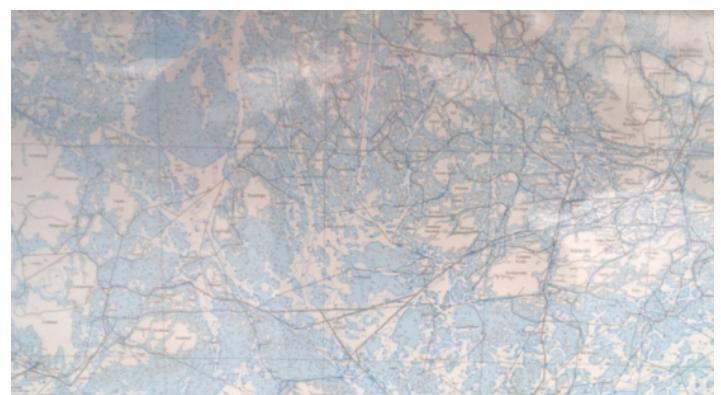
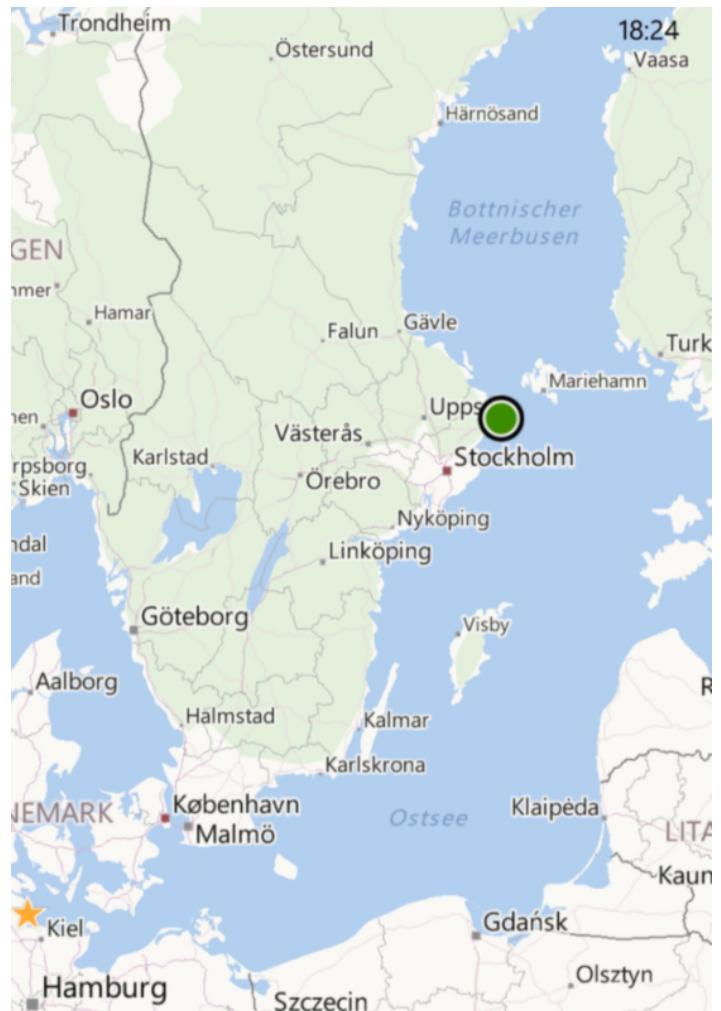
Wie gehts jetzt weiter nachdem ich so rasch das 700 sm von Bremerhaven entfernte Mariehamn erreicht habe???

Bis zum Reiseziel Höga Kusten sind noch ca. 200 sm zu bewältigen und ich habe noch 5 Wochen Zeit bevor ich gemeinsam mit Gert den Rückweg antrete.

Zunächst werde ich Festlandsland südlich umrunden und dann durch das Inselgewirr in NO Richtung die finnische Küste erreichen, dann immer nordwärts und bei Kaskinen, spätestens Vaasa die Bottensee zum Ziel südl. Örnsköldsvik queren.

Unterwegs sind viele Häfen eingeplant und bei Höga Kusten will ich ganz in die Natur eintauchen.

Wir werden sehen.....



Gefällt mir:

Lade...

Tote Hose im Westhafen Mariehamn | Sailing-Rainer

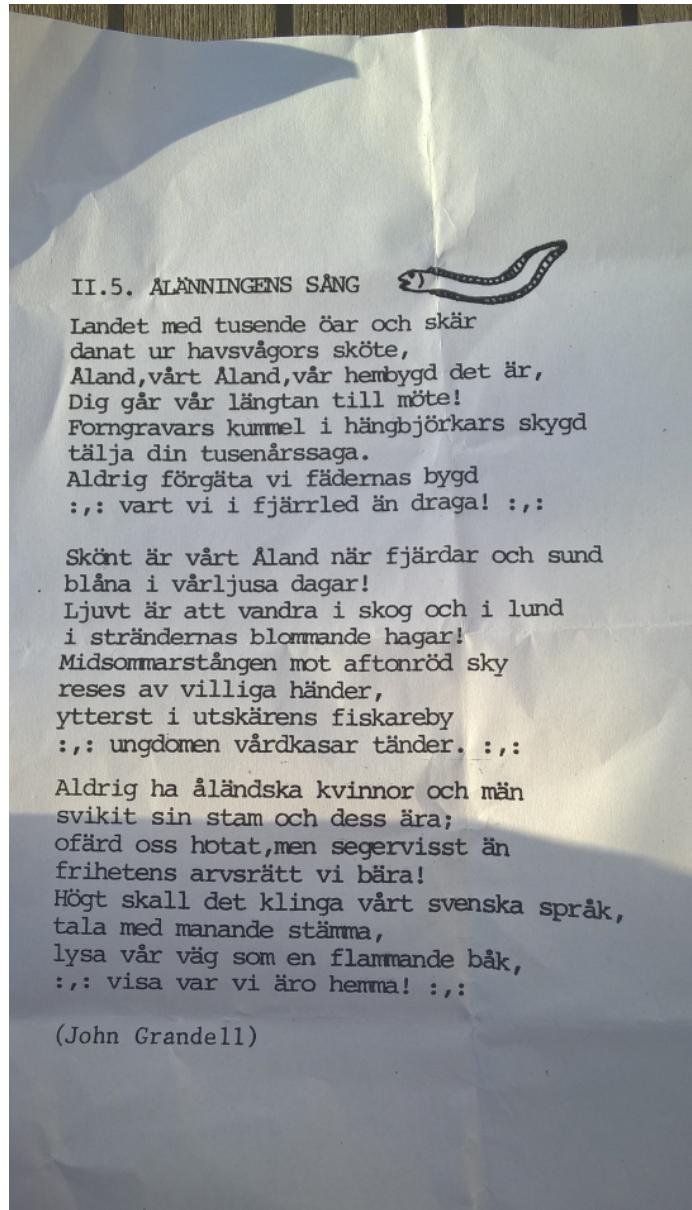
Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/06/19/tote-hose-im-westhafen-mariehamn/>

Der grosse in der Saison oft übervolle Westhafen von Mariehamn hatte sich zu Mittsommer noch mehr gelehrt. Hier wollte ich Mittsommer nicht verbringen. Und auch die "City" versprach nichts. Viele Locations geschlossen.

Das ist mir bekannt, die Åländer verbringen Mittsommer gern privat mit Familie und Freunden, es gibt nicht viele öffentliche Veranstaltungen.

Also suchte ich Mittags nach dem Einkauf eine Alternative.

Die habe ich hier nur 10 sm entfernt in Rödhamn einem Clubhafen der ASS (Alandische Seglervereinigung gefunden. Es gab eine Traditionelle Zeremonie die mir gut gefiel. Dass beste: Abends endlich Sonne.....



Gefällt mir:

Lade...

Auf nach Lappo

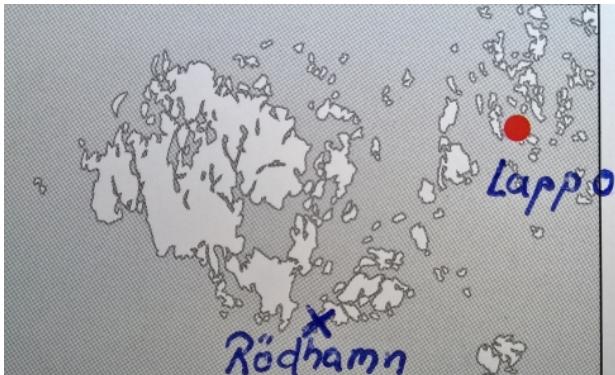
Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/06/19/auf-nach-lappo/>

Für morgen ist hier von Rödhamn aus ein Törn nach Lappo geplant.

Ca. 35 sm

Der Hafenführer verspricht ein nettes Dorf.

Bis nach Uusikaupunki an der finnischen Küste ist es von dort lediglich eine Tagesreise.##



Gefällt mir:

Lade...

Fast allein im Schärengewirr | Sailing-Rainer

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/06/20/fast-allein-im-scharengewirr/>

Auf meiner Fahrt nach Lappo bin ich nur sehr wenigen Booten begegnet.

Dies ist auch der 1. Hafen in dem ich ausser finnischen Seglern keine Ausländer antreffe und das wird wohl auch seltener werden, je weiter ich nach Norden komme- vor allem an der finnischen Küste.

Bis auf den schwachen Wind stimmte die Wettervorhersage nicht. Statt wie versprochen strahlend blauer Himmel zogen allerhand Wolken auf – wieder schöne Wolkenbilder. Kurz vor Lappo begann es dann auch noch zu regnen.

Alles in allem ein nicht sehr ergiebiger Segeltag. Der Hafen hier ist schön aber leider verregnet. Ich habe ausdauernd die Sauna genutzt und ein leckeres Essen gekocht.

Gut das ich das Cockpitzelt habe.

So kann ich wenigstens den Hafen beobachten.

Gefällt mir:

Lade...

Ansichten von Lappo

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/06/20/ansichten-von-lappo/>

Habe eine kleine Regenpause genutzt und noch ein paar Schnapschüsse machen können.

Wirklich ein schöner, liebevoll gestalteter Hafen.

Schade das kein besseres Wetter.





Gefällt mir:

Lade...

2 Gedanken zu “Ansichten von Lappo”

1. Rainer, hier in Trosa ist der Regen durch. Das wird bei Dir auch noch. Halte durch ... ;-))

Windstille auf dem Kurs nach Uusikaupunki | Sailing-Rainer

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/06/21/windstille-auf-dem-kurs-nach-uusikaupunki/>

Bei bestem Sonnenschein bin ich heute auf Lappo gestartet. Vergessen sind die immerwährenden Regenstunden seit gestern Nachmittag.

Einziges Manko: Fehlender Wind.

Man kann halt nicht alles haben und das immer sich wieder einstellen auf veränderte Bedingungen macht die Tour ja auch so reizvoll.

So schnurrt also mein 28 PS Volvo munter vor sich hin und ich werde die 35 sm nach Uusikaupunki rasch abspulen.

U... war letztes Jahr der Endpunkt meines Törns mit Gert. Ich werde dort mich und das Boot pflegen und Pläne für den weiteren Törn nach Norden schmieden.

Ich und ihr dürft gespannt sein....

Gefällt mir:

Lade...

Regentag (bisher) in Uusikaupunki | Sailing-Rainer

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/06/22/regentag-bisher-in-uusikaupunki/>

Unsanft wurde ich morgens gegen 08:00 von ersten Regentropfen geweckt. Was für ein Kontrast gegenüber dem herrlichen Wetter gestern – man dachte schon “the summer beginns”.

Noch im Schlafanzug raus – Cockpitzzelt aufgebaut.

Na und wo schon mal hoch: Rein in die Morgensauna. Frühes Frühstück und dann dank WLAN ## INTERNET-Radio ##.

Jetzt habe ich schwächeren Regen genutzt und den naheliegenden Fischhändler besucht – Vorsorge fürs Abendbrot; und gleich gehts noch in einen dieser “geheimen” Alcohol-Stores zwecks Wein-Einkauf. Ich denke so an Sommerabende in Ankerbuchten. Wer weiss.....##

Von einer Cafeterasse schaute ich eben auf das Getröpfel im Hafen. Und da kommt man so ins träumen.



Gefällt mir:

Lade...

Feine Sauna in Uusikaupunki | Sailing-Rainer

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/06/22/feine-sauna-in-uusikaupunki/>

Der Gästehafen hat eine kleine aber sehr feine Sauna. Und wenn man sich antizyklisch bewegt kann man – so wie ich heute abend – sie ganz für sich alleine haben.

Allerdings finde ich es auch ganz nett ein bisschen mit den "Einheimischen" zu plauschen – dank Englisch in der Regel kein Problem.

Übrigens ist SWANTJE immer noch das einzige ausländische Boot im Hafen.

Die Deutschlandflagge ist also nur mir zu Ehren neben der finnischen gesetzt#



Gefällt mir:

Lade...

Mein Plan für die nächsten Tage | Sailing-Rainer

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/06/22/mein-plan-fur-die-nachsten-tage/>

Weiter nach Norden mit Ziel Vaasa.

Da ich genügend Zeit habe werde ich mich mit 30 sm – Etappen nordwärts bewegen – SLOW MOTION

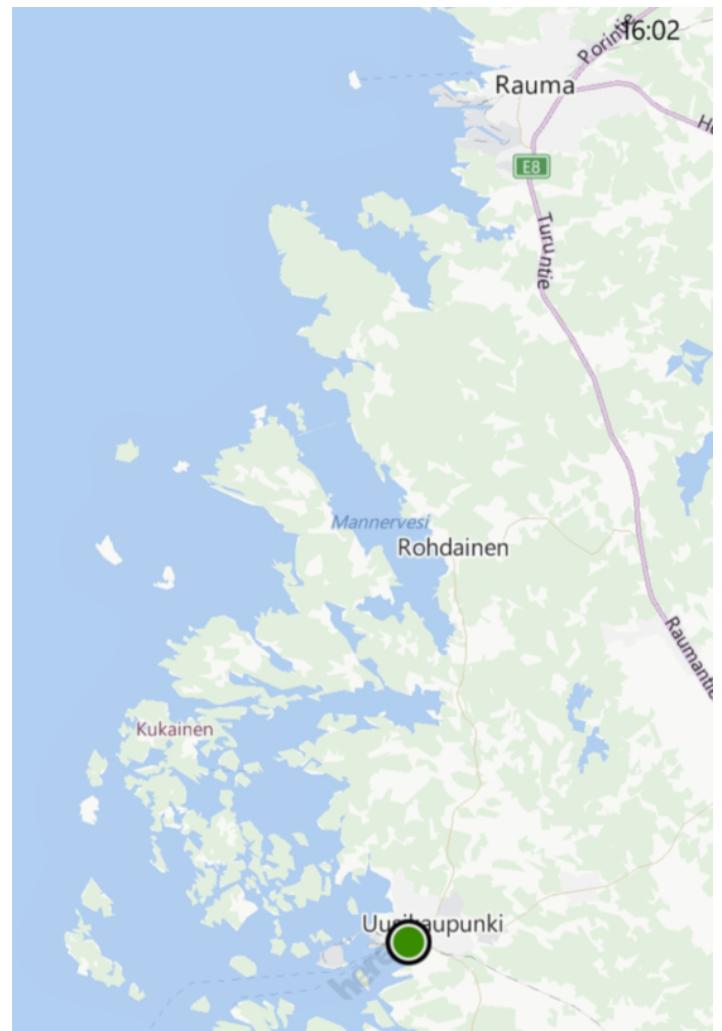
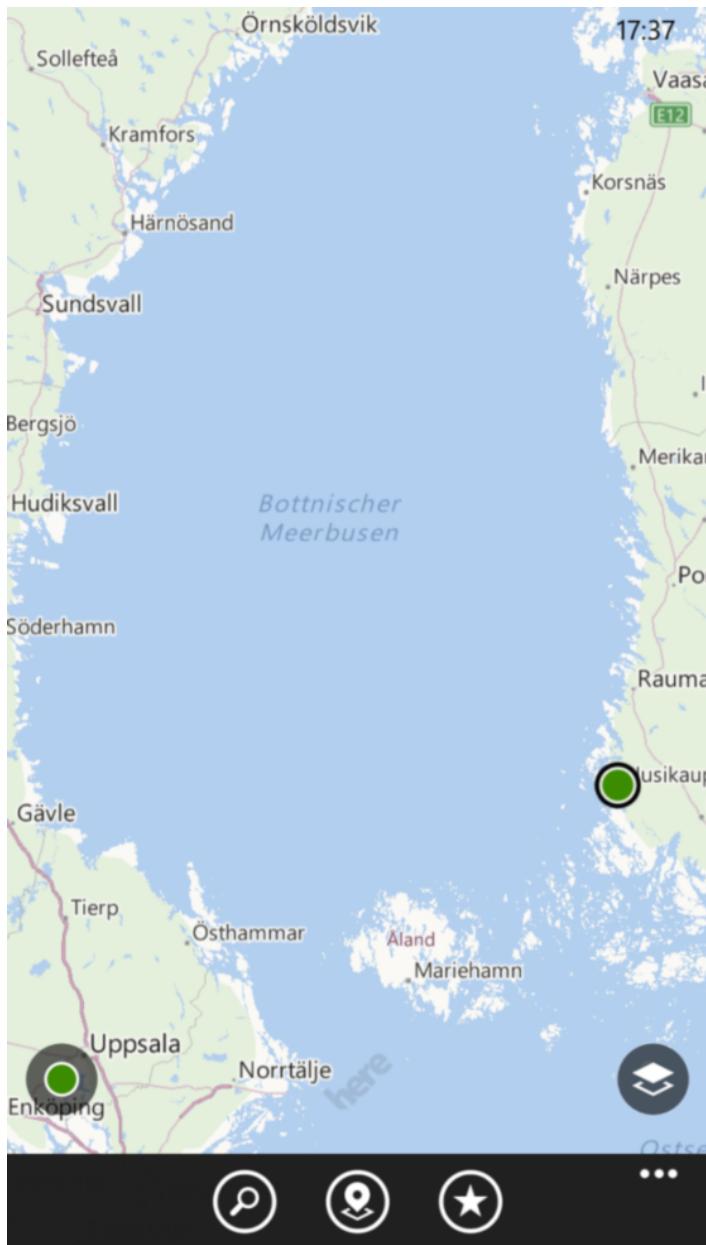
Da stehen dann so Häfen wie Rauma, Laitakari, Reposaari, Maikarvia, Kaskinen und ev. auch Ronskären auf dem Programm. Ich muss schön vorsichtig agieren und darf nicht von den betonnten Routen abweichen – finnische Segler haben mich gewarnt.

Morgen steht definitiv Rauma auf dem Programm – 33 sm bei vorhergesagtem leichten Wind.

Rauma ist vor allem bekannt durch die historische Altstadt, die 1991 auf die UNESCO-Liste der Weltkulturgüter aufgenommen worden ist.

<http://www.finn-land.net/finnland-r/rauma/>





Gefällt mir:

Lade...

2 Gedanken zu “Mein Plan für die nächsten Tage”

1. Slow Motion nennest Du das? Ich bin innerhalb von drei Wochen gerade mal von Lübeck bis Danzig... Aber am Freitag geht es los nach Litauen! Weiter gute Winde!

Nordwärts an der finnischen Küste | Sailing-Rainer

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/06/23/nordwärts-an-der-finnischen-küste/>

Die Schären zwischen Uusikaupunki und Rauma





Rauma: schwierige Einfahrt, Regen und schöne Altstadt | Sailing-Rainer

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/06/23/rauma-schwierige-einfahrt-regen-und-schone-altstadt/>

Zunächst Halsklopfen bei der Ansteuerung Rauma, viele Steine im Weg.

Dann die etwas verlodderte Steganlage auf Poroholma beim Campingplatz. Bin hier praktisch allein mit Blick auf Wasserbus und Campingplatz.

Na gut, sehen wir darüber hinweg, ich will ja in die historische Altstadt.

Is aber gar nicht so einfach, der Liegeplatz ist relativ weit ab und so gehts mal eben 3 km zu Fuss. Plötzlich Wolkenbruch. Geistesgegenwärtig beim Pub mit einem Glas Bier überstanden. Dann aber schnell in die Altstadt. Es gibt dort wirklich einige sehenswerte Holzgebäude. In den meisten sind inzwischen Geschäfte.

Die machen hier aber bereits um 17:00 zu. Pech gehabt. Das ganze wirkt dann nachher auch ein bisschen ausgestorben.

Also zurück. Den nächsten Regenschauer bei Pizza und Cola überstanden. Und dann im Sauseschritt zurück zum Boot.

Das hat inzwischen eine Oberwäsche erhalten und sieht wieder richtig sauber aus.

In den Wetterbericht für morgen mag ich gar nich gucken: Kaum Wind, Regen...

Weiss noch nicht was ich mache.

Hier ist aber der Hund begraben.

Wenn es nicht gerade wie aus Eimern schüttet, werde ich wohl ein Stück weiter tuckern.

Gefällt mir:

Lade...

Seit Mariehamn kein Wind | Sailing-Rainer

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/06/23/seit-mariehamn-kein-wind/>

Die 4 Fahrtage seit Mariehamn mit insgesamt 120 sm konnte ich praktisch nicht segeln.

Das zerrt an den Nerven.

Auch wenn mein guter Volvo ohne Murren ruhig vor sich hin schnurrt – mir gefällt das nicht.

Aber was ist die Alternative: Tagelang in ein und dem selben Hafen auf Wind warten? Nö! Also gehts in kleinen Tippeschritten unter Maschine langsam weiter gen Norden.

Na ja – auf diese Art und Weise bekomme ich halt mehr Häfen zu sehen.

Wie schön wäre doch ein bisschen Wind. Und wie gut der fürs Fortkommen sorgt zeigen die beiden Damen.

Hab ich's schon gesagt: Morgen soll es auch keinen Wind geben.



Gefällt mir:

Lade...





Tages wird vielleicht auch noch der Bootssteg renoviert an den sich sonst kein Gastlieger heran getraut hat...



Gefällt mir:

Lade...

Als Camper in Rauma | Sailing-Rainer

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/06/24/als-camper-in-rauma/>

Langsam beginne ich mich auf dem weiträumigen Campinggelände einzuleben.

Was bleibt mir auch anderes übrig. Habe ich doch entschieden noch einen Tag hier zu bleiben.

Hier im Coffe-Shop abzuwettern und das WLAN nutzen zu können ist allemal besser als in strömenden Regen # dick eingepackt in ÖLZEUG zum nächsten Hafen zu tuckern.

Und dort wird es ja auch nicht besser sein.

So hoffe ich drauf, das der Wetterbericht recht hat und sich morgen Sonnenschein durchsetzt.

In einer klitzekleinen Regenpause habe ich Schnapschüsse vom Campinggelände machen können. Und wer weiß, eines





Gefällt mir:

Lade...

2 Gedanken zu “Als Camper in Rauma”

1.



Dieter

Moin Rainer.

Kopf hoch, wir sind zu Hause und nutzen jetzt den Kontakt zu Petrus und bestellen bestens Sailing-Wetter für Dich.

Ahoi von H&D

Poroholma im Sommer ein Hit | Sailing-Rainer

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/06/24/poroholma-im-sommer-ein-hit/>

Nachdem der schreckliche Regen sich am frühen Nachmittag verzogen hat (dank Dieter) konnte ich das weiträumige Feriengelände noch besser in Augenschein nehmen.

Alles da:

Strandbar, Grosser Yachthafen, Wakeboard- Schleppanlage, Schwimmbad mit 10m Turm, Minigolf...

Ich bin für hiesige Verhältnisse wohl einfach zu früh im Jahr hier.##

Gefällt mir:

Lade...

Morgen nordwärts Richtung Räfsö | Sailing-Rainer

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/06/24/morgen-nordwärts-richtung-rafso/>

Wie auf dem Übersegler ersichtlich habe ich seit Mariehamn bereits eine ordentliche Strecke zurückgelegt. Allerdings wegen fehlendem Wind (ich berichtete) unter Maschine.

Morgen soll nun laut Wettervorhersage alles besser werden: Passender Wind aus SW und Sonnenschein (!).

Mein Ziel heißt Räfsö, etwa 40 sm nordwärts und ist auf dem oberen rechten Rand der Karte zu sehen.

Ich lass mich überraschen.....



Gefällt mir:

Lade...

Nur kurzer Trip bis Merikarvia | Sailing-Rainer

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/06/26/nur-kurzer-trip-bis-merikarvia/>

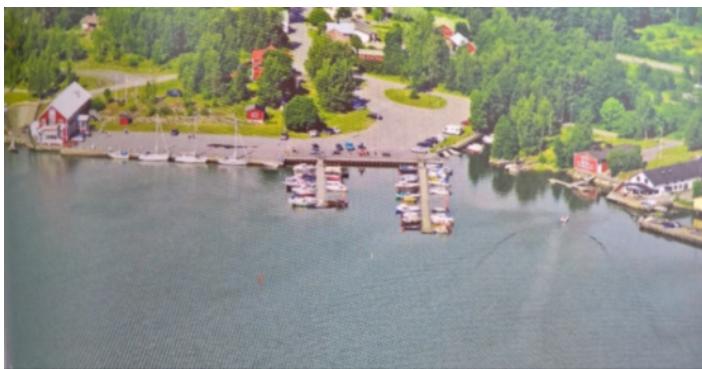
Heute wa bos 08:00 ausschlafen angesagt.
Und dann gemütliches Bordfrühstück.

Daher heute nur ein kurzer Trip (auch wegen fehlendem Wind) – zur Abwechselung tröpfelt es gerade mal wieder – bis Merikarvia.

Sieht doch nett dort aus?

Und bring mich weitere 20 sm gen Norden##

Und das schöne vom gestrigen Sonnentergang hier in REPOSAARI möchte ich euch auch nicht vorenthalten.



Gefällt mir:

Lade...



Gefällt mir:

Lade...

In Reposaari (Räfsö)

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/06/25/in-reposaari-rafso/>

Heute morgen gings von Rauma bereits um 07:00 los, galt es doch die Strecke von 40 sm bis Reposaari zu bewältigen. Bei frischem Wind mit 5 Bft segelte ich nur unter Fock, wobei das Speedometer immer über der 5 kn Marke blieb. Teilweise weiter auf See (Seegang 1,5 m) und teils zwischen Schären mit oft sehr enger Betonnung wurde mir navigatorisch einiges abverlangt – so das auch keinerlei Interesse bestand die Segelfläche zu vergrössern. Um 15:00 konnte ich im Hafen Reposaari, der binnen auf einer Landzunge liegt, festmachen.

Infos zu Reposaari habe ich nur auf englisch gefunden; aber gut lesbar.

<https://en.m.wikipedia.org/wiki/Reposaari>

Peter hat im Gästebuch nach gefragt, was es denn heute wohl zu essen gäbe und er hätte gern ein aktuelles Foto von mir.

Damit kann ich dienen: Lecker Fischsuppe in der Cafeteria und ein Foto aus der Sauna.

Heute Abend hab ich noch einen Gang durch den Ort gemacht. Die Schnapschüsse, die dabei entstanden sind, habe ich mit in die anl. Bildergalerie eingefügt##

Weil einiges vielleicht nicht selbsterklärend ist, sei hier auf das hochmoderne Fischrestaurant Merimesta sowie auf die bei den Finnen so beliebte " Teppichwaschablage" hingewiesen.

Nur kurzer Trip bis Merikarvia | Sailing-Rainer

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/06/26/nur-kurzer-trip-bis-merikarvia/>

Heute wa bos 08:00 ausschlafen angesagt.
Und dann gemütliches Bordfrühstück.

Daher heute nur ein kurzer Trip (auch wegen fehlendem Wind) – zur Abwechslung tröpfelt es gerade mal wieder – bis Merikarvia.

Sieht doch nett dort aus?

Und bring mich weitere 20 sm gen Norden##

Und das schöne vom gestrigen Sonnenuntergang hier in REPOSAARI möchte ich euch auch nicht vorenthalten.



880 sm im Kielwasser.

Das ist doch eine kleine Feier wert.##



Gefällt mir:

Lade...

Win-Win

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/06/27/win-win/>

Das war heute hier in Merikarvia eine klassische Win-Win-Situation.

Gestern abend lief hier Tobias aus Bonn einhand mit der gecharterten Yacht Julius (Bavaria 34) ein.

Wir hatten ein bisschen geklönt und Tobias berichtete von seinem Problem hier in Finnland eine blaue 3 kg Campinggas-Flasche zu erhalten.

Spontan bot ich ihm meine Campinggasflasche an, die ich als "eiserne Reserve" mitführe. Habe ansonsten 2*5 Kg Gas an Bord.

Tobias war erfreut.

Heute morgen wurde nun der Tauschhandel perfekt gemacht.

20 € oder ne Palette Bier war sein Angebot.

Was glaubt ihr wozu ich mich entschieden habe?

Gefällt mir:

Lade...

Wo bin ich hier gelandet... | Sailing-Rainer

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/06/26/wo-bin-ich-hier-gelandet/>

Wo bin ich hier gestrandet...
(frei nach Udo L.)

Jo

In Merikarvia

Schönes Restaurant hier.

Da kehre ich heute Abend ein.####



Na denn: PROST

Weiter nach Norden: Kaskinen | Sailing-Rainer

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/06/27/weiter-nach-norden-kaskinen/>

Hier in Merikarvia war der Tag ein bisschen verregnet. Um so schöner war es daher bei Sonnenschein gegen abend auf der Dachterrasse des Gasthauses zu stehen über die angelegten Boote zu schauen und die Gedanken auf den morgigen Tag zu lenken.

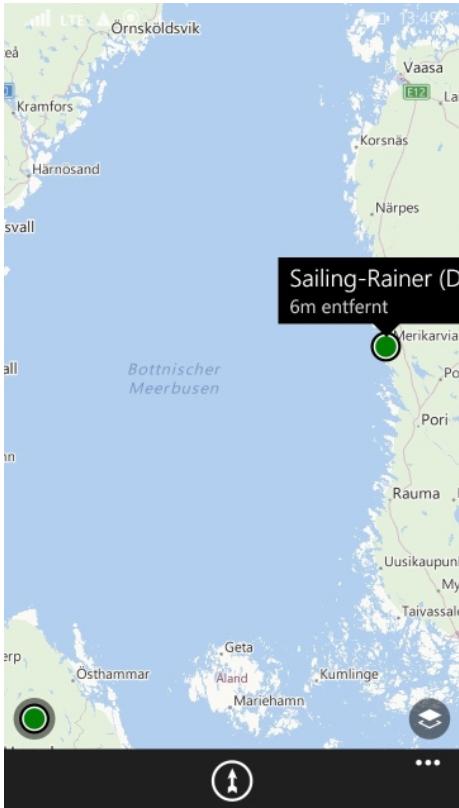
Es soll weiter hoch nach Norden gehen.

Von den Aalands kommend hatte ich Uusikaupunki, Rauma, Reposaari und jetzt Merikarvia besucht.

Morgen stehen knapp 40 sm bis Kaskinen (Kaskö) an bei laut Wetterbericht blauem Himmel und frischem Wind aus SW.

Hier gibt es Infos zu Kaskinen

<https://de.m.wikipedia.org/wiki/Kaskinen>



Gefällt mir:

Lade...

2 Gedanken zu “Win-Win”

1. Mut antrinken
Morgen gehts weiter gen Norden....##



Dieter



Gefällt mir:

Lade...

Sonntags-Gewinnspiel: Kaskinen Quiz

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/06/28/sonntags-gewinnspiel-kaskinen-quiz/>

Die ersten 3 richtigen Einsender erhalten von mir eine handgeschriebene Postkarte aus Vaasa, der nördlichsten Stadt, die ich in Finnland anlaufe.



Dieter

Der Poststreik ist beendet! Die Karte kann kommen ##



The Undertaker

Hallo Rainer auch ich schließe mich den antworten von Heinz und Dieter an !

Da ich ja bei Ilse den Hausmeister mache bekomme ich doch sowieso eine Karte, oder ?

Beim nächsten Spiel versuche ich der erste zu sein!

Wenn der Vogel bei euch zu Hause ausgeflogen ist, braucht ihr da noch einen Aufpasser ?

Viel Spaß bei deinen heutigen Unternehmungen !

Grüße vom Undertaker und seiner Frau

- a. Na da hast du ha heute um 11:17 gerade noch die Kurve gekriegt.
Um 15:00 bin ich hier nämlich in Vaasa eingelaufen und da war Spielschluss.

Ich will DAs gerade noch mal gelten lassen##

Rainer



Dieter

Hallo Rainer,
das hat Heinz gut gemacht.

Ich schliesse mich seinen Antworten vollständig an.
Oder muss ich copy&past wiederholen?

Auf jeden Fall eine gute Idee von dir! Kannst du gerne noch mal machen. Ist das Bier schon leer und hat es geschmeckt?

Ahoi

H&D

- a. Hallo Dieter,
Das war schlau von dir auf die erste Antwort zu warten.

Karte geht auf jeden Fall an euch.##

4. Sag mal Rainer, das ist doch wohl zu einfach (copy & paste):

Wie heißt der alte Fischereihafen Kaskinens ?

Am Sjöbabacken, dem alten Fischereihafen Kaskinens, befindet sich das Fischereimuseum. Es wurde 1983 eröffnet, nachdem die Stadtverwaltung die alte Salzerei und rund 30 historische Strandspeicher gekauft hatte. Heute werden in den Gebäuden alte Boote, Netze und anderes Fischereigerät gezeigt. Neben dem Hafen steht auf dem „Mühlhügel“ (Myllymäki) eine um 1870 erbaute Windmühle.

Wer hat die Pläne für den Leuchtturm auf der Kaskinen vorgelagerten Insel Sälgrund erstellt ?

Auf der Kaskinen südlich vorgelagerten Insel Sälgrund befindet sich eine ehemalige Lotsenstation mit Leuchtturm. Der 30,2 Meter hohe Turm wurde 1875 nach Plänen von Hampus Dalström erbaut; zu dieser Zeit war er der erste Leuchtturm Finnlands, der statt mit Rübsenöl mit Petroleum befeuert wurde. 1966 wurde der Betrieb elektrifiziert und automatisiert. [18] Die umliegenden Lotsenhütten aus dem 19. Jahrhundert dienen heute als Touristenunterkunft.

Mit welchen 3 Städten unterhält Kaskinen Städtepartnerschaften ?

Kaskinen unterhält Städtepartnerschaften mit Maribo in Dänemark (seit 1947) sowie Namsos in Norwegen und Hudiksvall in Schweden (beide seit 1948).

Kaskinen – eine sehenswerte Kleinstadt | Sailing-Rainer

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/06/29/kaskinen-eine-sehenswerte-kleinstadt/>

Heute am Hafentag hatte ich natürlich ausreichend Zeit die kleinste Stadt Finnlands (ca. 1300 Einw.) gegr. 1785 genauer zu begucken. Ausgerüstet mit einem Wegeplan der die strenge Gitterstruktur der Stadt wiederspiegelt folgte ich dem Uferweg zunächst nach Norden zum alten Fischereihafen, jetzt im Prinzip ein Museumsareal. Einem Tipp der Hafenmeisterei folgend gelangte ich nach Überquerung der Bahnlinie zu Badestrand. Hier war gerade der Beginn der 14-tägigen Schwimmsschule für Kinder. Leicht im Zickzack ging dann mein Weg durch die "Stadt" nach Süden, weil dort der Supermarkt lag. Beeindruckend das neue Rathaus von 1914 (beherbergt auch eine Apotheke), die grosszügigen Grünflächen und manch sehenswertes Gebäude der behaglichen Holzhausstadt.

Die bedeutendsten Wirtschaftszweige der Stadt sind heute die Papierindustrie (M-real ist einer der größten Zellstoffhersteller in der Welt), die Holzproduktindustrie (Finnforest) sowie die Fischindustrie (10 Mio Speiseströmlinge werden hier angelandet und verarbeitet). Der Tag in der ruhigen Kleinstadt Kaskinen hat mir gefallen und ich habe wieder etwas dazugelernt. Zusammen mit Tobias – ich berichtete bereits über den in Bonn ansässigen Segler – klang der Tag im hiesigen Pub gemütlich aus.

Morgen wollen wir versuchen, die ca. 60 sm entfernte Stadt Vaasa zu erreichen. Mal sehen ob der Wind es zulässt, das wir morgen gegen 05:00 auslaufen ?

Gefällt mir:

Lade...

In Vaasa

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/06/30/in-vaasa/>

Nach 60 SM um 15:00 in Vaasa angekommen. Heute war frühes Losfahren wichtig (04:45) weil der Wind gegen Mittag von SW auf N drehen sollte.

Das passierte zum Glück erst gegen 11:00 als ich die Küstenabdeckung nutzen konnte.

Hier im Hafen bläst es jetzt recht ordentlich.

Jetzt erst mal Anlegebier und für 18:00 habe ich die Sauna anstellen lassen.

Morgen Hafentag und dann mal weiter sehen....



Gefällt mir:

Lade...

2 Gedanken zu "In Vaasa"



Monkenbusch

Moin Rainer,
mit Interesse verfolge ich deine interessanten Berichte. Dadurch, dass du jeweils die Häfen angibst, kann ich deine Reise gut nachvollziehen (das macht nicht jeder). Eigentlich hatte ich eine ähnliche Tour in diesem Jahr vor, bin leider aus familiären Gründen verhindert. Vielleicht klappt es im nächsten Jahr.

Viele Grüße
Gregor (oder Grevel im Segeln Forum)

Nachrichtensperre

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/07/01/nachrichtensperre/>

Ihr werdet sicherlich verstehen:

Nachdem ich soviel berichtet habe, verfolge ich jetzt meinen eigenen Kurs.

Ich melde mich zu gegebener Zeit wieder ##



Gefällt mir:

Lade...

Ein Gedanke zu “Nachrichtensperre”

1. schade, ich hab immer gern mitgelesen, Rainer. Aber ich ahne was Du vor hast, soll wohl ne Überraschung werden, was?. Okay, fair winds und Handbreit ...

Grüße, Manfred

(oder bist Du einer blonden Finnin in die Arme gesunken?) ;-))

Haparanda erreicht

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/07/06/haparanda-erreicht/>

Ja ich bin in Haparanda !

Nach 1200 sm (=2200 km) seit Bremerhaven habe ich diesen für manchen Segler besonderen Ort erreicht.

Dabei war das zunächst gar nicht mein Plan. Es sollte lediglich die finnische Küste hoch gehen bis Vaasa um von dort mein eigentliches Zielgebiet die Höga Kusten auf der schwedischen Seite zu erreichen.

Auf dem letzten Törn nach Vaasa ist dann die Idee in meinem Kopf entstanden (Kopfkino) – sicherlich auch “mitgezogen” von den Segelyachten Julius (Tobias) und Deep Blue (Michael), mit denen ich eine Zeit lang zusammen sein konnte.

Also gings ab Vaasa mit vollem Elan weiter nordwärts (was kümmert mich mein Geschwätz von gestern). Nur 3 Etappen habe ich mir für die 210 sm ab Vaasa gegönnt, wobei ich im

letzten Hafen Raahe (ein sehr schöner) noch einmal -wegen starkem Nordwind- für 2 Hafentage ausgebremst wurde.

Apropos ausgebremst. Das wurde ich gleich zu Beginn der Reise: 2 Hafentage Laboe, 3 Hafentage Orth/Fehmarn – schrecklich ! Nicht die netten Häfen sondern das Warten.

Aber dann gings flink gen Norden. In nur 22 Fahrtagen (ab Orth) und 11 Hafentagen (zur Erholung und Landerkundung!) habe ich das aktualisierte Ziel Haparanda erreicht. Ein Tagesschnitt von knapp 50 sm je Fahrtag – nicht schlecht für mein kleines 29 Fuß Schiff.

Haparanda stellt für etliche Segler einen Begriff dar. Ist er doch der fast nördlichste Punkt in der Ostsee. Etwas weiter westlich gibt es noch den kleinen Ort Töre bekannt auch durch eine gelbe Tonne (hier könnte man sozusagen als Zeremonie einmal anbinden), die den nördlichsten Ort markiert.

Ich aber konzentriere mich auf Haparanda. Ich will mein eigentliches Ziel die Höga Kusten, wo dann auch Gert mit unserer beider Frauen eintrifft, nicht gänzlich aus den Augen verlieren und schnell wieder südwärts gelangen. An der Höga Kusten möchte ich noch ein paar unbeschwerte Tage verbringen.

Haparanda polarisiert auch. Max Lessner von der SY Nonsuch fasste es in seinem letzjährigen Blog so zusammen:

Einige meinen was soll ich da? Gibt spannendste Orte. Das ist doch bloß Gipfelstürmerei.

Den Hafen umgibt aber eine besondere Aura. Hierzu weiter Max Lessner:

Das Herzstück des kleinen nicht besonders spannenden Hafens ist das Clubhaus – eine Art Tempel für Ostseesegler. Über und über ist es ihnen mit Wimpeln unzähliger Segelvereine und kleinen Stories an den Wänden verziert. Ein Eldorado für Entdecker.

Das schaue ich mir nun persönlich an !

Wikipedia ist in der Beschreibung zu Haparanda da eher nüchtern und geht auf den seglerischen Aspekt nicht ein. Die Info zu Ikea amüsiert allerdings.

Aus Wikipedia

Haparanda liegt an der Mündung des Torneälv in den nördlichen Bottnischen Meerbusen. In direkter Nachbarschaft liegt jenseits der an der Stadtgrenze verlaufenden schwedisch-finnischen Staatsgrenze die finnische Stadt Tornio (schwed. Torneå).

Was wohl nicht so bekannt ist

Am 15. November 2006 eröffnete der Möbelkonzern Ikea sein weltweit nördlichstes Möbelhaus in Haparanda. Die Stadt erwartet im Umfeld des Publikumsmagneten Ikea weitere positive wirtschaftliche Effekte und neue Arbeitsplätze. In einem Umkreis von 130 km um Haparanda wohnen rund eine halbe Million Menschen.

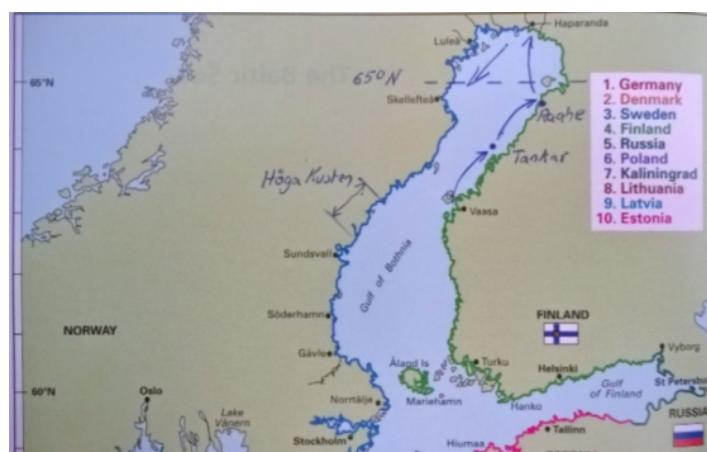
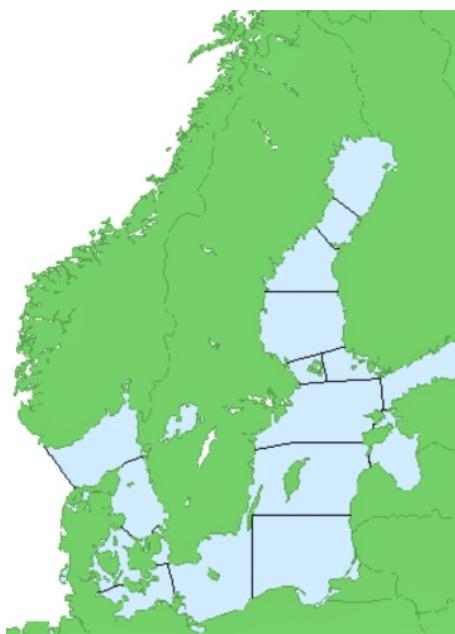
Haparanda ist – neben Malmö, bzw. der Öresundbrücke samt Touristeninformation – die einzige Stadt in Schweden, in deren Geschäften aufgrund der Nähe zum Euroland Finnland mit dem Euro bezahlt werden kann.

Ich schaue mich jedenfalls erst mal in Ruhe hier um, genieße den Hafen und lasse die ganze Herfahrt sacken.

Gruß an dieser Stelle besonders an meinen Segelfreund und -lehrer Peter, der meine Empfindungen sicherlich am besten nachvollziehen kann.

Meine Online-Auszeit ist beendet ! Der “geheime Ort” ist erreicht. Ich bin wieder da.

Happy Sailing-Rainer ##



Gefällt mir:

Lade...

7 Gedanken zu “Haparanda erreicht”



Dieter

Da zieh ich doch meinen Strohhut! Respekt und Glückwunsch zu dieser besonderen (aber nicht nur) seglerischen Leistung!!!!!!!

2. Marion & Gert

Glückwunsch; tolle Leistung! Gert wird überrascht sein von deiner spontanen Entscheidung. Und gut zu hören, dass du jetzt wieder on air bist. Es grüßt die Manta, die wohl ab Dienstag wieder in ihrer Box beim WVW liegt.

a. Hallo Marion.

Am besten ruft Gert kurz durch, wenn er wieder zu Hause ist.

Ich rufe dann mal zurück, wenn es bei mir passt.

Heute um 10 mit dem Bus nach Haparanda city.

Der Hafen liegt ca. 15 km entfernt.

Ausgerechnet heute muss es regnen

3. Großen Respekt, Rainer! Hatte ich mir doch gedacht, dass Du durchziehst. Herzlichen Glückwunsch zu der seglerischen Leistung. Und Daumendrücke für den Rückweg.

Grüße von der Rüm Hart

Manfred

a. Hallo Manfred, danke für den Glückwunsch. Freut mich, dass du es bis Turku geschafft hast und vor allem das es dir gefällt.

Kökar hast du scheinbar nur gestreift..

4. Grüße an den Tausendsassa Flying-Rainer und Glückwunsch von Rainer von der SY LuMMEL, von der verregneten Insel Saaremaa...

a. Hallo Rainer, danke für den Glückwunsch. Mir hat es in KURESSARE auf SAREMA damals sehr gut gefallen. Hatte eine lange Fahreadtour zu einem See unternommen und einiges von der schönen Landschaft gesehen...

Werde jetzt I'm Nachgang deine Berichte noch mal intensive lesen.

Wie immer schöne Bilder...

Bildergalerie von Haparanda

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/07/07/bildergalerie-von-haparanda/>

Ich lasse hier in Haparanda alles auf mich wirken und sende ein paar Fotos.

Gestern hatte ich hier eine kleine Feier mit der Besatzung der Deep Blue incl. Saunabesuch.

Heute habe ich mich noch in das Gästebuch des sehr gastfreundlichen Vereinsheimes von Haparanda- Hafen eingetragen.

Dann gings mit dem Bus in die Zwillingstadt Haparanda (schwedisch) und Tornio (finnisch), die durch den River Tornio getrennt sind aber jetzt scheinbar durch Ikea

(schwedisch) und ein riesiges Einkaufszentrum (finnisch) zusammenzuwachsen scheinen.

Ein gewaltiger Kontrast zum ländlichen Hafen Haparandahamn!

Mein Blick wandert heute abend übers Meer. Ab morgen gehts südwärts.....

Gefällt mir:

Lade...

2 Gedanken zu “Bildergalerie von Haparanda”

1.



Dieter

Hallo Sailing-Rainer,
mal wieder ein Gruß von der Küste: MOIN MOIN!

So kennen wir dich: gut gelaunt, optimistisch, schöne Fotos und interessante Berichte über Land und Leute. Nach Schiet-Wetter zu Beginn deines Törns darfst du jetzt die gute Zeit geniessen – mit Bier?

Feier nicht zu doll Bergfest und dann eine gute Reise wieder gen Süden.

Liebe Grüße aus Wachholz

Heike und Dieter



SMHI Väder Haparanda-Bjuröklubb

Klockan 07 hade Rödkallen

Nordost 12 m/s. 14 grader. Mulet.
Inga varningar utfärdade.

Förmiddag 6-12

Min: 12 °C, Max: 15 °C
Ost 10 - 13 m/s ökande till
Ost 11 - 14 m/s % > 10 m/s:
100%

Eftermiddag 12-18

Min: 12 °C, Max: 17 °C
Nordost 10 - 13 m/s minskande
till Ost 9 - 12 m/s % > 10 m/s:
100%

Kväll 18-24

Min: 12 °C, Max: 15 °C
Nordost 9 - 12 m/s % > 10
m/s: 90%

Natt 0-6

Min: 12 °C, Max: 15 °C
Nordost 9 - 12 m/s minskande
till Nordost 8 - 11 m/s % > 10

mobil.smhi.se/mobileweather ...

Eingeweht auf Smaskären

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/07/09/eingeweht-auf-smaskaren/>

Jetzt hat es mich erwischeht.

Mein Kurs nach Süden wurde hier auf der Schäre Smaskären abrupt gestoppt.

Während es gestern noch mit Rauschefahrt rasch gen Süden ging ist heute an ein weiteres Fort kommen nicht zu denken.

Ich hänge in einem heftigen Wind und Regenfeld fest.

Da ist jetzt wohl Bordprogramm angesagt. Gut das ich gestern gleich das Cockpitzel aufgebaut habe. So kann ich wenigstens den Blick in die -zwar verregnete- Landschaft werfen.

Schade – ein Ausflug auf der Schäre ist bei diesem Regen nicht möglich, zumal die Wege dann auch sehr glitschig sind.

Einen Blick nach morgen mag ich gar nicht werfen. Sieht nicht gut aus ##

Gefällt mir:

Lade...

Was will man mehr | Sailing-Rainer

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/07/09/was-will-man-mehr/>

Holzofensauna auf Smaskaer##



Gefällt mir:

Lade...

Mückenhaus

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/07/09/mueckenhaus/>

An Hafentagen kann man sich intensiv um sein Boot kümmern.

Es gibt immer etwas zu verbessern.

So habe ich jetzt im Salon ein kleines Mückenhaus aufgehängt. Die freifliegenden Mücken, die sich in meinen Salon verfliegen werden hoffentlich dort nisten und mich in Ruhe lassen.

Geile Idee, wie ich finde##



Gefällt mir:

Lade...

Ein Gedanke zu "Mückenhaus"

1.



Dieter

Ich glaub ja eher, die Mücken tanken in deinem schönen Häuschen so richtig auf und dann gehts mit voller Kraft und Freude ans Stechen ##

Viele Grüße

Dieter

Stenbergsven auf Mellerstön

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/07/10/stenbergsven-auf-mellerstoen/>

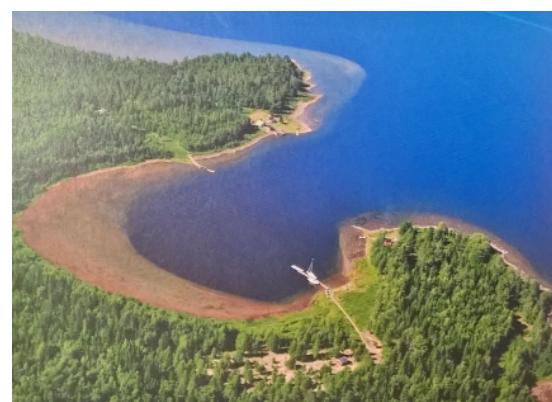
Nachdem es gestern so gekachelt hatte, freute ich mich heute auf handigen Wind.

Der flaute aber so rasch ab, so dass selbst meine Geheimwaffe Genakker bei nur 2 Bfr keine akzeptable Geschwindigkeit produzieren konnte.

Weil motoren nicht all zuviel Spass bringt, machte ich zeitig um 16:00 Schluss im schönen Naturhafen Stenbergsven auf Mellerstön.

Auch Max von der Sy Nonsuch war hier, wie ich dem Eintrag in meinem ihm seinerzeit ausgeliehenen Hafenhandbuch entnehmen konnte.

Ich denke, das Foto spricht für sich.



Gefällt mir:

Lade...

Holzofensauna

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/07/10/holzofensauna/>

Hab Holz klein gemacht und schon mal den Ofen vorgeheizt. Jetzt eine Stunde Warten und dann beginnt das Saunavergnügen mit Bad direkt im Meer.

Ein total sinnliches Erlebnis.

Ich liebe es.

Ein Schwede mit Motorboot und ich mit Segler.

Wir sind die einzigen hier.



Gefällt mir:

Lade...

Neues über Mücken

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/07/10/neues-ueber-muecken/>

Nach dem Saunagang hab ich es mir zunächst gemütlich auf dem breiten Steg gemacht.

Da hat doch einer direkt vor meinem Boot so ne Sitzbankkombination mit Tisch aufgestellt.

Wie gemacht zum Abendbrot.

Und dabei herrlich lange aufs Wassergucken und sehen wie die Sonne immer tiefer sinkt.

Das scheint auch ein Signal für die Mücken zu sein. Aus vordem einzelnen Fluginsekten, die man mal eben mit einer Handbewegung verscheuchen kann werden auf einmal Heerscharen beutelüsternere Vampire.

Jetzt aber nix wie rein in den Salon von Swantje. Wenn der Blick auch noch so schön ist – das hält kein Naturbursche längere Zeit aus.

Schlauerweise habe ich vor den Niedergang ein feines Netz gespannt.

Da hängen die Plagegeister nun draussen vor und wollen womöglich mein Mückenhaus übervölkern.

Aktuell zähle ich 21 Mücken am Netz ...



Gefällt mir:

Lade...

Ein Gedanke zu "Neues über Mücken"

1.



Dieter

...du hast wohl zuviel Bier getrunken – da wollen die Plagegeister jetzt ran ##

Geflüchtet – Unterwegs nach Bjuröklubb | Sailing-Rainer

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/07/11/gefluechtet-unterwegs-nach-bjuroeklubb/>

Aufgegeben – Ich bin um 04:20 abgehauen.

Mein ansonsten bewährtes Mückennetz konnte dieser Invasion nicht standhalten. Irgendwie haben die Biester kleinste Lücken gefunden und mich zur Weißglut gebracht.

Ich muss über eine bessere Konstruktion nachdenken.

Um 04:20 habe ich fluchtartig den sonst so schönen Naturhafen verlassen.

Es soll 50 sm weiter südlich nach Bjuröklubb gehen. Ich denke die Bilder aus meinem Hafenführer sprechen für sich.



Gefällt mir:

Lade...

Noch ein Nachtrag zu Mellerstön | Sailing-Rainer

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/07/11/noch-ein-nachtrag-zu-mellerstoen/>

Habe vergessen zu erwähnen, dass ich Mellerstön für mich umgetauft habe in Mückenstö(h)n.

Die Plage wirkt jetzt auf hoher See sogar noch nach.

Beim Setzen des Genakkers habe ich vorne auf dem Bug ganze Heerscharen der Plagegeister aufgescheucht. Und auch in der Kajüte hat ein wahres Meuchelmorden eingesetzt. Ich weiß nicht wieviele der Blutsauger ich schon erschlagen habe.

Bevor ich heute abend in die Koje gehe, muss ich die Kajüte mückenfrei bekommen.

Übrigens laufe ich zur Zeit gerade unter Genakker bei mäßigem Nordwind und eingekuppelter Windfahnensteuerung meine 5 knots.

Das bringt mich trotz früher Stunde ein wenig auf andere Gedanken.

Hab jetzt auch Zeit für ein Frühstück (die Windfahne hat ja Dienst ##).

Gefällt mir:

Lade...

Weiter bis Ratan

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/07/12/weiter-bis-ratan/>

Habe gestern schon vor Bjuröklubb Schluss gemacht (schade) aber der Wind war nach Stundenlangen Genakker-Segeln wieder ganz eingeschlafen und ich musste 15 sm Motoren. Das reichte.

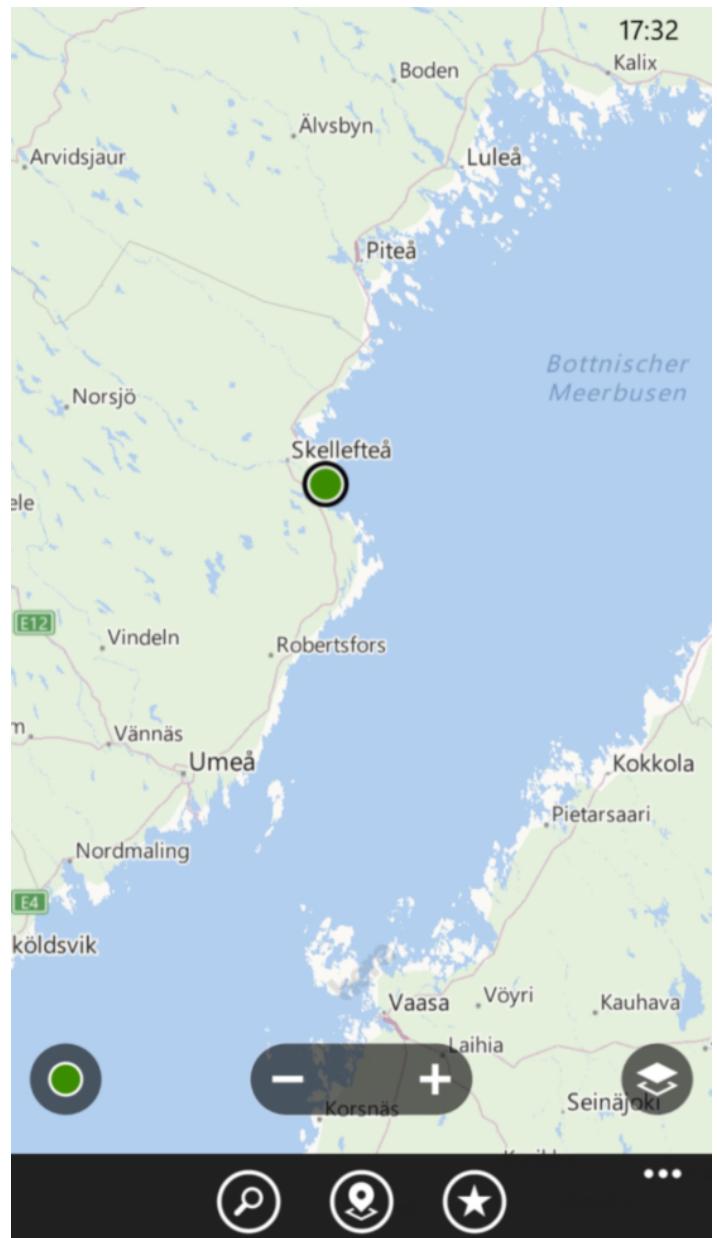
Bin hier in einem Clubhafen bei Skelleftehamn wobei das wichtigste war Wasser und Diesel zu bekommen.

Die Tankstellen sind hier oben recht rar.

Jetzt noch ein schönes Müsli mit reingeschnittener Frucht, Kaffee aus der Drückerkanne und dann spule ich die 55 sm doch rasch ab.

P.s Langsam vom Mückenstress erholt und mut dem tollen Tipp bezüglich der elektrischen Mückenfalle....

Langer Weg von hier oben wieder runter##





Gefällt mir:

Lade...

Besuch Bjuröklubb

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/07/12/besuch-bjuroeklubb/>

Wer gedacht hat Sailing- Rainer fährt einfach so an BJURÖKLUBB vorbei, kennt mich schlecht.

Nähtere Infos demnächst hier auf diesem Kanal.....



Gefällt mir:

Lade...

Impressionen von Bjueöklubb

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/07/13/impressionen-von-bjueoeklubb/>



Gefällt mir:

Lade...

Noch Infos zu BJURÖKLUBB | Sailing-Rainer

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/07/13/noch-infos-zu-bjuroeklubb/>

Auf der Seekarte sieht BJURÖKLUBB eher unspektakulär aus. Ein kleiner Lotsenhafen in den max 10 Boote passen. Da auf einer Halbinsel gelegen und per Pkw erreichbar ist das ganze touristisch erschlossen und wird auch entsprechend besucht.

Ein schönes Gefühl nach langer Fahrt hier oben vor dem imposanten Feuer zu stehen.

In unserer Vorzeit wurden in dieser Region noch Robben gejagt, wie eine Tafel verkündet.

An Cafe oben Mittagsmahlzeit und unten am Lotsen Hafen konnte ich direkt auf einem Kutter preiswert Röged Rejer und Stremelkachs erstehen.

Ein Ausflug der sich auf jeden Fall gelohnt hat, auch wenn ich nach 14:00 noch 38 sm hierher bis Ratan fahren musste.

Gefällt mir:

Lade...

Gedanken zum Ziel Höga Kusten | Sailing-Rainer

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/07/14/gedanken-zum-ziel-hoega-kusten/>

Wie bekannt hatte ich ja in Vaasa den spontanen Entschluss gefasst nicht direkt die Höga Kusten anzulaufen sondern einen "Umweg" über Hapatanda zu fahren, d.h. die Bottensee bis zum Scheitel auszufahren.

Dieser Umweg hat 9 Tage Zeit und 400 sm gekostet, die mir jetzt natürlich an der Höga Kusten fehlen.

Gaparanda hat aber unter Seglern eine gewisse Strahlkraft und der bin ich vermutlich auch erlegen.

Ich habe den "Ausflug" im nachhinein auf keinen Fall bereut. Im Gegenteil: Schöne Häfen, viele Erlebnisse sowohl auf

finnischer als auch schwedischer Seite waren der Lohn. Und ich habe mir jetzt ergänzend zu den Reisebeschreibungen anderer Segler ein eigenes Bild von der Bottensee machen können.

Im Gebiet der Höga Kusten werde ich mich jetzt auf das wesentliche konzentrieren müssen. Zunächst steht Verproviantierung in Örnsköldsvik auf dem Programm. Ggf. laufe ich dort auch am gleichen Tag wieder aus um einen ersten Naturhafen anzulaufen. Das könnte Trysunda sein. Wie der Kartenausschnitt zeigt ist das Gebiet mit einer Vielzahl von Häfen und Ankermöglichkeiten gesegnet.

Dann sicherlich Mjälton mit 236 m Schwedens höchste Insel und auch Docksta, weil von hier aus der 286 m hohe Skuleberget in 2 km erreichbar ist.

Über die weiteren dann noch zur Verfügung stehenden 4 Tage mache ich mir jetzt noch keine Gedanken. Schöne Ziele werden sich blitzschnell finden.

Auf jeden Fall bin ich am 23. Juli bei Harnö. Hier überspannt eine riesige Hängebrücke den Fjord.

Der eigentliche Grund: Gert wird mit unserer beider Frauen per Flieger und Leihwagen dort eintreffen.

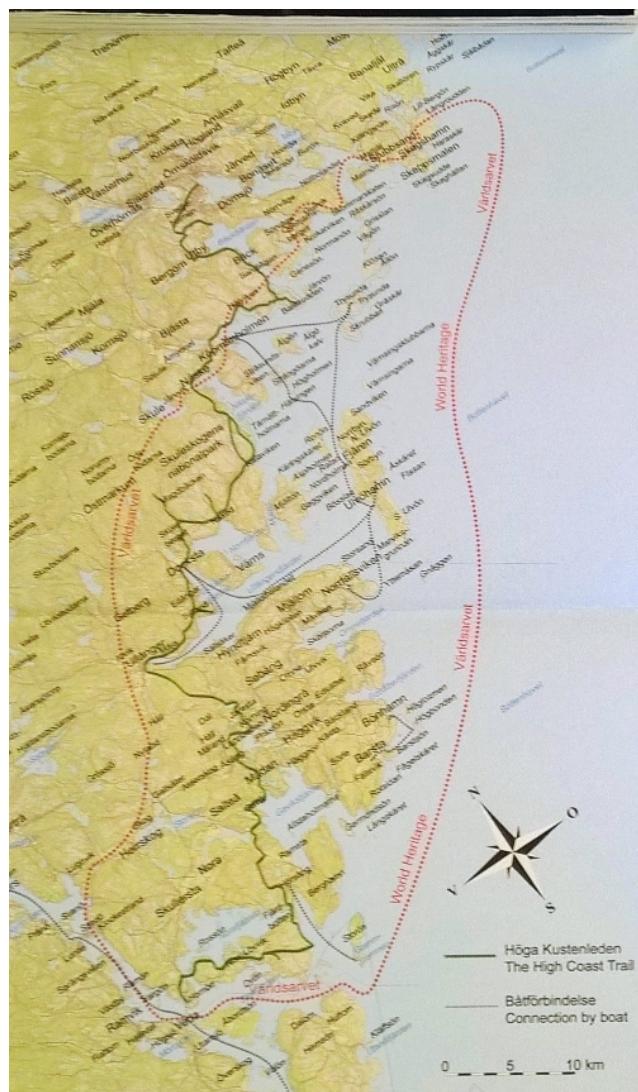
Wir verbringen ein paar gemeinsame Tage bei hoffentlich gutem Wetter.

Mein Einhandsegler-Leben ist dann beendet. Es wird dann für mich etwas bequemer, wenn ich zusammen mit Gert den Rückweg nach Bremerhaven bewältige.

Auch auf diesen Abschnitt der Reise freue ich mich.

Und die Höga Kusten?

Ja – da muss ich denn wohl noch mal hin. Alles genauer erkunden.....##



Gefällt mir:

Lade...

Ein Gedanke zu “Gedanken zum Ziel Höga Kusten”

1. Hallo Rainer,
das mit Haparanda war schon ein Husarenstreich. Vor allem klammheimlich den Leser vor vollendeten Tatsachen zu stellen. Fragte mich schon, was mit dem Rainer so los ist, schreibt ja nix mehr. Aber schöne Berichterstattung und schöne Bilder. Da hat sich das Warten gelohnt.

Gruß
Heinz

Nach 87 sm in ÖRNSKÖLDSVIK | Sailing-Rainer

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/07/14/nach-87-sm-in-ornskoldsvik/>

Das war ein langer Ritt !

Morgen ist Einkaufen angesagt für die Naturhäfen ohne Einkaufsmöglichkeit.



Gefällt mir:

Lade...

Das hab ich mir verdient | Sailing-Rainer

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/07/14/das-hab-ich-mir-verdient/>

Nach 87 sm auf See in knapp 17 h von Ratan hierher nach Örnköldsvik.



Gefällt mir:

Lade...

Ein Gedanke zu “Das hab ich mir verdient”

1. Hat dies auf [dommie81](#) rebloggt und kommentierte:
Prost :-)

Örnköldsvik by night

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/07/14/oernkoeldsvik-by-night/>

- 1.



Dieter

Schöne Fotos zur “Blauen Stunde” wie Fotografen die Zeit nennen. Respekt!

2. Sag mal Rainer, wieviele Anläufe brauchst du, um die Ortsnamen immer fehlerfrei zu schreiben ? ;-)

a. Schreib alle Texte aufn Smartphone per Fingertipp#
Da gehts schon mal daneben

Hauptsache der Sinn bleibt erhalten

- War echte Bewunderung! Keine Fehlermeldung!!!
- Hab jetzt Utö im Blick!

Eine Perle: Trysunda

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/07/16/eine-perle-trysunda/>

In meinem Hafenhandbuch von der schwedischen Segelvereinigung SXK wird TRY SUNDA als der populärste Hafen an der Höga Kusten genannt.

Das kann ich nun verstehen. Lage und Flair des ehemaligen Fischerdorfchens sind atemberaubend.

Entsprechend voll war natürlich der Gästehafen.

Mit Hintergrund-Infos aus einem anderen Buch versorgt ging ich an einen Privatsteg. Der Eigner hat sich über die von mir angebotenen 100 skr und die Dose Becks sichtlich gefreut.

So hatte ich einen Luxusplatz – wie Ilse sich per Mail ausdrückte- in komfortabler ruhiger Alleinlage und konnte das Panorama voll für mich allein genießen.

Von einem Felsen machte ich abend noch ein Bild der gesamten Bucht und vergaß auch nicht die Kapelle von 1600 (!) zu besuchen.





Gefällt mir:

Lade...

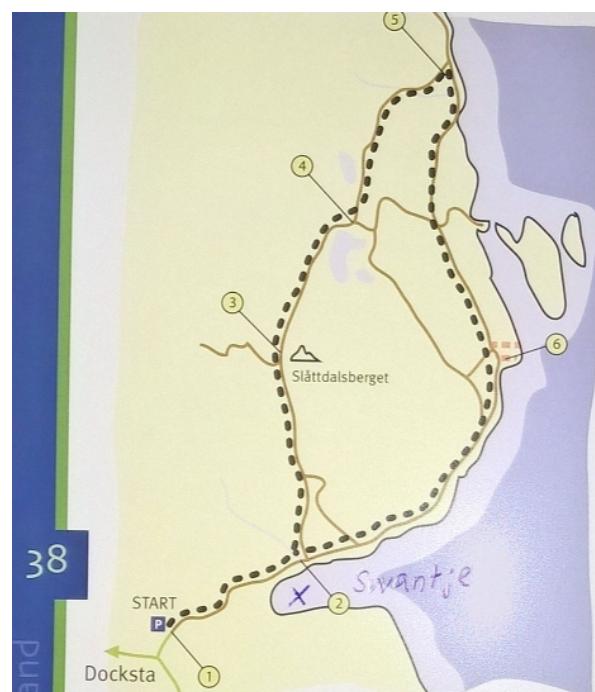
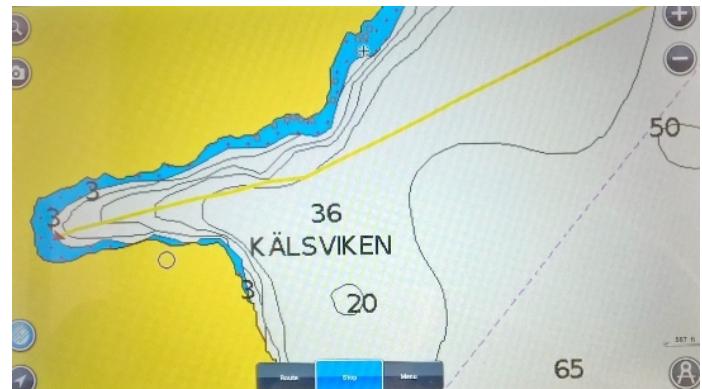
Kälsviken: zu schön um wahr zu sein | Sailing-Rainer

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/07/16/kaelsviken-zu-schoen-um-wahr-zu-sein/>

Die Bucht ist nach Osten offen und genau daher kommt der leichte Wind.

Zu unsicher Swantje 5 h für die geplante Wanderung (siehe Bild) allein zu lassen.

In einer Ankerpause auf 6 m habe ich die Szenerie auf mich wirken lassen (schade) und bin jetzt kurz entschlossen Auf dem Weg zur kleinen privaten Marina Näske (liegt etwa dort wo die Wanderung im Norden endet; siehe Bild) und hoffe dort einen sicheren Mooring-Platz zu erhalten.##



WARUM IST DIESE ROUTE INTERESSANT?

Um einen guten Eindruck von der Hohen Küste zu bekommen, sollte man Skuleskogen gesehen haben. Es ist seit 1984 ein Nationalpark und Höga Kusten Leden, die Langstrecken-Route durch die Region, geht hier quer durch. Die Natur ist hier etwas überschwänglicher und üppiger als an anderen Stellen. Der Park ist der Lebensraum von allerlei besonderen Vogel und Tierarten. Hier haben wir auch Elche gesehen. Der Höhepunkt, wörtlich und im übertragenen Sinn, ist der Slättdalskrevan auf 162 Meter Höhe. Dies ist eine 200 Meter lange und 40 Meter tiefe Schlucht durch die du hindurch läufst. Die Route dorthin führt über schwierig zu laufende Böden (Steine und Baumwurzeln), wodurch es nicht so schnell geht. Der zweite Teil der Route ist einfacher zu laufen. Kombiniere es mit einem Besuch des in der Nähe liegenden Naturum, das Informationszentrum über die Hohe Küste. Du brauchst dann einen ganzen Tag für diese Route.



Gefällt mir:

Lade...

Näske: Von hier Wanderung in Skuleskogens Nationalpark | Sailing-Rainer

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/07/16/naeske-von-hier-wanderung-in-skuleskogens-nationalpark/>

Wegen Ostwind war ich aus der nach dort offenen Bucht "geflüchtet" und bin durch den Näskefjorden ca. 6 sm zu einem Clubhafen bei Näske gefahren.

Hier liege ich sicher und geschützt längsseits am Kopf eines breiten Schwimmsteges.

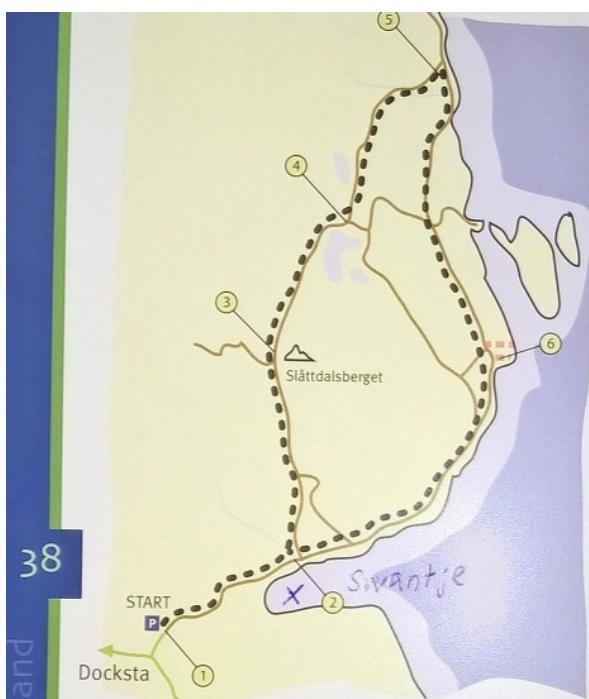
Im kleinen Vereinsheim hatte ich gleich ein Plausch mit 3 Clubcameraden wobei 2 sich als gebürtige Deutsche vorstellte.

Ich wurde nett aufgenommen und zu einem Kaffee ## eingeladen.

Hier bleibe ich gern für 2 Nächte, denn heute ist es zu spät die lange Wanderung zu beginnen.

Morgen kann ich vormittags starten, habe dann den ganzen Tag zur Verfügung und weiß das Boot gut aufgehoben.

Es sollte wohl so kommen##



Gefällt mir:

Lade...

Bergfest

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/07/16/bergfest/>

Heut und Morgen ist Bergfest !
Und das im doppelten Sinn:

1. Hab ich morgen etwa die Hälfte meiner Törn-Zeit rum Segeln brauch ich jetzt ja nich mehr so viel, hab ja schon 1.500 sm im Sack und ich will ja noch Südlich von Bremerhaven landen. Ausserdem kommt ja bald Gert. Der is bestimmt heiss auf Segeln, so dass ich die Füße hochlegen und den Luken-Fietze machen kann.

2. Ich klettere morgen im Skuleskogens Nationalpark auf einen Hohen Berg.

War heute schon mal neugierig und bin auf einem Schotter-Fahrweg die 4 km zum nördlichen Eingang des Nationalparks hingetrabt.

Na ja

Und das Bergfest hab ich heute schon mal ein bischen gefeiert.

Lachsschnitten, Rotwein usw.

Nix Besonderes

Die große. Feier kommt dann, wenn ich morgen tatsächlich aufm Berg bin....



Manfred von der Rüm Hart



Gefällt mir:

Lade...

2 Gedanken zu “Bergfest”

1. Hallo Rainer, na dann fall man nicht runter. Ich beneide Dich ein wenig. Meine Halbzeit ist längst vorbei. Müßte mich eigentlich schon auf den Rückweg machen, aber habe noch keine Lust aufzubrechen. Und einen Mitsegler könnte ich mittlerweile auch gut gebrauchen. Gruß Heinz
2. Na dann Glück auf, Rainer. Ach nein, das sind ja die in der anderen Richtung. Wie sagt man denn? Berg heil? Egal, viel Spaß!

Das Highlight am Bergfest-Tag | Sailing-Rainer

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/07/17/das-highlight-am-bergfest-tag/>

Auf dem Slattdalsberget im Nationalpark Skuleskogen. Nach 1500 sm mit einem Umweg über Haparanda nun hier.

Ich will es nicht verkennen. Ein Hochgefühl im wahrsten Sinne des Wortes.

Vom Boot 3 h Bergwandern durch eine sehr ursprüngliche Natur.

Jede sm hierher hat sich gelohnt##

Sailing-Rainer



Gefällt mir:

Lade...

3 Gedanken zu “Das Highlight am Bergfest-Tag”

1. Na dann Glückwunsch zu Deinen 1500. Aber nicht, dass es nach dem Bergfest mit die “bergab” geht ;-)

Ich habe heute die 60°-Grad-Mauer durchbrochen

Grüße von Rainer

2. Glückwunsch zu Deinen 1500 Meilen. Nicht aber, dass es nun “bergab” mit dir geht!;-)

Ich habe gerade den 60° Nord überschriften.



Dieter

Anerkennung, ein Seebär wandert!!
Und ist auch noch begeistert ##

Rechnest du die Strecke an Land auch in Seemeilen (siehe dein Beitrag)???

Wir wünschen dir weiter tolle Tage und uns interessante Berichte!

Viele Grüße

Statt Seebär heute Landbär | Sailing-Rainer

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/07/17/statt-seebaer-heute-landbaer/>

Das soll aber nicht zur Regel werden, auch wenn Dieter von meiner Mutation begeistert ist.

Diese Wanderung im Skuleskogen Nationalpark im Herzen der Höga Kusten konnte ich mir – zumal am Bergfest-Tag – nicht entgehen lassen.

Die nachstehenden Fotos mit folgenden Thematiken sollen für sich sprechen

Wo ist Höga Kusten und Skuleskogens

Die Wanderroute

Der See Tärnättvatnet

Die Schlucht Slattdalskrevan

Der Höhenzug Slattdalsberget

Die Schlucht Gammbodarna auf dem Rückweg

Der Sandstrand auf dem Rückweg

Noch eine Kurzinfo über SKULESKOGEN (soviel Zeit muss sein)

Nationalpark Schwedens seit 1984

Gehört zur Höga Kusten (Weltnaturerbe)

Der rötliche Felsen des Nordingranit, die durch die Landhebung gebildete Küste und der Nadelwald prägenden Charakter des Nationalparks.

Relativ anspruchsvolle Wanderung mit großen Höhenunterschieden







Dann gibts ab jetzt eben Bratfisch ##

Gefällt mir:

Lade...

3 Gedanken zu “Grillplatte versenken is besser als Schiff versenken”

1. Die weisen dich ein wenn du das tust##
2. DLRG gibst hier nich.
Ich funk einfach SOS. Dann kommt die schwedische Rettungsgesellschaft.
3. Oh nein ## ruf die DLRG an. Die hat auch schon versucht uns nen Außenbordmotor aus dem fischerreihafen brackwasser hervorzuholen ##



Gefällt mir:

Lade...

Ein Gedanke zu “Statt Seebär heute Landbär”

1. Landbär? Bergyeti würde ich sagen ... ;-))
Glückwunsch zur Gipfelerstürmung! Ich wäre – wenn nicht unterwegs – spätestens oben gestorben. Respekt also.

Manfred

Grillplatte versenken is besser als Schiff versenken | Sailing-Rainer

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/07/17/grillplatte-versenken-is-besser-als-schiff-versenken/>

Son richtiges Bergfest muss abends natürlich mit ner zünftigen Grillerei begangen werden.
Gesagt getan.

Prima und alles super lecker.

Ach ja der Abwasch – wenn der bloss nich wäre.

In der Eile zwutscht die schöne beschichtete Grillplatte für meinen famosen Gasgrill wie ne Diskuscheibe ins Wasser uns segelt dann ganz gemächlich (das Ding is aus Alu) auf 7 m Wassertiefe. (mal schnell im Echolot nachgeschaut, bevor ich einen Rettungseinsatz starte)

Keine Chance das Ding da wieder raus zu holen.

Es gibt schlimmeres.

Heute abwettern auf ULVÖN | Sailing-Rainer

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/07/18/heute-abwettern-auf-ulvoen/>

Wer den Wetterbericht verfolgt hat, wusste: Heute Mittag zieht eine WIND UND Regenfront durch. Xaver treibt sein Unwesen.

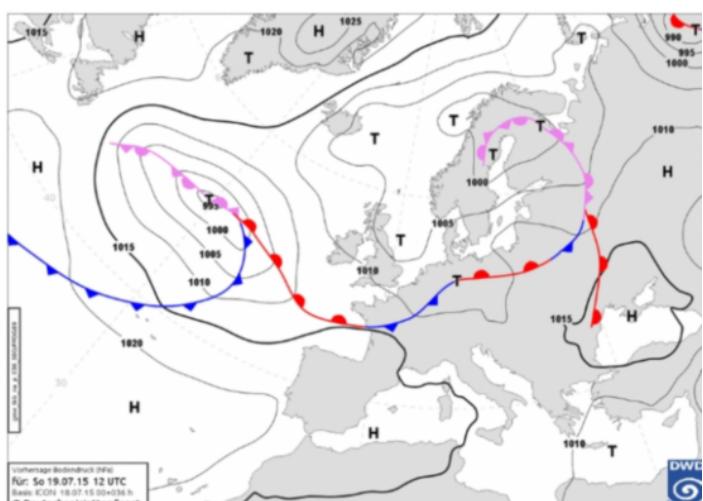
Ich habe mir zeitig vor einem pikfeinen Hotel aber mit sehr moderaten Preisen (Tipp von Max Lessner; Sy Nonsuch) einen sicheren Liegeplatz gesucht.

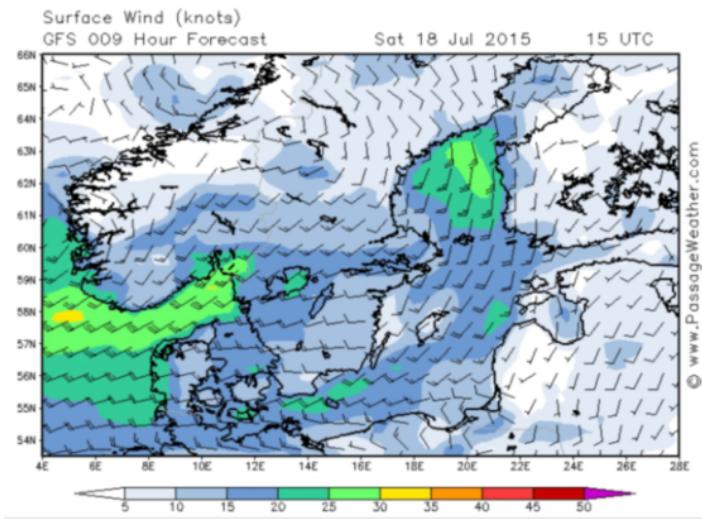
Es kachelt auch schon recht ordentlich.

Ein deutscher Segler aus Kappeln, der gerade reinkam berichtete von Böen bis Bft 9 (?)

Ich hab gleich für 2 Übernachtungen gebucht. Heute wird man kaum das Boot verlassen können. Aber die Insel ist zu sehenwert um einfach schnell weiterzuziehen.

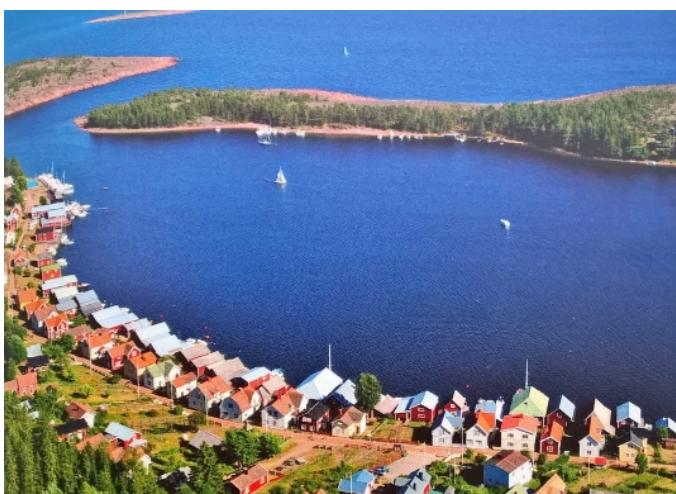
Morgen also Landprogramm...





Gefällt mir:

Lade...



Ulvön: Sailing-Rainer wandert schon wieder | Sailing-Rainer

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/07/19/ulvoen-sailing-rainer-wandert-schon-wieder/>

Jawohl !!!

Gesegelt hab ich schließlich genug.

Jetzt ist Landerkundung angesagt.

Nach kräftigem Frühstück gehts los. Ich folge dem Vorschlag eines Wanderführers, den ich bereits in ÖRNKÖLD SVIK erworben hatte, über eine 3 stündige Tour.

Hier vom Hafen aus gings gleich bergauf. Ein blick zurück auf den Hafen und man tauchte gleich in die Natur ein. Ein gut markierter Pfad führte zu einem See und wo erforderlich waren Bohlenwege oder Holztreppen angelegt. Walderdbeeren in Hülle und Fülle. Vorbei auch an einer alten Schule, jetzt Wanderheim. Die Tour endete an der schmalen Einfahrt der geteilten Insel, wo auch ich gestern eingelaufen bin.

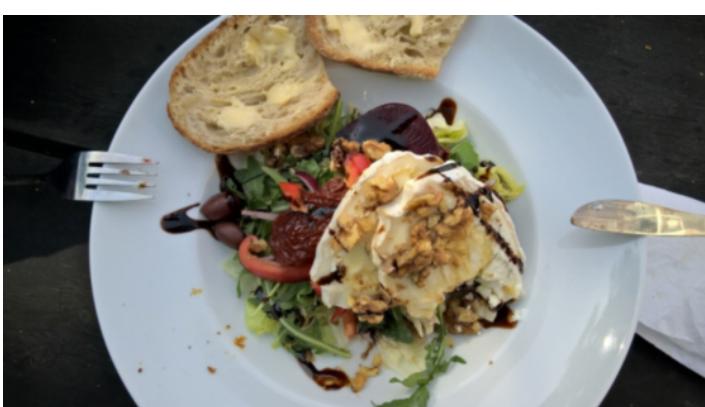
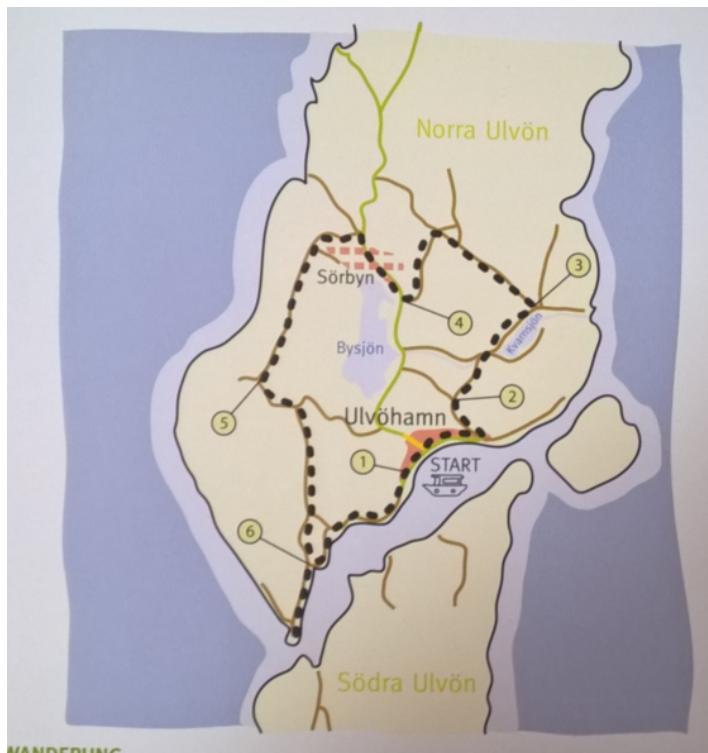
In einem Cafe gab es einen schmackhaften Sommersalat mit Ziegenkäse, Walnüssen, getrockneten Tomaten usw., lecker !

Zurück beim Liegeplatz vorm Hotel habe ich spontan für heute abend einen Tisch reservieren lassen.

Ja und das Bad im Hotelpool will ich auch nicht unterschlagen.

Mir scheint heute ist ein Rundum-Verwöhntag##





Gefällt mir:

Lade...

3 Gedanken zu “Ulvön: Sailing-Rainer wandert schon wieder”

1.



Dieter

Soll ich für uns eine Alpenwandertour von Hütte zu Hütte planen? Erfahrung hast du jetzt ja gesammelt ## “Bergauf”

Dieter

- Eine Tour mach ich noch.
Morgen Insel Mjältön – höchste Insel der Ostsee.

Den wahnsinnshohen Berg von 235 m muss ich doch erklimmen.

Dann steht mir aber das nordische Wanderabzeichen in Bronze zu ##



Gefällt mir:

Lade...

Mjältön Baggviken: Traum-Ankerbucht

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/07/20/mjaeltoen-baggviken-traum-ankerbucht/>

Nur eben 4 sm hier nach Mjältön rüber getuckert und schon wieder ein Traum -Liegeplatz.
Ja- das Landleben macht Spass.

Liege hier wie in einer Lagune in der Bucht Baggviken. Habe mich mitten im Zentrum auf 5m Wasser gelegt und habe so einen tollen Blick auf alles.

Ausserdem brauche ich mich nicht zwischen die Boote an den Stegen drängeln und habe meine Ruhe.

Ich denke gegen Abend wird es hier noch richtig voll.

Mjälton ist übrigens mit 235 m die höchste INSEL DER OSTSEE.

Da war doch noch was:
Jawohl – Wandern.

Der Gipfel wird natürlich erklimmen##



Ulvön: An der SXK-Boje | Sailing-Rainer

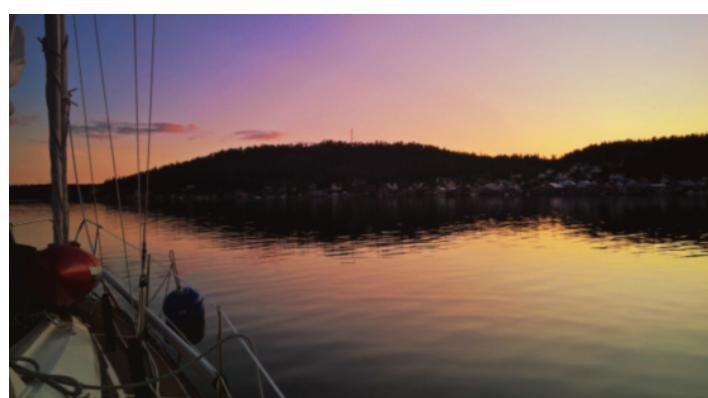
Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/07/20/ulvoen-an-der-sxk-boje/>

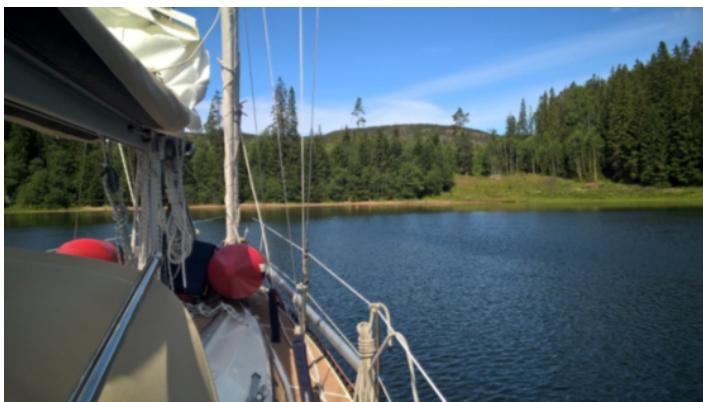
Als ich gestern abend so schön im HOTEL gespeist hatte wurde mir auf einmal das ganze Leben und Treiben am Hotelsteg zu viel.

Ich bin kurzerhand an die in Sichwrite liegende blaue Boje des SXK (schwedische Seglervereinigung, bei der ich Mitglied bin) gegangen.

Herrlich hier in aller Stille die Szenerie abends und morgens aus der Ferne zu beobachten.

Die Welt ist wieder in Ordnung....





Zunächst durch Wiesengelände, dann Wald und dann immer höher hinauf.

Später sehr unwegsam und mehr klettern als gehen über Felsen und Baumwurzeln.

Aber die gut 1 stündige Tour hinauf lohnt sich. Der "Gipfel" ist erreicht.

Zwei hilfsbereite Wanderer machen sogar ein Foto von mir.

Ja – und das sind Schweizer Segler. Wer denn sonst klettert auf Berge.

Eine fantastische Rundumsicht.

Der Abstieg ist schnell geschafft.

Und meine Swantje schwimmt zum Glück auch noch dort.



Gefällt mir:

Lade...

Ein Gedanke zu "Mjälön Baggviken: Traum-Ankerbucht"

1. Schöner Bericht und schöne Bilder. Eilig scheinst Du ja nicht mehr zu haben; hmm 4 sm.

Mjälön: Gipfelsturm

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/07/20/mjaeltoen-gipfelsturm/>

Den Ausblick von der höchsten Insel der Ostsee (235 m) will ich mir natürlich gönnen.

Also heisst es, nachdem ich einen schönen Tag auf dem Boot in der Lagune verbracht habe, mit dem Schlauchboot an Land.

Anhand eines Planes informiert und ein Wegweiser zeigt den Weg zum höchsten Punkt der Insel.





Gefällt mir:

Lade...

Mücken Spezial

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/07/20/muecken-spezial/>

Die Mückenattacke neulich auf Mellerstön – ich habs umgetauft in Mückenstöhn – hatte mich ja auch im nachherein beschäftigt. Von Max Lessner, SY Nonsuch kam jetzt der Tipp bezüglich eines tollen Mückenabwehrmittels Antibrumm heisst das Zeug und soll wahre Wunder wirken

http://www.amazon.de/ANTI-BRUMM-forte-Pumpzerstaeuber-150/dp/Bo06ZL4HNY/ref=sr_1_1?ie=UTF8&qid=1437336884&sr=8-1&keywords=anti-brumm+forte+150+ml

Da kam bei mir sone dunkle Ahnung hoch.
Die Bordapotheke durchgestöbert und was finde ich da:

Parazeet Mückenschutz.

Das hab ich gestern abend an der Ankerboje Ulvön gleich mal ausprobiert.

Siehe da, es wirkte.

Die Mücken landeten zwar kurz auf der Haut sind dann aber sofort wieder abgeflogen ohne zu stechen.

Ein Wunder. Ich konnte draussen sitze bleiben.

Das Antibrumm- Zeugs bringt Ilse mir auch noch mit.

Mal sehen was besser funktioniert.

Nun bin ich von Natur aus wissbegierig und hab mich in Wikipedia über Stechmücken schlau gemacht.

Lest selbst:

<https://de.m.wikipedia.org/wiki/Stechm%C3%BCcken>

Bei Amazon hatte Frank Roser in einem Kommentar folgendes über Mücken geschrieben und das teile ich aus vollem Herzen

Durch die Angriffe der Culicidae haben wir schon viel, um nicht zu sagen ALLES erlebt.

Manche haben eine Guerilla-Taktik, schleichen sich leise und heimlich unter Hose, T-Shirt, Mütze und schlagen dann gnadenlos zu, andere bevorzugen den Tagangriff im Sturzflug, wieder andere bevorzugen die Attacke in der Dämmerung im Pulk.

Wer kennt es nicht, gleich einem Sturzkampfbomber machen sie ihre nervende Sirene an und stürzen sich auf alles was aus FLEISCH ist.

Aber damit ist ja nun wohl endgültig Schluss dank Parazeet und Antibrumm !!!

Hoffentlich...

Gefällt mir:

Lade...

Ein Gedanke zu “Mücken Spezial”

1. Oh oh, lies dir bloß die Inhaltsstoffe von dem Zeug durch. Ggf. bist Du dann gar nichts so gegen mückenlanden auf der Haut ohne einbalsamierung :-)



Gefällt mir:

Gefällt mir Lade...

Häggvik: Die müden Füße ruhen | Sailing-Rainer

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/07/21/haeggvik-die-mueden-fuesse-ruhen/>

Igend wann muss auch mal Schluss sein mit wandern.
Hier in Häggvik ruhen die müden Füße erst mal.

Bin heute kurz vor 09:00 gestartet. Es standen 20 sm auf dem Programm, relativ viel, wenn man die Etmale der letzten Tage bedenkt.

Ausserdem sollte der Wind ab mittags auf Süd gehen.

Dem wollte ich ein Schnippchen schlagen.

Die Rechnung ist aufgegangen. Konnte schön segeln, erst mit halbem Wind später sehr hoch am Wind und ich musste schon fast ein wenig kneifen

Egal- ich konnte den Lt Högbonden unter Segel runden und danach bereits leicht abfallen. Segeln vom Feinsten bei bis zu 15 Knoten Wind

Fasziniert haben mich wieder die Himmelsbilder und ein mächtiges Felsmassiv.

Häggvik liegt ganz am Ende eines engen Sundes. Die Einfahrt war sehr schön zumal ich bei achterlichem Wind bis in den hintersten Winkel durchsegeln konnte

Hier ist was die Landschaft betrifft der Vergleich mit Norwegen angebracht.

Ich fühle mich ausgesprochen wohl und werde einfach mal nix tun...

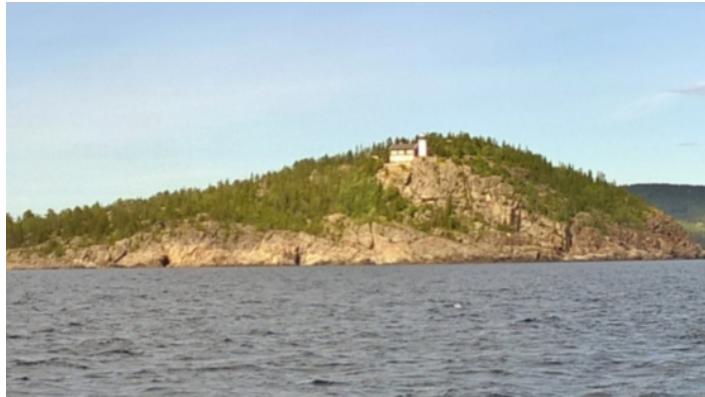
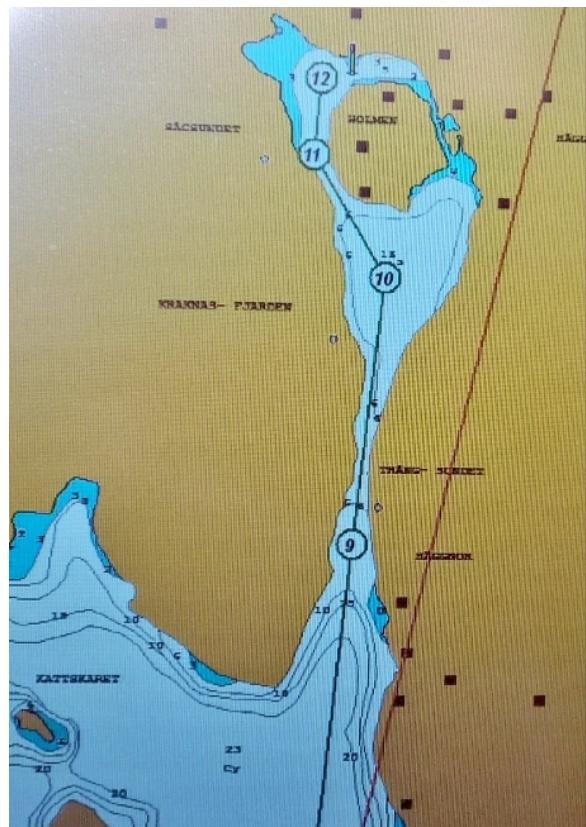
P.S.

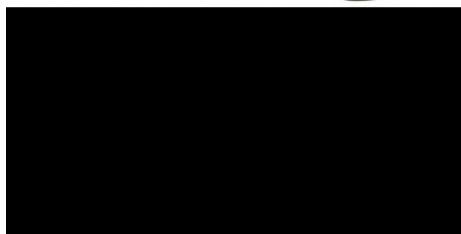
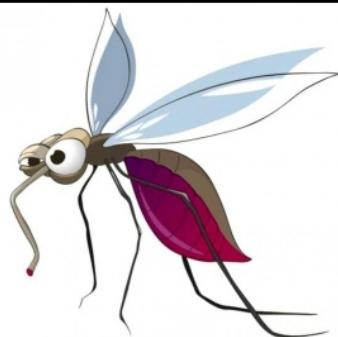
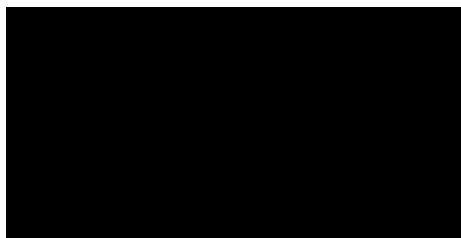
Für Freunde der Mücken hier noch ein richtiges Prachtexemplar##

Leuchtturm Högbonden

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/07/21/leuchtturm-hoegbonden/>

Auf meinem Kurs gen Süden hab ich den Lt Högbonden gerundet





Gefällt mir:

Gefällt mir Lade...

Häggviks: Ein Abendspaziergang

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/07/21/haeggyiks-ein-abendspaziergang/>

Nur die Fotos sollen sprechen





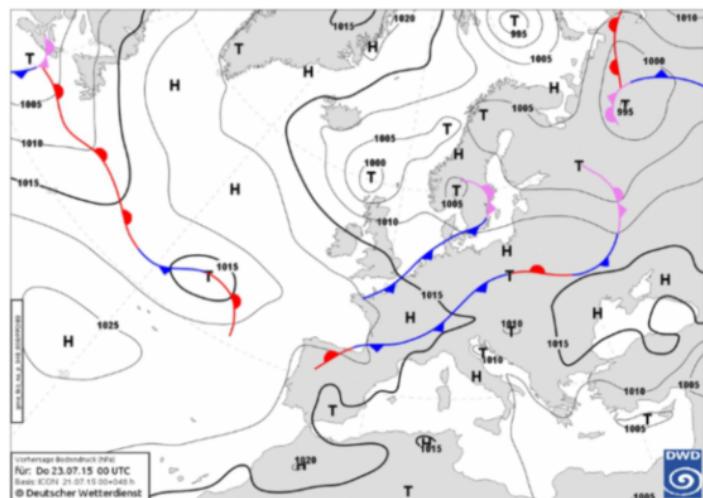
Gefällt mir:

Lade...

Häggvik: Blitz, Donner und Regen | Sailing-Rainer

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/07/21/haeggvik-blitz-donner-und-regen/>

Dieses Tief hat uns jetzt erreicht ##



Gefällt mir:

Lade...

Lövvik: Naturhafen nicht weit von der großen Brücke | Sailing-Rainer

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/07/22/loevvik-naturhafen-nicht-weit-von-der-grossen-bruecke/>

Dies imposante Bauwerk ist schon aus einiger Entfernung bei der Ansteuerung von Lövvik zu sehen. Rechts gehts dann rein in eine liebliche Naturbucht.

Holzsteg, Sanitär alles vorhanden und im allerbesten Zustand.

Das scheinen auch einige Schweden zu wissen. War ich mittags mit einem schwedischen Motorboot noch allein hier, so ist der kleine Steg jetzt insgesamt mit 8 Booten belegt.

Auch Tobias mit seiner gecharterten Bavaria "Julius" habe ich hier wieder getroffen.

Tobias wurde bei der Ankunft von einem schwedischen Segler mit Bier willkommen geheißen. Sowas nenne ich Gastfreundschaft!

Sogar ein Sauna gibt es hier.

Die habe ich mal für 19:00 gebucht.

Mich lockt vor allem das anschliessende Bad im Meerwasser##





Gefällt mir:

Lade...

2 Gedanken zu “Lövvik: Naturhafen nicht weit von der großen Brücke”

1. Hey Heike und Dieter,
Wenn ich den nächsten Artikel verfasst und ihr ihn gelesen habt, denkt ihr bestimmt: Nun isses aber endgültig konvertiert.

Schon wieder ein Berg? ##

2.



Dieter

nach dem Tief in Häggvik nun das von Dir für Ilse bestellte Hoch in Lövvik # Ilse wird sich freuen ##
Grüße aus Wachholz von Heike und Dieter



Lövvik: Erneuter Gipfelsturm

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/07/24/loevvik-erneuter-gipfelsturm/>

Gestern morgen in Lövvik schon morgens um 07:00 im Meer geschwommen (statt Dusche) gefrühstückt und dann ...
Ja – eine erneute Bergwanderung.

Nach dem Motto: 3 mal ist Bremer Recht, 4 mal ist auch nicht schlecht.

2,5 h hat die kurze aber schweißtreibende Aktion gedauert.

Dafür werde ich mit einem wunderschönen Blick auf mein Boot unten in der Bucht und auf die große Brücke belohnt##

Sowas kann man sich einfach nicht entgehen lassen.





Gefällt mir:

Lade...

Hornö Brygga

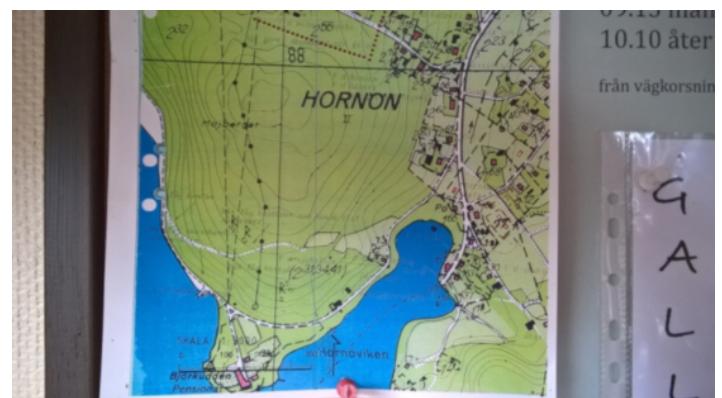
Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/07/24/hornoe-brygga/>

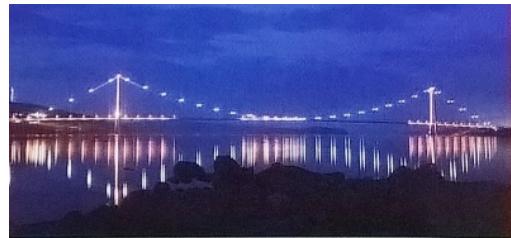
In diesem kleinen schnuckeligen Hafen wartete ich gestern auf Gert (der mit mir zurücksegelt) sowie Ilse und Marion mit denen wir hier an der Höga Kusten 3 Tage verbringen werden.

Die sind mal eben hierher – erst per Jet nach Stockholm und dann 500 km mit dem Mietwagen.

Wofür ich mehrere Wochen Segeln benötige spulten die mal eben an einem Tag ab.

Aber zunächst noch Details zur imposanten Höga Kusten Brücke...





Fakta om Högakustenbron

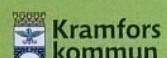
Högakustenbron, som är en av världens längsta hängbroar, sträcker sig över Ångermanälven mellan Kramfors och Härnösands kommuner.

- Byggtid: 1993-1997 (invigning 1 dec 1997)
- Antal pelare: 2
- Antal vägbanor: 4
- Total längd: 1 867 m
- Längd mellan pylonerna: 1 210 m
- Bredd: 17,8 m



- Total höjd: 182 m
- Segelfri höjd: 40 m
- Material: stål och betong
- Betong i pyloner och landfästen: 40 000 m³
- Arbetstimmar på broplatsen: ca 1 000 000

För mer information, besök
www.kramforsturism.se



Gefällt mir:

Lade...

Ein Gedanke zu “Hornö Brygga”

1. Da bin ich schon mal auf 4 Rädern darüber gefahren, auf dem Weg zu den Lofoten.
Grüße aus Stockholm,

Rainer

Angekommen

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/07/24/angekommen/>



Gefällt mir:

Lade...

Ein Gedanke zu “Angekommen”

1. Super! Viel Spaß :-)
-

Mit SY Swantje von der Höga Kusten heimwärts

Reise 2015: Kurzgefasst | Sailing-Rainer

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/09/07/reise-2015-kurzgefasst/>

Sommerreise 2015 SY Swantje

27. Mai – 31. August

Reisedauer 97 Tage

Dabei 60 Häfen besucht und in 36 Häfen einen Hafentag gegönnt

Streckenverlauf: Bhvn-Kielkanal-Moen-Öland-Aaland-Finnland-Haparanda (nördl.Punkt)-

HögaKusten-Öregrund- Gotland-Öland-Moen-Marstal-Kielkanal-Helgoland-Bhvn

1500 sm einhand (57 Tage) über Haparanda zur Höga Kusten

1000 sm zusammen mit Gert (40 Tage) von Höga Kusten heim

Das eigentliche Ziel Höga Kusten (Hohe Küste) – etwa 150 sm oberhalb der Alands an der schwedischen Küste gelegen ist etwas ganz besonderes.

Hier hat ein 3000 m dicker Eispanzer der letzten Eiszeit das Land mächtig niedergedrückt. Nach der Schmelze fand in den letzten 10 Tsd Jahren eine Landhebung um 300 m statt – die größte Küsten-Landhebung der Welt. Diese Hebung hat sich jetzt natürlich verringert, beträgt aber immer noch 8 mm pro Jahr.

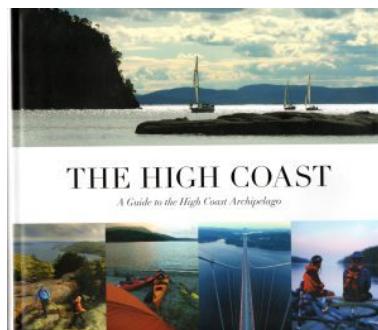
Die Höga kusten ist das einzige bergige Gebiet an der Ostsee und Schwedens einzige Steilküste.

Die Natur ist stark von der Landhebung und der Eiszeit geprägt. Es gibt versteckte Grotten und Schluchten zu entdecken und die Landschaft ähnelt den norwegischen Fjorden. Die Natur ist auch sehr abwechslungsreich mit Blumen, Pflanzen und Bäumen aus dem Süden aber auch aus dem Norden.

Nicht verwunderlich, das ein Nationalpark angelegt wurde: Skulleskogen. Und seit 2000 ist das Gebiet darüber hinaus Weltnaturerbe.

Hohe Gebirge, Wasser, Wälder und eine ungezähmte Natur. Ein Naturwelterbe und auch die Heimat von “Ronja Räubertochter”.

Auch aus maritimer Sicht ein ideales Gebiet: tief bis an den Küstensaum und sehr viele idyllische Ankerplätze und Gästehäfen an der ca. 45 sm langen Küste zwischen Härnösand und Örnsköldsvik.



Gefällt mir:

Lade...

Hornö Brygga

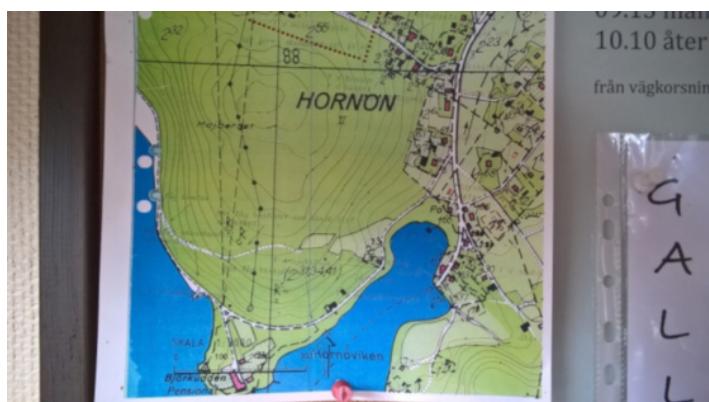
Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/07/24/hornoe-brygga/>

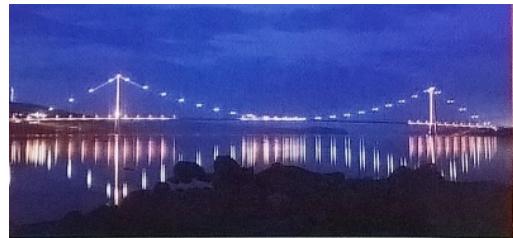
In diesem kleinen schnuckeligen Hafen wartete ich gestern auf Gert (der mit mir zurücksegelt) sowie Ilse und Marion mit denen wir hier an der Höga Kusten 3 Tage verbringen werden.

Die sind mal eben hierher – erst per Jet nach Stockholm und dann 500 km mit dem Mietwagen.

Wofür ich mehrere Wochen Segeln benötige spulten die mal eben an einem Tag ab.

Aber zunächst noch Details zur imposanten Höga Kusten Brücke...





Fakta om Högakustenbron

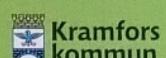
Högakustenbron, som är en av världens längsta hängbroar, sträcker sig över Ångermanälven mellan Kramfors och Härnösands kommuner.

- Byggtid: 1993-1997 (invigning 1 dec 1997)
- Antal pelare: 2
- Antal vägbanor: 4
- Total längd: 1 867 m
- Längd mellan pylönerna: 1 210 m
- Bredd: 17,8 m



- Total höjd: 182 m
- Segelfri höjd: 40 m
- Material: stål och betong
- Betong i pyloner och landfästen: 40 000 m³
- Arbetstimmar på broplatsen: ca 1 000 000

För mer information, besök
www.kramforsturism.se



Gefällt mir:

Lade...

Ein Gedanke zu “Hornö Brygga”

1. Da bin ich schon mal auf 4 Rädern darüber gefahren, auf dem Weg zu den Lofoten.
Grüße aus Stockholm,

Rainer

Angekommen

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/07/24/angekommen/>



Gefällt mir:

Lade...

Ein Gedanke zu “Angekommen”

1. Super! Viel Spaß :-)

Hornoe Brygga: Abendstimmung

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/07/25/hornoe-brygga-abendstimmung/>



Gefällt mir:

Lade...

Hornoe Brygga: Heute total verregnet und windig | Sailing-Rainer

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/07/26/hornoe-brygga-heute-total-verregnet-und-windig/>

Aber wir haben das beste draus gemacht...

Lange geschlafen und mittags kamen die beiden Frauen mit home made Pizza aus ihrer “bed ans breakfast” – Unterkunft, die liebevoll von der dortigen Wirtin zubereitet wurde.

Wir haben gemütlich zusammen im Bootshaus gesessen mit Blick auf den verregneten Liegeplatz von Swantje.

Nachmittags Ortswechsel – eine Autofahrt nach Härnösand.

Weiterhin viel, viel Regen aber wir haben ein gemütliches Café gefunden.

An Bord von Swantje klang der Abend aus.

Mehr war heute bei diesem total verregneten Tag nicht drin.

Wir hatten ja auch schon zwei Tage mit T-shirt Wetter an den wir viel unternommen hatten.

Ein finnisches Segelboot kam gerade rein. Die Besatzung berichtete von stürmischem Wind (6 in Böen 7) und einer konfusen See.

Gut das wir bei diesem Wetter nicht hinaus mussten # #



Gefällt mir:

Lade...

Abschied

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/07/27/abschied/>

Nun fahrn/fliegen unsere Frauen gen Heimat.
Wir haben zusammen 3 schöne Tage verlebt.

Heute mittag hat das Wetter auch wieder aufgeklart. Und so machen Gert und ich uns auch noch auf den Weg zum nur 10 sm entfernten Vereinshafen der Harnösander "Lustholmen".



Gefällt mir:

Lade...

Lustholmen: Sauna und Abendstimmung | Sailing-Rainer

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/07/27/lustholmen-sauna-und-abendstimmung/>



Gefällt mir:

Lade...

Skatanshamn: Ein idyllischer Hafen nach knapp 40 sm | Sailing-Rainer

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/07/28/skatanshamn-ein-idyllischer-hafen-nach-knapp-40-sm/>

Erst hatten wir die Hoffnung bis zur nächsten Huk segeln zu können.

Das hat sich aber zerschlagen, weil der Wind zunächst abflaute und dann aus Richtung Süd blies, wo wir ja

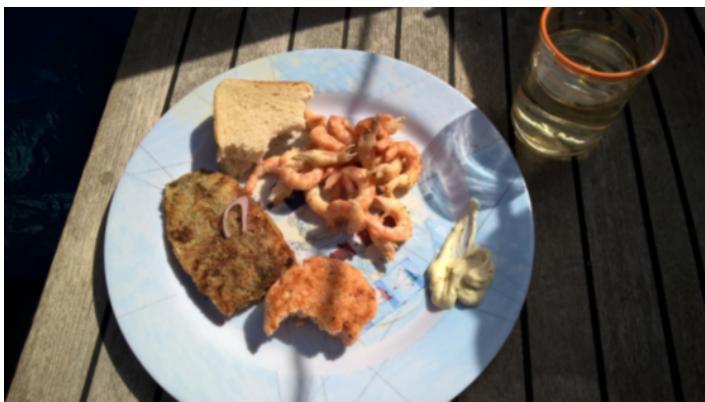
hin wollten und dann auch fieserweise wieder aufbrieste. Also Motoren.

Da bereits um 06:00 gestartet konnten wir bereits gegen 13:00 in den Fjord einbiegen, an dessen verwinkelten Ende der Gasthafen von Skatan liegt.

Eine Top Anlage mit allem Service.

Das beste aber ist die gut sortierte Räucherei, deren Erzeugnisse unseren Mittags- und Abendbrottisch bereichert haben.





Gefällt mir:

Lade...

Unter Genakker Kurs Süd | Sailing-Rainer

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/07/29/unter-genakker-kurs-sued/>

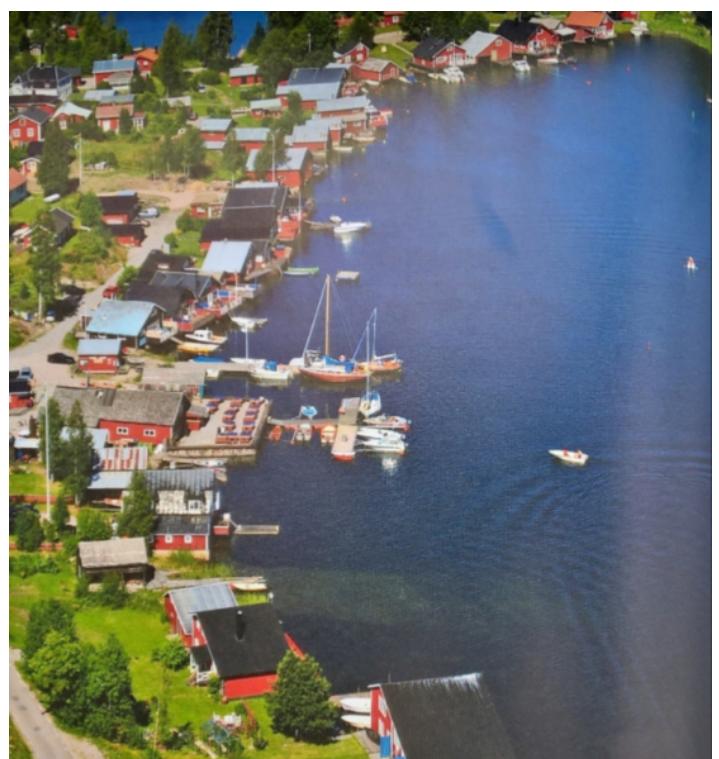
Nach der nervigen Motorfahrt ist das Segeln unter Genakker heute ein Hochgenuss.

Von dem malerischen Hafen Skatan sind wir heute um 07:00 gestartet unterwegs zur Insel Agön ca. 45 sm entfernt.

Wir werden aber wohl einen Zwischenstop in Hölik einlegen, um unseren Dieseltank aufzufüllen.

Mal sehn.....

Erst mal segeln. Bis Hölik sind es noch 4-5 h





Gefällt mir:

Lade...

Erneut 50 sm gen Süden | Sailing-Rainer

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/07/30/erneut-50-sm-gen-sueden/>

Sofort nach dem Start in Agön konnten wir heute den Genakker setzen.

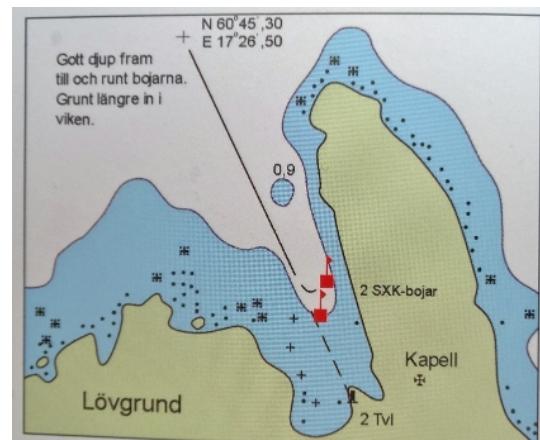
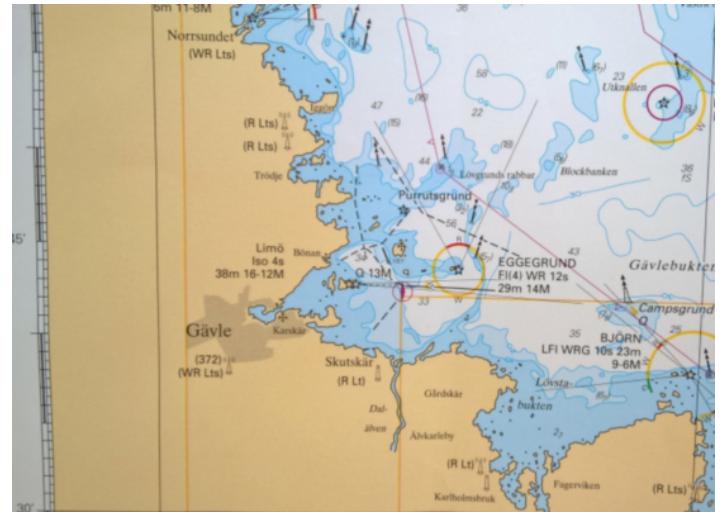
Mit zur Zeit 3,5 kn geht es bei sehr leichtem nördlichen Wind südwärts.

Bis auf die Höhe von Gävle ca. 50 sm entfernt soll heute unser Kurs führen.

Wir haben uns dort 2 kleine Inselchen mit SXK Bojen ausgeguckt und werden Lövgrund oder Eggegrund ansteuern.

Unsere weitere Planung ist dann Öregrund-Grundkallen-Björn und am nächsten Tag Der Naturhafen Arholma.

Dann trennen uns nur noch knapp 700 sm von Bremerhaven. Ein Klacks für die dann noch zur Verfügung stehenden 4 Wochen Reisedauer.##



8 Lövgrund

Position för insegling 60° 45', 30N 17° 26', 50E. Båtsportkort Bottenhavet södra sid. 26, 27, 36.

Gammalt fiskeläge med kapell från 1820-talet. Enslinje leder in till SXK-bojarna. OBS! 0,9 m grundet. Oskyddat för nordlig vind.

Gefällt mir:

Lade...

Iggön

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/07/30/iggoen/>

Heute hatten wir einen schönen Segeltag unter Genakker. Wir starteten ca. 07:30 zunächst unter Maschine, konnten aber bald das bunte Tuch hochziehen.

Auch wenn es ab Nachmittag etwas regnete tat das der guten Laune keinen Abbruch.

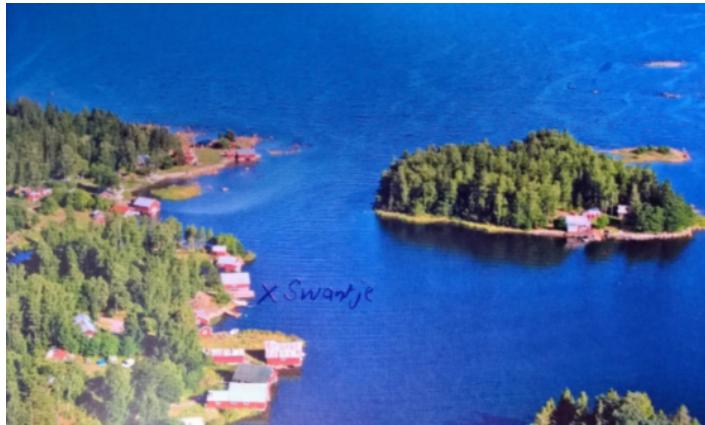
Als der Wind etwas einschleif motorten wir ein Stück um schliesslich nochmals mit dem Genakker auf die Küste zu mit 6,6 kn bei halbem Wind nur so dahin zu preschen.

Statt der ursprünglich ins Ziel gefassten Insel haben wir aufgrund der Windrichtung einen geschützteren Platz am Festland gefunden.

Das Highlight des Tages war heute ausserdem eine Seehundsichtung.

Die sind in der Ostsee relativ selten.

Aber eben unterhalb der Insel Agön -wo wir starteten – gibt es ein entsprechendes Schutzgebiet.



Gefällt mir:

Lade...

Öregrund: Ein netter Sommerhafen mit Kneipenszene | Sailing-Rainer

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/08/01/oeregrund-ein-netter-sommerhafen-mit-kneipenszene/>

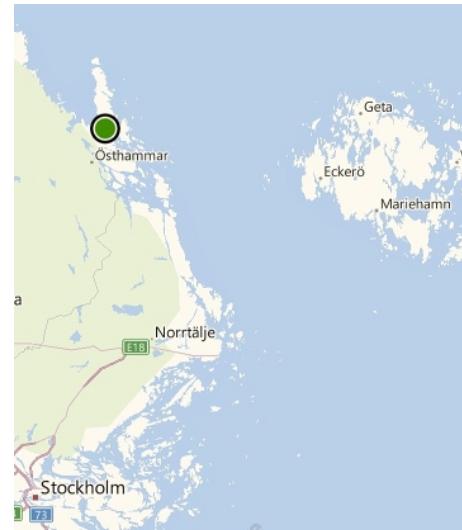
Gestern konnten wir wieder etliche Meilen hierher nach ÖREGRUND schön segeln.

Gefreut hat uns besonders die Dusche nach 3 Naturhäfen ohne Sanitär und noch mehr das Wiedersehen mit der Deep Blue Crew (Michael un Heidi).

Wir verbrachten ein paar gemeinsame Stunden in einer Pizzeria direkt am Hafen, wobei das Wohlbefinden durch geistige Getränke noch gesteigert wurde.

Live-Musik, ausgelassene Sommerstimmung !

Ein schöner Ausklang des Tages.





Gefällt mir:

Lade...

Väddö- Kanal ein schwedischer inland coastway | Sailing-Rainer

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/08/01/vaeddoe-kanal-ein-schwedischer-inland-coastway/>

Peter von Sy Harlekin hatte uns auf die Idee gebracht bei unser Fahrt von ÖREGRUND nach ARHOLMA doch den Väddö-Kanal zu benutzen, da landschaftlich sehr schön. Das können wir nun wirklich bestätigen.

Ca. 50 sm ist die Strecke lang und geht im Prinzip von einem "See" in den anderen. Wirklich kanalartig sind relativ kurze Teilstücke.

Die Route ist allerdings nur bis zu einer Masthöhe über Wasser von max 17m zu befahren, da eine feste Brücke und eine Freileitung diesen Wert vorgeben.

2 Brücken sind beweglich und öffnen alle Stunde. Wenn man von Norden kommt öffnet die ÄLMSTABRON jeweils zur vollen Stunde. Man erreicht dann bei 5 knots automatisch die 2. Brücke zur folgenden halben Stunde, die dann ebenfalls öffnet.

Eine schöne Fahrt, die wir auf jeden Fall empfehlen können.

Bei entsprechender Windrichtung kann man auf sehr vielen Teilstücken auch gut segeln.



Gefällt mir:

Lade...

Arholma

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/08/02/arholma/>

Wer diese Insel nicht kennt, hat selbst schuld ##

<https://de.m.wikipedia.org/wiki/Arholma>

<http://www.skipperguide.de/wiki/Arholma>



Gefällt mir:

Lade...

2 Gedanken zu “Arholma”

1. Danke Dieter

Die Texte und Bildet sind später auch für mich eine gute Gedankenstütze.

Zur Zeit werden wir von Eindrücken überflutet

2.



Dieter

Moin Rainer, bei so vielen schönen Fotos und interessanten Berichten fällt es schwer, außer WOW und SUPER noch sinnvolle Kommentare zu schreiben. Also bleib ich dabei: WOW und SUPER!!!

Sonnige Grüße aus Wachholz

Dieter



Utö oder Ferien auf Saltkrokan | Sailing-Rainer

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/08/04/utoe-oder-ferien-auf-saltkrokan/>

Auf unserer Fahrt nach Utö am südlichen Ende des Stockholmer Schärengartens entdeckte ich in der Vorbeifahrt die kleine Insel Saltkrokan. Sofort kamen Erinnerungen hoch.

Gab es da nicht den Film von Astrid Lindgren “Ferien auf Saltkrokan” ?



Kommunikation mit Ilse, ein wenig Suche im Internet und wir hatten des Rätsels Lösung.

<https://de.m.wikipedia.org/wiki/Norr%C3%B6ra>

Für den Filmstoff war Saltkrokan ein fiktiver Name. Die Handlung spielte auf der Insel Söderöra, die zur Kommune Norrtälje gehört.

Wir sind am "richtigen" Saltkrokan vorbeigefahren.

Und ein bischen fühlen wir uns auch hier auf Utö wie auf Saltkrokan. Gelöste Sommerstimmung und nette Atmosphäre trotz vieler, vieler Boote.

Wir haben hier einen Hafentag eingelegt.

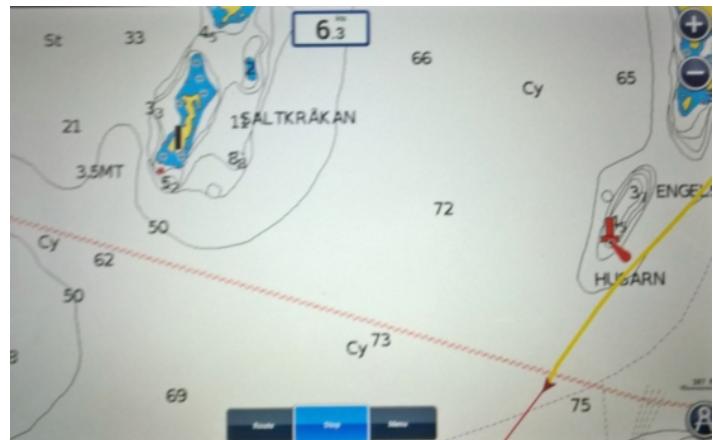
Heute Mittag gab es das Traditionsgericht "Strömlinge mit Kartoffelmus und Johannisbeeren.

Heute Nachmittag leckeren frisch gebackenen Kuchen und heute Abend gehts bestimmt noch in die Sauna.

Von hier aus wollen wir direkt im langen Schlag nach Gotland. Und wenn morgen der Wind nicht günstig ist, bleiben wir noch nen Tag hier.

Und hier noch ein Tipp für " Michel" von der Sy Deep Blue" Schau dir mal den Film "Michel in der Suppenschüssel" an. Einfach köstlich##

https://de.m.wikipedia.org/wiki/Immer_dieser_Michel_1._%E2%80%93_Michel_in_der_Suppensch%C3%BCssel





Gefällt mir:

Lade...

Begegnung mit Marie-Cha III | Sailing-Rainer

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/08/06/begegnung-mit-marie-cha-iii/>

Heute sind wir um 05:00 bei UTÖ ausgelaufen. Vor der aufgehenden Sonne bietet sich uns das imposante Bild der Superyacht Marie-Cha III.

<http://www.charterworld.com/index.html?sub=yacht-charter&charter=sailing-yacht-mari-cha-iii-1736>

Laut Wikipedia nicht eine der Größten aber wunderschön anzusehen.

https://en.m.wikipedia.org/wiki/List_of_large_sailing_yachts

Wir ziehen derweil unter Genakker gen Gotland.



Gefällt mir:

Lade...

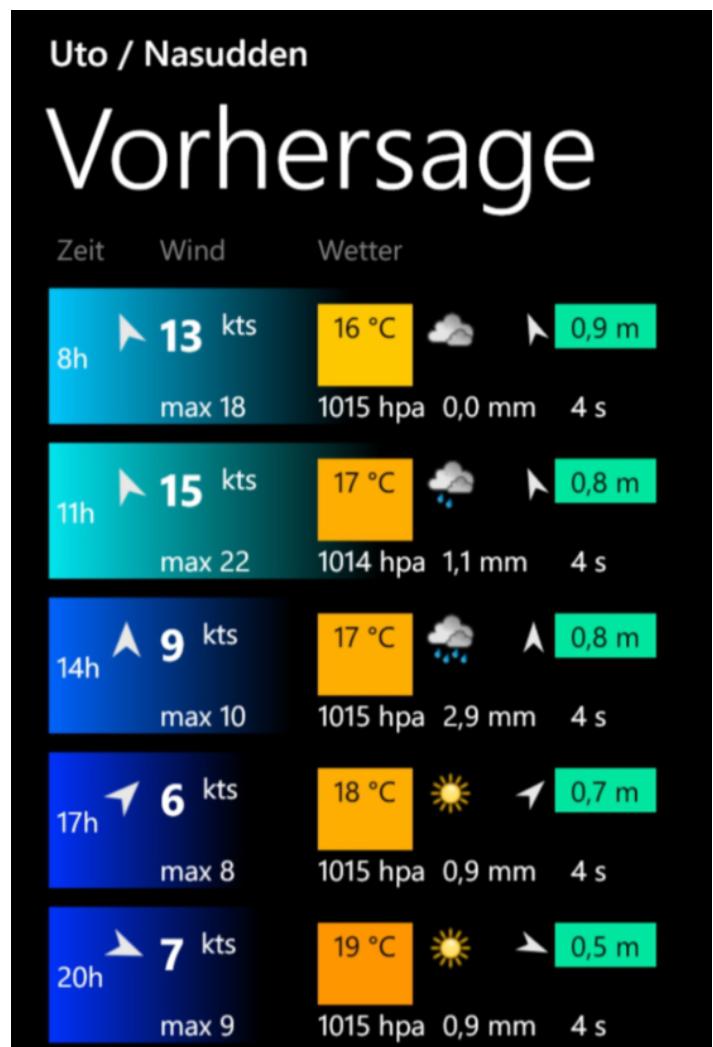
Utö: Noch ein Hafentag | Sailing-Rainer

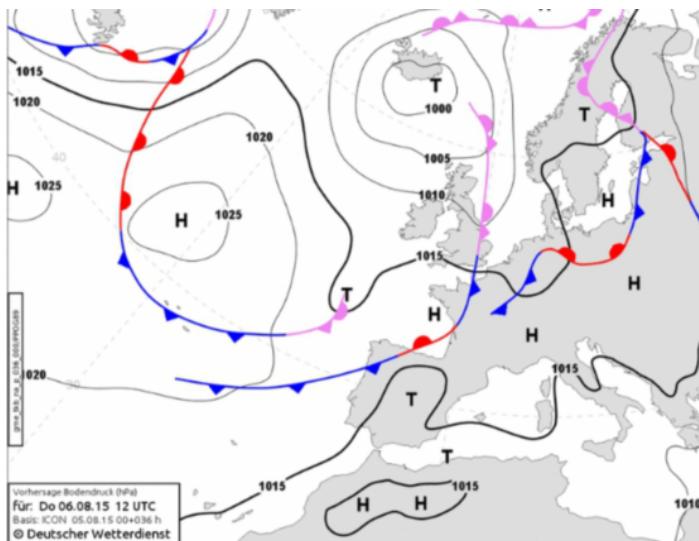
Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/08/05/utoe-noch-ein-hafentag/>

Schon gestern Nachmittag war die Entscheidung gefallen: Wir bleiben noch einen Tag auf Utö.

Den passenden Grund liefert uns der Wetterbericht. Vormittags Regen und zudem Wind aus südlicher Richtung. Unpassend für unseren Törn nach Gotland.

Morgen liegen wir wieder unter einem Hoch und der Wind kommt mehr aus östlicher Richtung. Dann gehts los!





Gefällt mir:

Lade...

Auf nach Gotland: Lickershamn und Visby | Sailing-Rainer

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/08/06/auf-nach-gotland-lickershamn-und-visby/>

Von der im südlichen Stockholmer Schärengelände liegenden Insel Utö machen wir heute einen 71 sm langen Schlag zur größten Insel der Ostsee "Gotland". Weil Gert hier noch nicht war, gönnen wir uns diesen Abstecher und auch ich möchte gerne Erinnerungen auffrischen.

Gotland ist ca. 125 km lang und bis zu 53 km breit und hat ca. 56 Tsd Einwohner. Landwirtschaft, Zementindustrie und der wachsende Fremdenverkehr sind die Erwerbsquellen.

40% des Kalkplateaus im Norden und Süden sind mit Wald bedeckt, während Mittelgotland landwirtschaftlich genutzt wird. Steile Kalksteinküsten geben der Insel ihren besonderen landschaftlichen Reiz. Bizar sind insbesondere auch die RAUKAS – ehemalige Korallenstöcke, die stehenblieben, nachdem die weicheren Kalkschichten von der Brandung ausgewaschen wurden.

Wir wollen der Hauptstadt Visby einen Besuch abstaaten. Wobei gesagt werden muss, das Visby eigentlich untypisch ist. Das äußerst lebhafte sommerliche Treiben passt eher ans Mittelmeer anstatt auf diese Bauerninsel.

Uns steht aber der Sinn danach zumal in Visby z.Zt. die Mittelalter-Woche stattfindet – jedes Jahr ein Publikumsmagnet.

Das ist aber auch der Grund weshalb wir nicht Visby direkt sondern den kleinen Hafen LICKERSHAMN ca. 20 km nördlich anlaufen und per Bus nach Visby fahren.

Visby schwingt dann nämlich im sommerlichen Disco-Fieber und wir würden keine Minute Schlaf finden.

Visby ist abgesehen vom Mittelaltermarkt ohnehin sehenswert. Die Altstadt mit ihrer 3,5 km langen Stadtmauer gleicht einem lebendigen Museum und vom Galgeberget

hat man einen schönen Blick auf einen großen Teil der Stadtanlage.

Wir freuen uns schon drauf.....

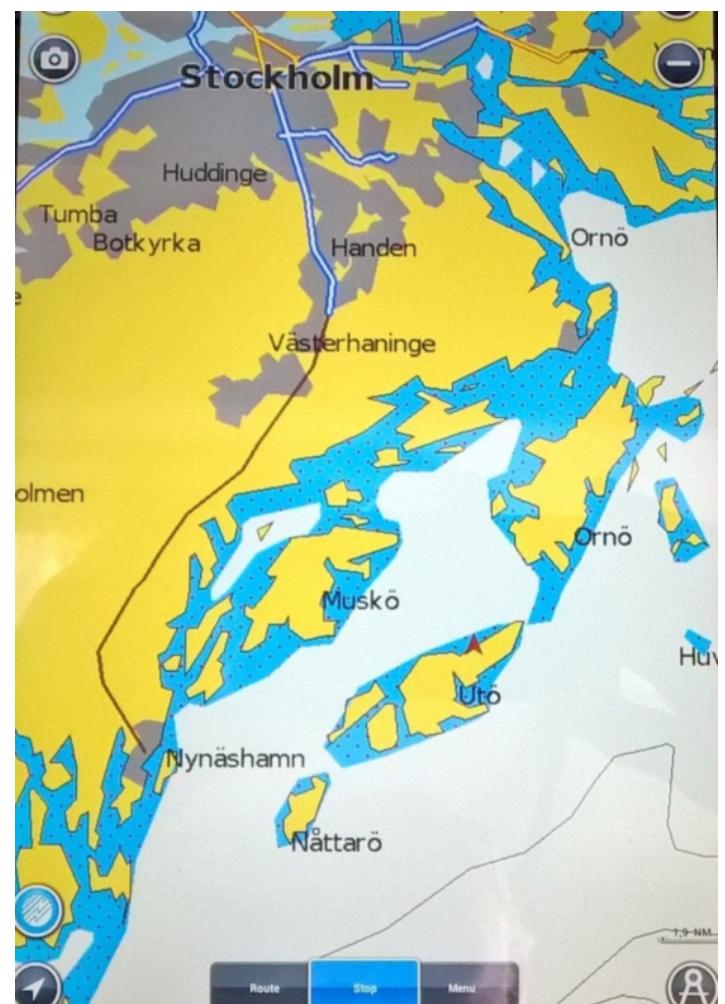
Leider müssen wir fast die ganze Strecke motoren. Während wir vor kurzem noch flott unter Genakker marschierten, ist später der Wind fast ganz eingeschlafen.

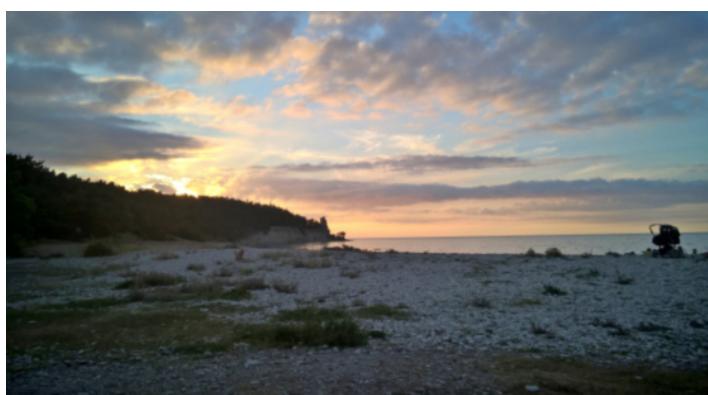
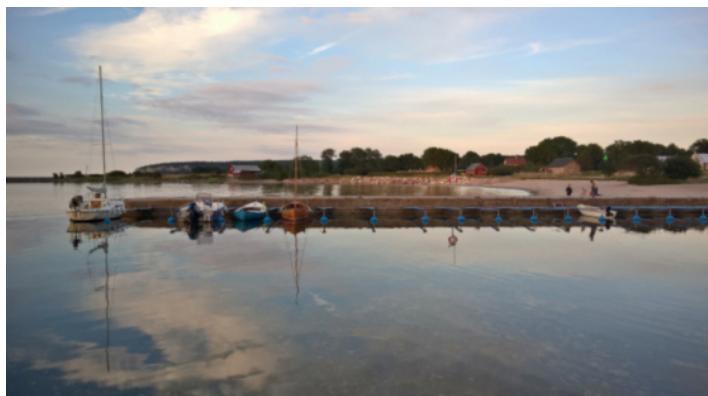
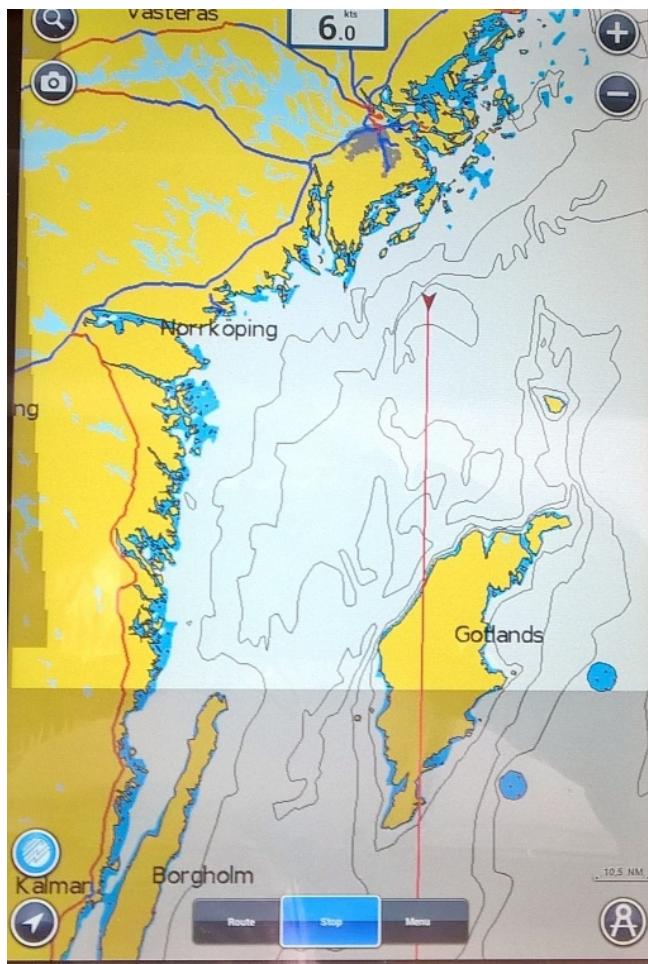
Das ist die Kehrseite des Hochs das z.Zt. direkt über Gotland liegt – schöne sommerliche Temperaturen, blauer Himmel aber kein Wind.

Lickershamn hat nichts von seinem Charme verloren.

Ich glaube die Bilder sprechen für sich.

Über die Abfahrtszeit des Busses nach Visby haben wir uns schon mal informiert. Um 09:15 gehts los....





Gefällt mir:

Lade...

Ein Gedanke zu “Auf nach Gotland: Lickershamn und Visby”

1.



the undertaker

Hallo Rainer Hallo Gerd ! Wunderschöne Bilder
Schöne Berichte ! Melde mich für eine Woche

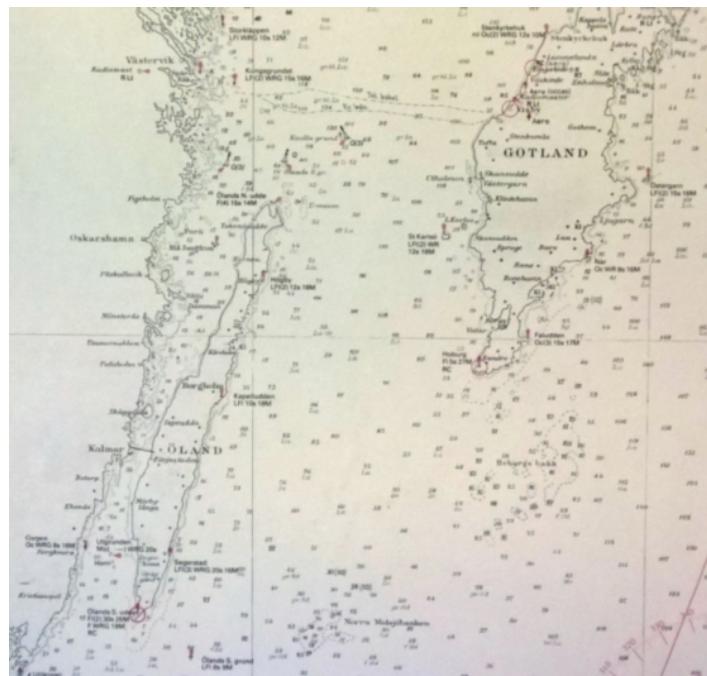
Seit 07:00 unterwegs von Gotland nach Byxelkrog/ Öland | Sailing-Rainer

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/08/08/seit-0700-unterwegs-von-gotland-nach-byxelkrogoeland/>

60 sm wollen wir heute abspulen.
Der Wetterbericht verkündet Schwachwind.

Vermutlich wieder elendig langes motoren.

Aber wir wollen uns über das ansonsten schöne Sommerwetter nicht beklagen.



Gefällt mir:

Lade...

Bilderbogen Visby

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/08/08/bilderbogen-visby/>







Gefällt mir:

Lade...

Ein Gedanke zu "Bilderbogen Visby"

1.



Harlekin

Hey ihr Zwei, beim Betrachten der Gotlandbilder werden schöne Erinnerungen wach. Hab spontan mein Logbuch von 2005 rausgeholt und in Erinnerungen geschwelkt. Wünsche euch für die heutigen 60 sm guten Wind, damit ihr nicht ganz verweichlicht und in die Motorbootabteilung wechselt. Gute Rückreise weiterhin und herzl. Grüße P+W

PS: Heute gegen 17.00 Uhr werden wir die "Amazone" begrüßen, die von ihrer Atlantikreise

zurückkommt.



Wieder Byxelkrog

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/08/10/wieder-byxelkrog/>

An Byxelkrog – an der Nordspitze von Öland gelegen- führt kaum ein Weg vorbei, er liegt einfach zu günstig. So habe ich schon auf der Hinfahrt diesen ausserdem sehr schönen Hafen besucht.

Dieses mal haben wir einfach einen "Gammeltag" eingelegt und auf die Landerkundung verzichtet.

An zwei Abenden haben wir einen herrlichen Sonnenuntergang beobachtet.

Hier gibt es eine Besonderheit:

Die massive Hafenmole ist an ihrer dem Meer zugewandten Seite mit einer bestimmt 50 m langen Sitzbank versehen.

Hier sitzen dann alle mit Wein, Bier, sonstigen Getränken und mitunter auch dem Grill und "bestaunen" den Sonnenuntergang, der hier immer besonders schön ausfällt.

Dabei herrscht eine ruhige angenehme Atmosphäre.

Gefällt mir:

Lade...

Ljungnäs: Unser heutiges Tagesziel | Sailing-Rainer

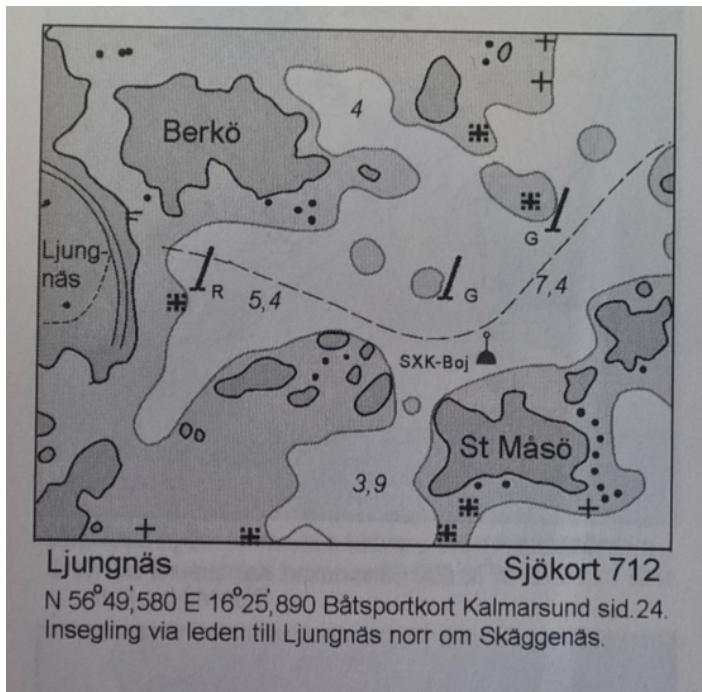
Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/08/10/ljungnaes-unser-heutiges-tagesziel/>

Der Wind stellt sich heute wieder nicht ein.

Wir haben den Motor daher auf freundliche 1600 U/min eingestellt und tuckern in den Kalmarsund hinein.

Oberhalb Kalmar wollen wir an eine SXK-Boje gehen.

Bei unserer momentanen Geschwindigkeit werden wir unser Ziel gegen 15:00 erreichen##



Gefällt mir:

Lade...

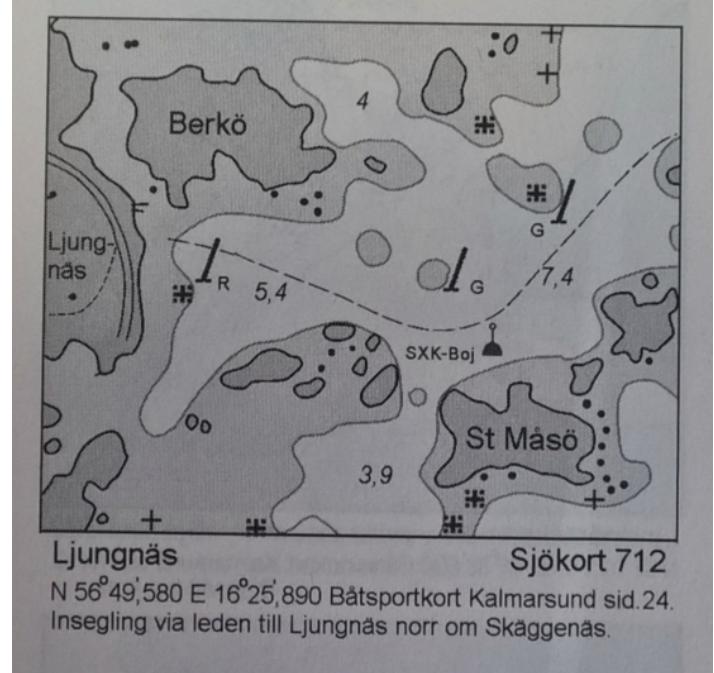
2000 sm geknackt

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/08/10/2000-sm-geknackt/>

Auf der Fahrt in den Kalmarsund haben wir heute die 2000 sm geknackt.

Seit 16:00 liegen wir eben vor Kalmar an einer Ankerboje.

Das Ereignis muss natürlich gefeiert werden ##



Gefällt mir:

Lade...

2 Gedanken zu “2000 sm geknackt”

1. Jo

Denn noch mal als Videoclip über Whatsup

2. So ein tolles Bild mit dem Boot von achtern hätte ich auch gerne... Hab aber mein Dingi verloren...
Grüße aus Kopenhagen,

Rainer

Unter Genakker passieren wir Kalmar | Sailing-Rainer

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/08/11/unter-genakker-passieren-wir-kalmar/>

Heute morgen wurde ich in unser Ankerbucht Ljunäs durch einen herrlichen Sonnenaufgang geweckt.
Habe mich dann aber noch mal kurz hingelegt.

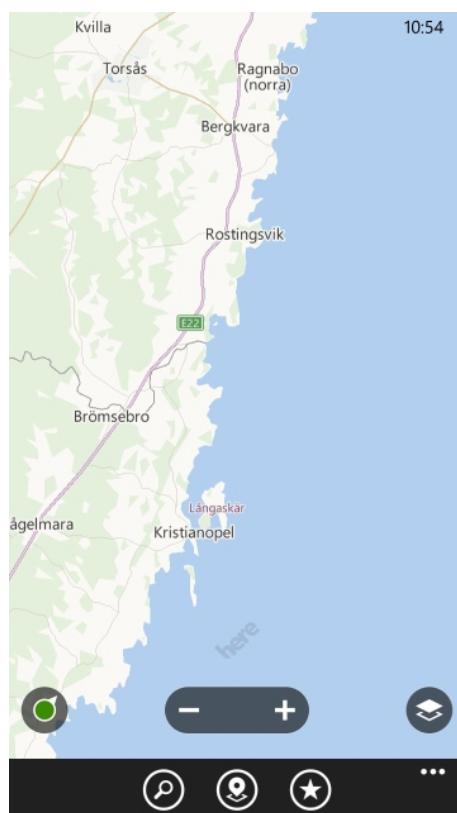
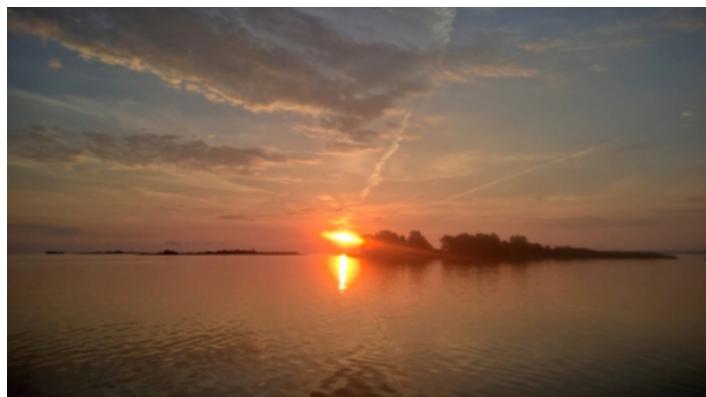
Um 07:30 sind wir gestartet und konnten bei sehr leichtem Wind die 10 sm bis zur Kalmarsundbrücke geruhsam unter Genakker zurücklegen.

Dies Segel ist langsam zu meinem Lieblingssegel geworden.
Es hat mir auf dieser Reise bereits jede Menge Motorstunden erspart.

Ab Kalmar schläft jetzt der Wind leider ein. Die Maschine muss wieder ran mit gemächlichen 1600 U/min.

Als Tagesziel haben wir heute Bergkvara ausgeguckt. Der Hafen liegt eben nördlich vom gewohnten Kristianopel.

Wir wollen etwas Abwechslung haben.



Gefällt mir:

Lade...

Blaualgenblüte

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/08/11/blaualgenbluete/>

Dieses Jahr viel es uns besonders auf. Viel, viel grüner Schleim auf dem Wasser: Blaualgenblüte.
Mitunter richtiggehend störend. Das Baden wurde einem vermiest und im Hafen Byxelkrog lagen wir in einer Pampe die ihresgleichen suchte.

Was sind die Ursachen ?

In der Yacht-Zeitschrift 17/2014 habe ich dazu einiges gefunden:

Durch permanente Einfuhr von Nährstoffen -vor allem Phosphor und Stickstoff ist die Ostsee überdüngt. Dies führt zu rasendem Wachstum Von Algenmasse.

Dadurch ist die Ostsee auch relativ trüb und hat meist nur eine Sicht von 2-3 Meter. Nur wenige alte Segler können sich noch an Sichttiefen von 10 bis 15 Meter erinnern.

Hauptursache für die "Eutrophierung" der Ostsee ist die Landwirtschaft mit 40-50% – darüber ist sich die Forschung einig.

Die Helsinki-Kommission (Org der Anreinerstaaten) hat im Zustandsbericht von 2013 folgendes festgestellt. Es ist gelungen die Einträge auf den Stand von 1960 zu senken ca. 17% weniger bei Phosphaten und auch bei Stickstoff.

Dies wurde durch hohen technischen Aufwand geschafft bei der Klärung von Abwässern, Filter für Industrieanlagen und Beseitigung von Fabrik-Dreckschleudern. auch in der Landwirtschaft wurden durch Auflagen für die Düngerverarbeitung Einsparungen geschafft.

Aber trotzdem keine positiven Resultate bei der Eutrophierung.

Wissenschaftler stellten fest, das ein einzelnes Stickstoff-Teilchen heute doppelt so viel Chlorophyll – also Algen-Schwebeteilchen- produziert wie noch vor 30 bis 40 Jahren. Der Klimawandel mit steigenden Wassertemperaturen sowie die Überfischung sollen der Grund sein.

Fazit: Die eingeleiteten Nährstoffe sind zwar weniger geworden, aber da sie mehr Biomasse erzeugen, bleibt der erwartete positive Effekt aus.

Da das Wasser vor allem im Sommer immer weniger Sauerstoff enthält haben sich am Grund bereits riesige "Todeszonen" gebildet, in denen es kam noch Leben gibt. Laut skandinavischer Studie vergrößerten sich diese Gebiete von 5 Tsd qkm auf 60 Tsd in den letzten hundert Jahren.

Eine neue Studie der Universität Stockholm belegt, das die alljährliche Blaualgenblüte mittlerweile im Schnitt 3 Wochen früher auftritt, nämlich bereits um den 19. Juli. Auch dies liegt an dem sich im Frühjahr schneller erwärmendem Wasser.

Bleibt zu hoffen, das die Wissenschaft und die Anreinerstaaten mit ihren Massnahmen einen Weg zur Verbesserung finden. Eigentlich bleibt nur noch die Landwirtschaft als Hauptverursacher für deutliche Reduktionen übrig – Stichwort Bioanbau.

Es stehen jedenfalls schmerzhafte und deutlich schwierige Entscheidungen an.

Wir als Segler wären über Verbesserungen hocherfreut.

Stichwort Badevergnügen: Heute konnte ich in Bergkvara ca. 15 sm südlich Kalmar endlich einmal wieder baden. Die Blaualgenmasse hatte hierher den weg nicht gefunden.



Gefällt mir:

Lade...

Weiter auf Entschleunigunskurs

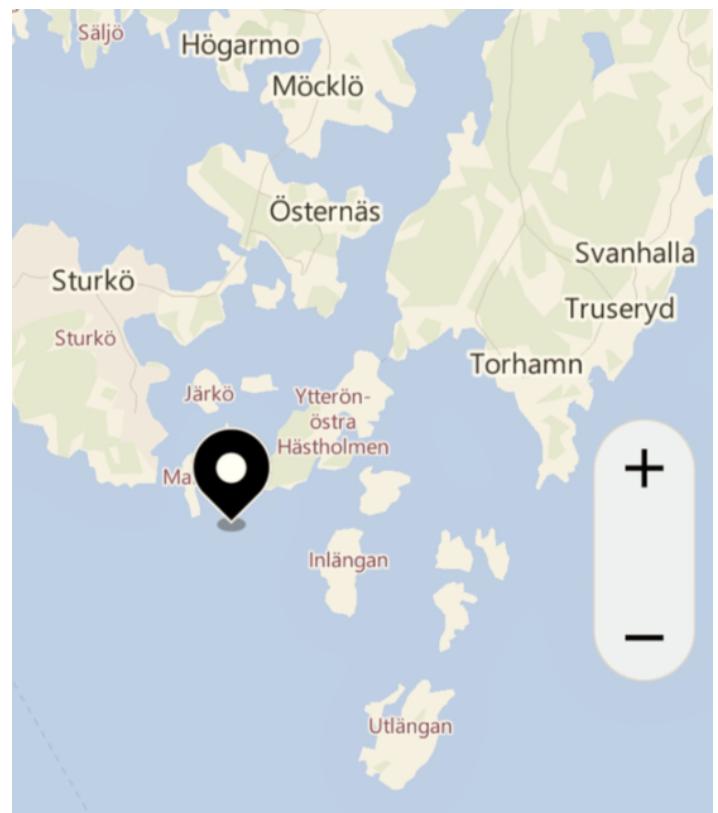
Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/08/12/weiter-auf-entschleunigunskurs/>

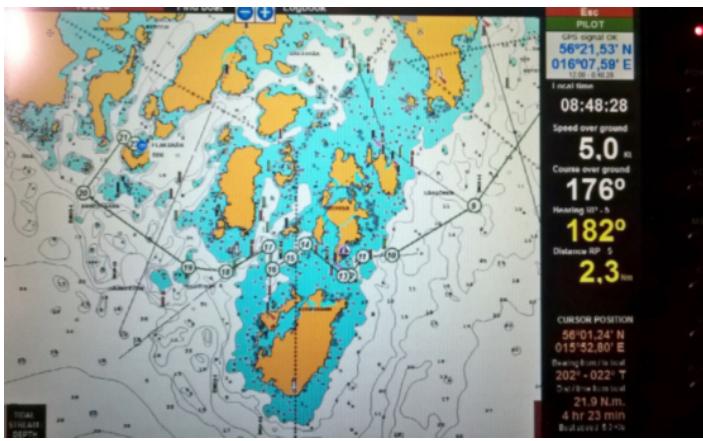
Da auch immer noch nicht so richtig Wind einstellen will daddeln wir weiter die Küste entlang im gemächlichen 5 knots Tempo.

Wir haben für heute eine SXK Ankerboje bei Flakskär ausgesucht in 30 sm Entfernung.

Damit wir beim motoren ein bischen zu gucken haben gehts dicht vorbei am Hafen Utlängan/Stenskär.

Der lohnt bestimmt auch mal einen Besuch.....





Gefällt mir:

Lade...

Rollgenakker: Das ideale Leichtwindsegel für den Fahrtensegler | Sailing-Rainer

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/08/12/rollgenakker-das-ideale-leichtwindsegel-fuer-den-fahrtensegler/>

Schon wieder ist das bunte Tuch hoch.

Wir befinden uns bei dem kleinen Windpark vor Kristianopel/Schweden.

Und an dieser Stelle breche ich jetzt mal eine Lanze für den Rollgenakker.

Wir haben ein Exemplar von Fritz-Segel

seit über 2000sm auf unserem Törn nach Hapatanda an Bord von Swantje.

Das Teil hat für unsere 29 Fuß Yacht beachtliche 49 qm und ist bei leichten Winden bis maximal 4 Bft im Einsatz. Windeinfallswinkel zwischen 70 und 170 Grad.

Ich habe die Ausführung mit Antitorsionsleine im Vorliek statt Dynemaseil gewählt und einem Endlosroller.

Das Setzen und Bergen ist super einfach und für mich als Einhandsegler oder mit kleiner Crew extrem praktisch.

Ich kann das Segel wärmstens empfehlen.

Wir haben damit jede Menge Motorstunden eingespart.



Gefällt mir:

Lade...

2 Gedanken zu “Rollgenakker: Das ideale Leichtwindsegel für den Fahrtensegler”

1. Hallo Heinz

Die aufgerollte Genakker-Wurst mit dem Endlosroller M geeigneten Punkt vor dem Vorstag anschlagen (Genakkerbaum, Bugsriet oder Anker, ich schiebe einfach den Spiebaum nach vorne durch) mit dem Spifall die Wurst hochziehen. Von Achtern Schot über Winsch dichtholen und schon entrollt sich das Prachtsegel. Mit einer Halsleine sollte das Vorliek von hinten verstellbar sein, damit der Genakker vor dem Wind (ich fahre dann kein Groß schön bauchig gefahren werden kann.

Zum Bergen wird die Reffleine des Endlosrollers bedient und der Genakker eingerollt. Schot ziemlich lose bzw fliegen lassen. Das ist das Ganze;-)

Das Gute ist, das man bei nachlassendem Wind (unter 4 knots) mit der Wurst motort und wenn wieder Wind da ruckzuck den Genakker entrollt.

Ich bin jeden falls begeistert von der Handhabung des Roll-Genakker und dem Schnitt/dem Stand der Ausführung von Fritz-Segel.

2. Hallo Rainer,

kannst Du mal beschreiben, wie das Setzen und Bergen funktioniert? Was ist denn gerade für Einhandsegeler hier anders als bei einen gewöhnlichen Genacker? Was macht der Endlosroller?

Danke und Gruß

Heinz

Stenshamn/Utlängan

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/08/12/stenshamnutlaengan/>

Die SXK-Boje bei Flakskär haben wir doch nicht angelaufen. Aber wir haben einen tollen Hafen für uns neu entdeckt. Das Hafenhandbuch spricht von einer Alternative für Utklippan und das gilt vor allem bei östlichem Starkwind. Stenshamn ist ein kleiner ursprünglicher Fischereihafen -jetzt eigentlich

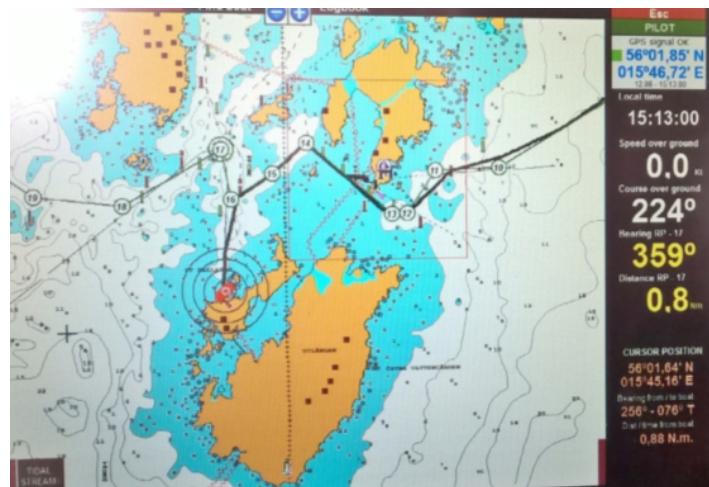
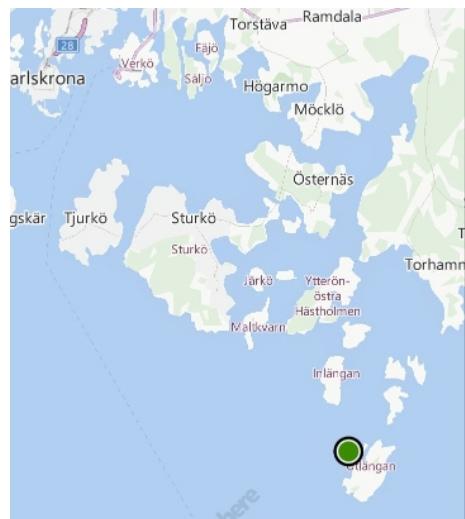
nur noch Freizeitboote- auf einer baumlosen Schäre, die durch einen Damm mit Utlängan verbunden ist.

Der Vergleich mit Utklippan ist treffend auch vom Charakter dieses kleinen Hafens.

Wir haben von Norden kommend durch eine enge Baggerinne mit max 2m (neigt zum versanden) zunächst den winzigen Hafen Ungskär angelaufen. Dort war es uns aber doch zu einsam. Also weiter und wieder durch enge Baggerinne hierher nach Stenshamn/Utlängan.

Der Hafen ist natürlich auch von See aus anzusteuern und sehr zu empfehlen.

Wir haben an der kleinen Mittelmole längsseits festgemacht, auf deren anderen Seite auch die kleine nach Karlskrona verkehrende Fähre anlegt.



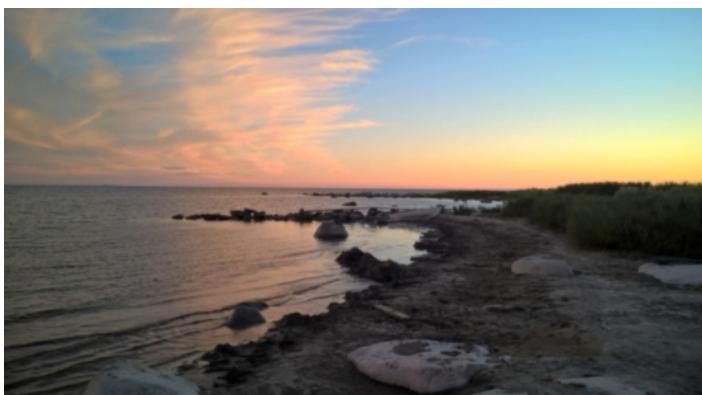
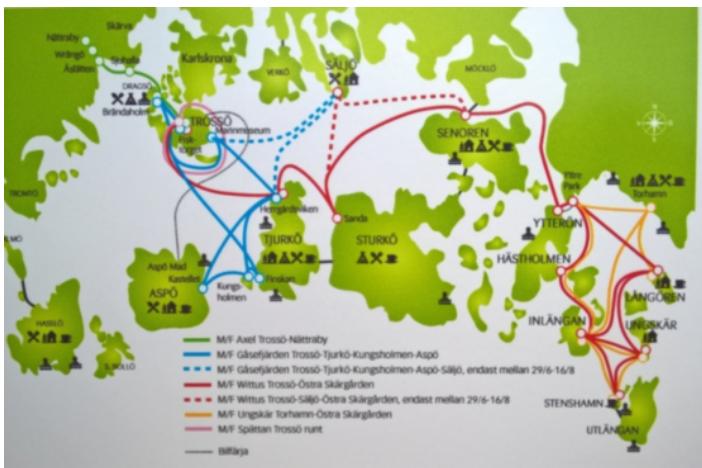
Gefällt mir:

Lade...

Stenshamn+Utlängan: Bilderfolge

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/08/13/stenshamnutlaengan-bilderfolge/>





Gefällt mir:

Lade...

Unterwegs nach Tjärö

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/08/13/unterwegs-nach-tjaeroe/>

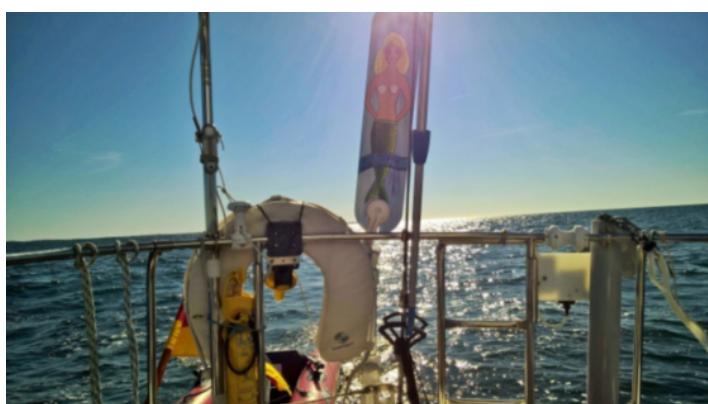
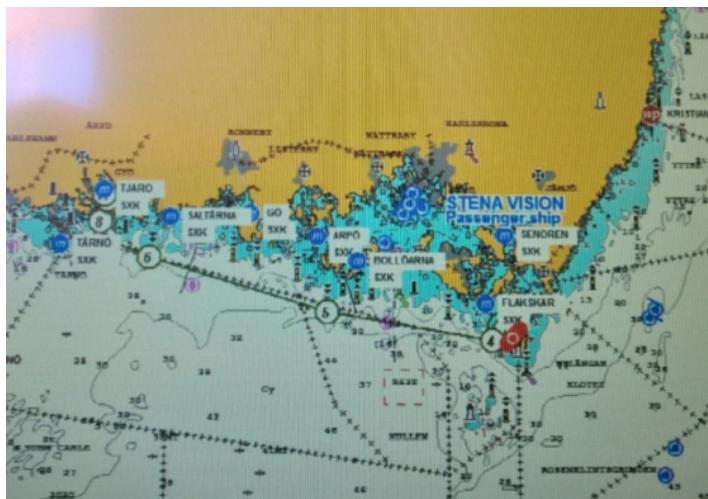
Dieses kleine reizvolle Ferienparadies habe ich schon mehrfach angelaufen.

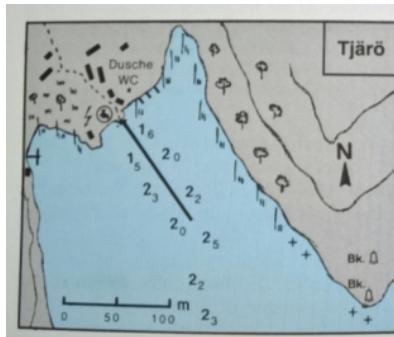
Morgen ist auf jeden Fall ein Hafentag eingeplant.

Wir freuen uns schon drauf.

Auch ein idealer Ort um das Bergfest von Gert zu begehen.

Mag sein, das wir wegen vorhergesagtem sehr starken Ostwind sowieso länger dort in diesem wunderbar geschützten Naturhafen bleiben##





Tjärö ($56^{\circ}10,3'N$ $015^{\circ}03,1'E$). Landschaftlich sehr schön gelegene Steganlage an der Ostseite der Insel. Sie ist 2,5 km lang und 1 km breit und steht unter Naturschutz. Heute wird sie ausschließlich als Freizeitpark genutzt. Die ehemaligen Bauernhäuser gehören jetzt zu einer Jugendherberge und dienen als Ferienwohnungen. Im Sommer ist Tjärö sehr stark besucht, da die Insel ein kleines Paradies für Familien mit Kindern ist.

Gefällt mir:

Lade...

Tjärö: Leider nicht mehr bewirtschaftet | Sailing-Rainer

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/08/13/tjaeroe-leider-nicht-mehr-bewirtschaftet/>

Wie wir heute leider feststellen mussten ist die Insel Tjärö verweist.

Alle Gebäude – die Haupthäuser mit Restaurant und Café und die mietbaren kleinen niedlichen Gästehäuser sind verschlossen.

Schade um diese schöne Insel – einst eine Perle hier in der Gegend mit fröhlichem Sommertreiben.

Wir wissen nicht was passiert ist und welche Hintergründe es gibt.

Eine Suche im Internet brachte nichts zu Tage.

Trotzdem liegen wie wir noch einige Yachten am Anleger. Allerdings keinerlei Versorgung.

Uns fehlt jetzt akut Wasser.

Hoffentlich geht es eines Tages irgendwie weiter.

Nachstehend noch einige Fotos.

Irgendwie stimmt einen das ganze traurig.



Gefällt mir:

Lade...

Karlshamn / Vägahamn: Ein Top-Hafen | Sailing-Rainer

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/08/14/karlshamn-vägahamn-ein-top-hafen/>

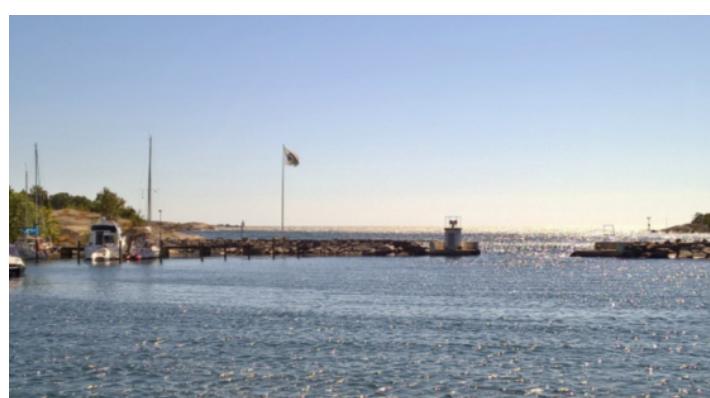
Von dem Schock mit Tjärnö hatten wir uns heute morgen erholt und sind bereits um 08:00 hierher (nur 8 sm) nach Väggahamn gewechselt.

Schon unterwegs brieste der Wind auf und der Wellengang nahm zu.

Hinter den Schären kein Problem.

Hinein durch die enge Einfahrt und wir fanden daneben einen Top-Platz mit der Nase in den Wind.

Hier lässt es sich aushalten. Wir wettern den Starkwind aus Ost mit 6 Bft (in Böen 7) hier erst mal ab. Morgen auf jeden Fall Hafentag##



Gefällt mir:

Lade...

Karlshamn/Väggahamn: Ein Luxus-Exil | Sailing-Rainer

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/08/15/karlshamnvaeggahamn-ein-luxus-exil/>

Wir werden wohl noch etwas länger hier bleiben. Aber es gibt wirklich schlimmeres.

Heute haben wir zunächst ein paar Schnäppchen bei den beiden Yachtausrüstern hier am Hafen gemacht. Es gibt ja immer Dinge die man unbedingt für das Boot braucht (?).

Danach gings in die Stadt Karlshamn über einen sehr schönen Uferweg (Strandpromenade).

Immer schön aufpassen auf die Enten-Schnellwege.

Hier Infos zu Karlshamn

<https://de.m.wikipedia.org/wiki/Karlshamn>

Vorbei auch an dem bekannten Auswandererdenkmal, beliebt insbesondere bei nach USA emigrierten Schweden.

Auch in die Carl-Gustafs Kirche aus dem 17. Jahrhundert haben wir einen Blick geworfen.

Auf dem Marktplatz haben wir im dortigen Café einen Imbiss genommen, ich konnte bei Telia meine Prepaid-Karte aufladen und ein Friseurbesuch war auch noch drin.

Kurzum ein ausgefüllter Tag.

Der Grund für unseren längeren Aufenthalt ist natürlich das Wetter.

Wir Jung-Senioren verspüren nicht die geringste Lust bei Windstärken um satte 6 Bft mit Böen 7 draussen rumzutoben.

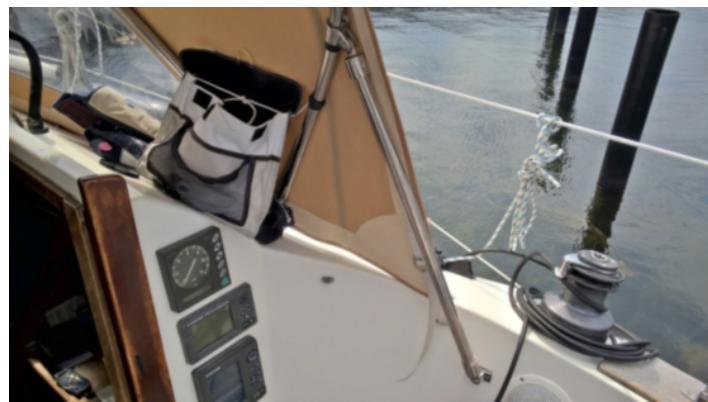
Es heisst also abwarten.

Aus jetziger Sicht ist vor Dienstagnachmittag kein Ende der Starkwindphase abzusehen.

Dann gehts aber nix wie los nach Simrishamn und im 2. Schritt nach Klintholm. Die dann noch andauernde Ostwindphase muss unbedingt genutzt werden.



Söndag
 Min: 19 °C, Max: 20 °C Maxvind 13 m/s ↙ Nordost 10 - 13 m/s
Måndag
 Min: 18 °C, Max: 21 °C Maxvind 13 m/s ← Ost 10 - 13 m/s
Tisdag
 Min: 18 °C, Max: 20 °C Maxvind 14 m/s ← Ost 10 - 13 m/s minskande till ← Ost 8 - 11 m/s
Onsdag
 Min: 18 °C, Max: 21 °C Maxvind 11 m/s ← Ost 6 - 9 m/s
Torsdag
 Min: 18 °C, Max: 20 °C Maxvind 9 m/s ← Ost 4 - 7 m/s
Copyright © SMHI
 mobil.smhi.se/mobileweather 



Gefällt mir:

Lade...

Swantje jetzt fit für gewaltige Fahrt | Sailing-Rainer

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/08/16/swantje-jetzt-fit-fuer-gewaltige-fahrt/>

Wer denkt, das wir am Hafentag nur nutzlos rumsitzen, ist schief gewickelt.

Ständig gibt es Verbesserungen an Bord auszutüfteln.

Schon immer hatte die Unstabile Befestigung der Sprayhood gestört.

Bei Vor-dem- Wind-Kursen musste sogar das Stoffdreieck weggenommen werden, was für zusätzliche Instabilität sorgte.

Damit ist jetzt Schluss!!!

Beim Yachtausrüster vor Ort konnten wie die benötigten Teile günstig einkaufen.

Entstanden ist eine stabile Rohrstrebe.

Swantje ist jetzt fit für gewaltige Fahrt

Die Montageexperten
Gert und Rainer



Gefällt mir:

Lade...

Minks gesichtet | Sailing-Rainer

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/08/16/minks-gesichtet/>

Schon seit einiger Zeit beobachte wir hier auf den Klippen Tiere, die wie Marder aussehen, schwimmen können, mit einem dunklen Fell.

Gestern hatten sie ein Schar Enten aufgescheucht.

Heute tollten zwei von diesen Tieren mit lautem Gequietsche zwischen den Felsen herum.

Nach dem Baden von den nahegelegenen Klippen erkundigte ich mich bei Schweden nach der Tierart.

Das sind Minks lautete die Antwort.

Eine Suche bei Wikipedia bringt zu Tage, das es sich um den Mink oder amerikanischen Nerz handelt.

Näheres ist dort nachzulesen

https://de.m.wikipedia.org/wiki/Amerikanischer_Nerz
Daher stammt auch das nachfolgende Foto



Gefällt mir:

Lade...

Überlebenskampf im Hafen

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/08/18/ueberlebenskampf-im-hafen/>

Der nunmehr 4. Hafentag kostet ganz schön viel Kraft. Wind bis 29 Knoten und 2m Welle lassen keine Chance zum Entkommen.

Also setzen wir unsere verbliebenen Kräfte geschickt ein: Einer holt Lebensmittel, der andere Rotwein (aus dem Systembolaget) und Fisch.

Wir sind hier drauf angewiesen uns selbst zu versorgen. Die Ferrarifahrer nehmen uns die letzten Plätze im Restaurant weg.

Wegen dieser Anstrengungen brechen wir um die Mittagszeit regelmässig im Cockpit zusammen. Siesta.

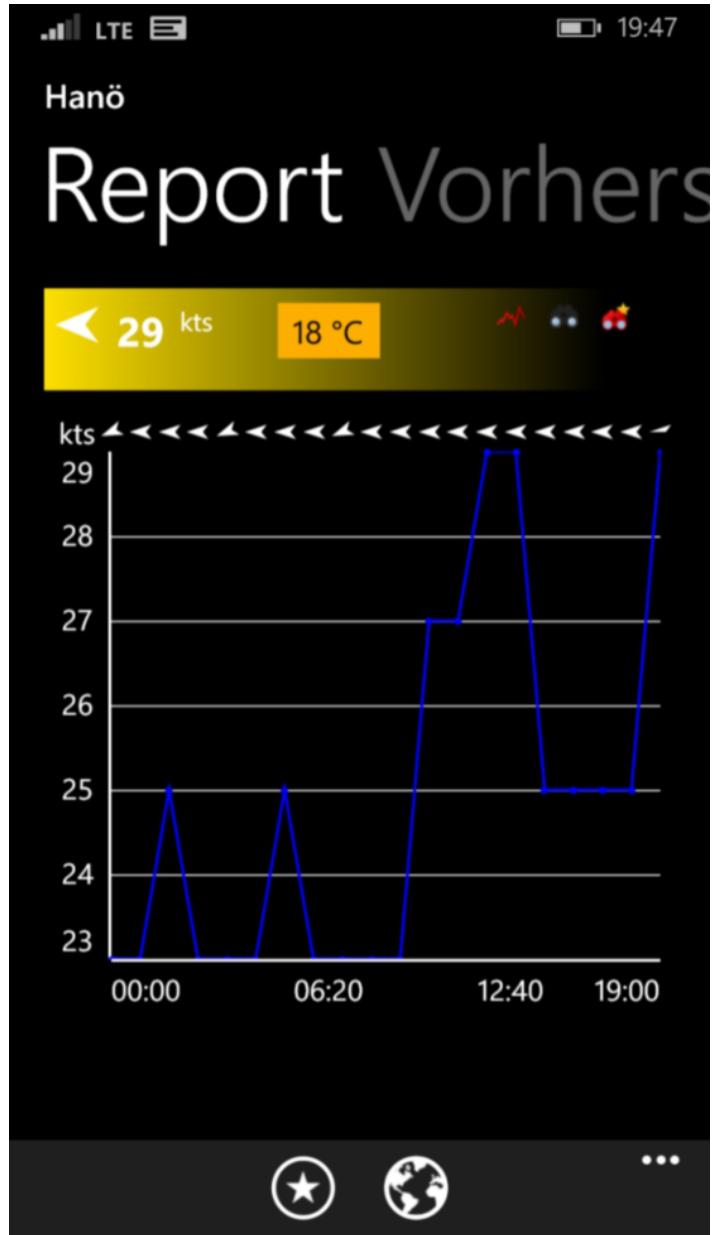
Vorwitzige Enten und die Minks lassen uns aber keine Ruhe. Die wollen an unsere Vorräte ran. Da heisst es achtsam sein.

Wir ernähren uns von dem mageren Seafood.

Wenn blass dieser Abwasch nicht immer wäre.

Höchstens wenn die Sonne sinkt, gönnen wir uns mal ein kleines Vergnügen und machen den Grill an.

Wir haben es wirklich schwer.##





Gefällt mir:

Lade...

2 Gedanken zu “Überlebenskampf im Hafen”

1. Ihr tut mir richtig leid... Aber der Wind ist echt heftig. Liege in Spodsbjerg fest. Gestern bis 32 kn aus Ost. Ist dann recht unruhig hier.
Ich wünsche Euch noch gutes Überleben ;-)
Rainer von der LuMMEL

2.



the undertaker

Hallo Rainer Hallo Gerd ! Bin jetzt wieder einigermaßen auf dem laufenden ! Schöne Grüße aus dem verregneten Wachholz von Maike und Matthias
PS : so langsam erkennt man euch schon am Horizont

Die Hanö-Bucht hat es in sich | Sailing-Rainer

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/08/19/die-hanoe-bucht-hat-es-in-sich/>

Nachdem wir bereits 4 Hafentage in Karlshamn hatten wollten wir heute auch mal weiter kommen. Vielleicht hätten wir aufgrund der Wetterlage noch einen Tag dranhängen sollen. Aber so ist es manchmal.

Wind bis zu 23 Kn und mächtige 2 m Wellen waren dann doch nicht ohne. Es ging bei halben Wind zunächst mit einem Reff und Fock sehr schnell voran (Spitze 7 kn) und später mit 2 Reff und teilweise eingedrehter Fock immer noch 6- 6,5 kn. Mehrfach glitschten wir oben auf den langen Wellenkämmen entlang.

Ein bißchen Bedenken hatten wir vor der Hafenmole von Simrishamn.

Zum Glück liess hier der Wind etwas nach und wir konnten platt vor Gross und zugeschalteter Maschine (um Querschlagen zu vermeiden) sicher in den Vorhafen einlaufen und dort in Ruhe das Segel bergen.

Wir geniessen jetzt die Abendstunden und freuen uns auf den morgigen langen Schlag über 80 sm nach Klintholm/Mön bei vorhergesagtem sehr mässigen Wind.

P.s.

Für meinen Kapitän Peter haben wir ein Flussschiff aus London und eine irische Motoryacht hier in Simrishamn fotografiert##

Report Vorher



Gefällt mir:

Lade...

2 Gedanken zu “Die Hanö-Bucht hat es in sich”

1.



Dieter

Moin Ihr Beiden, wünsche Euch einen guten langen Schlag morgen. Ihr seid dann ja schon fast in Sichtweite ##

2.



the undertaker

Hallo ihr beiden ! Da habt ihr ja einen schönen Wellenritt hinter euch gebracht ! Wünsche für die nächste Zeit eine ruhigere See ! Gruß matthias

Sonnenaufgang Simrishamn | Sailing-Rainer

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/08/20/sonnenaufgang-simrishamn/>

Sind auf dem Weg nach Westen



Gefällt mir:

Lade...

Vom nördlichsten zum südlichsten Punkt von Schweden | Sailing-Rainer

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/08/20/vom-noerdlichsten-zum-suedlichsten-punkt-von-schweden/>

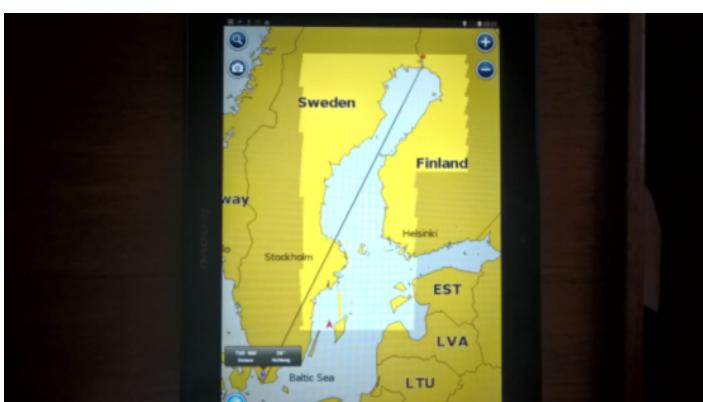
Heute am südlichsten Punkt von Schweden in Smygehamn ist es mir bewusst geworden:

Von meinem nördlichsten Punkt Haparanda aus (das ich einhand erreichte) bis hierher habe ich auf dem Rückweg 1000 sm zurück gelegt. Das sind 1852 km.

Luftlinie sind das wie die Karte zeigt 700 sm.

Ich war mit etlichen Hafenaufenthalten dafür 45 Tage unterwegs. Seit dem Gebiet Höga Kusten ca. 650 sm zusammen mit Gert. Dort hatten wir auch das Treffen mit unseren Frauen.

Wir lassen es uns jetzt im Gebiet der dänischen Südsee - wenn das Wetter mitspielt- noch ein paar Tage gutgehen. In spätestens 14 Tagen wollen wir zu Hause sein und darauf freuen wir uns auch schon.



55 degrees 20 minutes and 3 seconds - you can't get any further south than this, at least not in Sweden, unless you want to risk wet feet. At Smygehuk, the rolling meadows of Söderslätt meet the salty waves of the Baltic Sea and this area has been inhabited since times immemorial. Fishing, merchant trading and the lime industry helped create the community, and Smygehuk is still characterised by these early trades.



Gefällt mir:

Lade...

Noch 8 sm bis zur Frikadelle | Sailing-Rainer

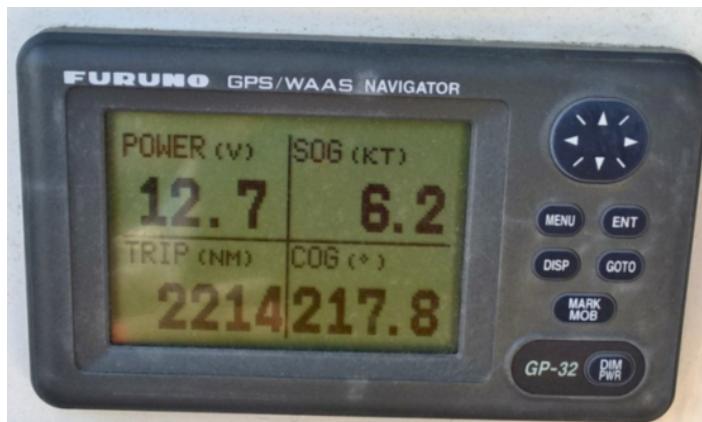
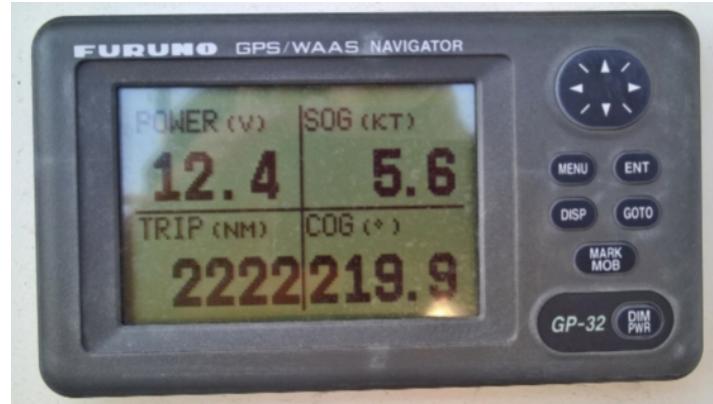
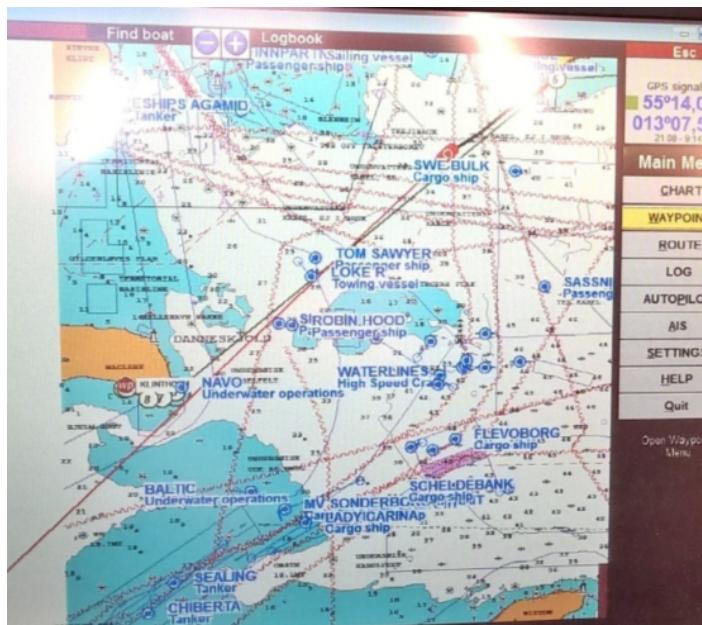
Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/08/21/noch-8-sm-bis-zur-frikadelle/>

Um 11:11 auf der Fahrt nach Klintholm schauten wir zufällig auf unseren GPS-Empfänger (Global Position System) und stellten fest, dass bis zur nächsten "Schnappszahl" 2222 sm (Seit meinem Auslaufen Ende Mai in Bremerhaven) nur noch 8 sm zu segeln sind.

Das wollen wir natürlich zünftig feiern – uns zwar mit Fischfrikadellen !

Also heißt es:

Noch 8 sm bis zur Frikadelle



Gefällt mir:

Lade...

2 Gedanken zu “Noch 8 sm bis zur Frikadelle”

1.



the undertaker

Hallo ihr beiden Gratuliere zum Frikadellen Fest !
Soll ich dich jetzt seemeilensammler nennen ?
Einen schönen Abend ! OMA Ilse hatte gestern Besuch von
den beiden großen Mäusen ! Gab ein schönes Eis bei
Vitoris Gruß matthias

Hurry up

Source: <https://sailingtrainer.wordpress.com/2015/08/23/hurry-up/>

Jawohl wir beeilen uns jetzt ein bißchen.

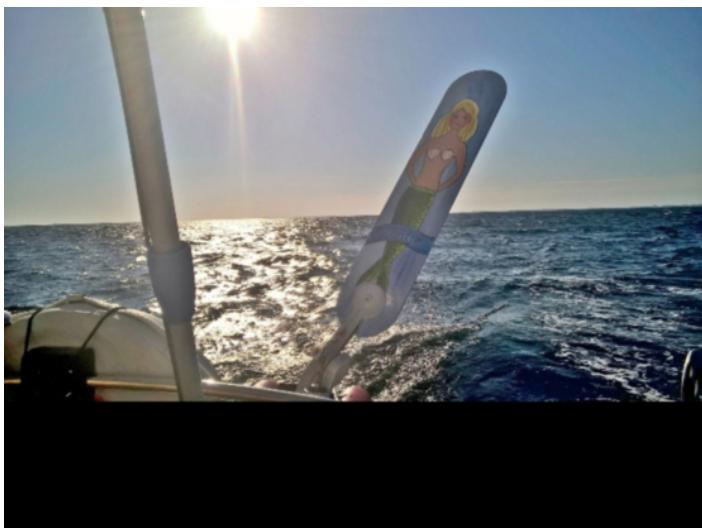
Heute noch weht es frisch aus Ost und morgen kommt auch schon der erste Winddreher auf SO.

Und spätestens ab Mittwoch kommt Ungemach mit Starkwind.

Wir laufen daher heute 50 sm bis Marstall um möglich morgen von dort aus Kiel zu erreichen.

Ich will schließlich zur Einschulung meiner Enkelin Jule zeitig zu Hause sein und nicht hier wegen Starkwind irgendwo festhängen.

Z. Zt. Hat Swantje wieder das Kommando. Wir glitschen bei dem frischen Ost mit teils 6,5 kn nur so über die See. Fun fun fun....



Gefällt mir:

Lade...

Ein Gedanke zu "Hurry up"



the undertaker

Hallo Rainer ! Dann aber mal die Hacken in die Ostsee hauen und Gas geben ! Ist nicht mehr so viel Zeit bis zum 5 September

Peilung steht !

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/08/22/peilung-steht/>

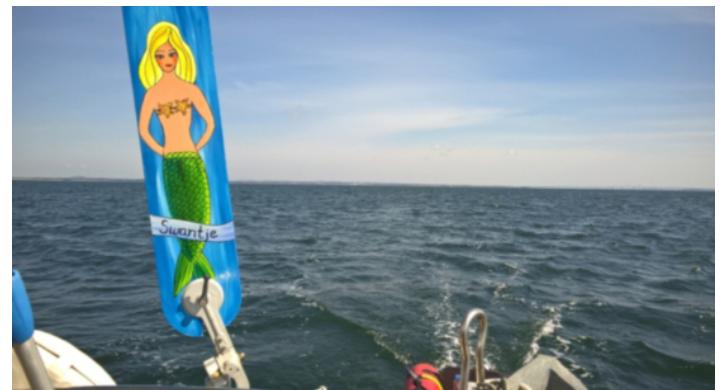
So schallte es von einem Nachbarboot herüber das 2 Stunden nach uns hier vor Femö vor Anker ging. Echt witzig.

Neben uns liegt noch ein Brite vom Typ "Rätsel der Sandbank".

Klasse hier. Was sollen wir in dem überfüllten Hafen.

Swantje hat sich heute auch tüchtig gefreut. Bei frischem Ost war es eine schnelle Reise von Klintholm hierher.

Heute Abend ist Käseparty mit Rotwein im Schein der untergehenden Sonne.



Gefällt mir:

Lade...

Eine Rauschefahrt

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/08/23/eine-rauschefahrt/>

Das war heute Segeln vom Feinsten. 51 sm von Femö hierher nach Marstal in 9 h ohne einmal die Maschine zu bemühen.

Der steife Ost hats möglich gemacht.

Bei Stubbeköbing vor der Brücke drehte der Wind noch mal so richtig auf. 7,7 kn Highspeed ##



Gefällt mir:

Lade...

Ein Gedanke zu “Eine Rauschefahrt”

1.



the undertaker

Hallo Rainer Hallo Gerd ! Ihr habt euch ja wohl nicht blitzen lassen auf der Ostsee! Man kann euch förmlich schon sehen ! Einen schönen Abend Matthias



Und plötzlich geht alles ganz schnell | Sailing-Rainer

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/08/25/und-ploetzlich-geht-alles-ganz-schnell/>

Zu gerne wäre ich noch in dem netten Städtchen Marstal geblieben in dieser alten Schiffbau und Seefahrerstadt die noch heute jede Menge Ausstrahlung hat.

Aber aufgrund der Wetterlage siegt die Vernunft. Wir hätten wegen Starkwind dort wohl einige Tage festgelegen.

So sind wir gestern gegen 11:00 von Marstall nach Laboe bei Ostwind wiederum mit Brassfahrt gesegelt.

Und was für ein Zufall: In Laboe haben wir uns mit Ralf (WVV, SY Final) getroffen.

Wir hatten wieder unseren Stammplatz im alten Hafen direkt mit Blick auf die Fischküche.

Dort haben wir abends zusammen mit Ralf vorzüglich gespeist und ausgiebig geklönt. Und auf der Final gab's abend noch nen Klapperschluck.

Morgens natürlich frische Brötchen von Britts Hafenbistro.

Ja und dann ab zur Schleuse in Kiel- Holtenau.

Wir hatten Glück und mussten nur knapp ne Stunde warten.

So waren wir schon um 14:30 hier in Rendsburg.

Morgen wettern wir hier ab. Allenthalben Starkwind. Am Lt Alte Weser heute 30 Knoten##



Heute wird mir so richtig bewusst das meine tolle Reise so langsam zu Ende geht 91 Tage bin ich unterwegs und habe knapp 2400 sm im Kielwasser.
Die letzten 34 Tage und 850 sm seit Höga Kusten zusammen mit Gert.

Die Menge des Erlebten ist kaum fassbar und vieles verblasst bereits in der Erinnerung.

Mein Blog und tausende Fotos und Filmmaterial werden mich im Winter erfreuen.

Die Landung in Deutschland ist jetzt hart.
Um das abzumildern gönnen wir uns noch das kommende Wochenende auf Helgoland.

Freitag wollen wir aus jetziger Sicht von Brunsbüttel oder Cuxhaven dahin starten.

Detlef erwartet uns schon.

Und dann freuen wir uns natürlich auch auf unser schönes zuhause und auf unsere Frauen, die uns wieder haben ziehen lassen.





Gefällt mir:

Lade...

5 Gedanken zu “Und plötzlich geht alles ganz schnell”

1.



Dieter

Moin Moin ihr Beiden und seid willkommen zurück in der Heimat nach einem beeindruckenden Törn mit tollen Texten und Fotos für uns zu Hause. Den lütten Rest segelt Swantje dann ja wohl fast allein, so gut wie die Deern euch durch die gesamte Ostsee geschippert hat.

Bis bald und viele Grüße

Heike und Dieter

2.



the undertaker

Hallo ihr beiden ! Dann noch viel Spaß auf Helgoland und du Rainer hast doch bestimmt auch Sehnsucht nach deinen wachholzer Freunden , oder ?

a. Jo

Die Wachholzer Freunde sind geil##

3. Heiliger Neptun! Da habt Ihr zum Schluss aber auch den Turbo eingeschaltet ... Tolle Leistung, Respekt. LG, Manfred

a. Danke Manfred

Leider geht eine schöne Reise zu Ende

Gemischte Gefühle

Warum sollen wir uns von den Tiefs Imanuel und Hans auf der Nordsee in die Zange nehmen lassen?

Wir warten nen Tag bis das ganze sich beruhigt.

Der RVR mit seiner Top-gepflegten Anlage hat ja auch einiges zu bieten

Schon gestern abend haben wir uns im erstklassigen Restaurant Riverside verwöhnen lassen (nur nen einfaches Tellergericht ;-)

Bei der Hafenmeisterin unseres Vertrauens konnten wir für heute morgen frische Brötchen bestellen.

Zum Frühstück gab's Spiegeleier.

Ihr hättet mal Gerts leuchtende Augen sehn sollen.

Heute morgen hab ich hier das Schwesterschiff "Swantje" entdeckt.

Heute abend gibts Hausmannskost an Bord unserer Swantje. Es gibt das leckere Bohnengericht mit Schmand und gestreiftem Speck. Dazu Frühkartoffeln in der Schale.

Wir müssen ja die Zeit überbrücken bis wir auf Helgoland unser leckeres "Knieper-Gericht" bekommen....



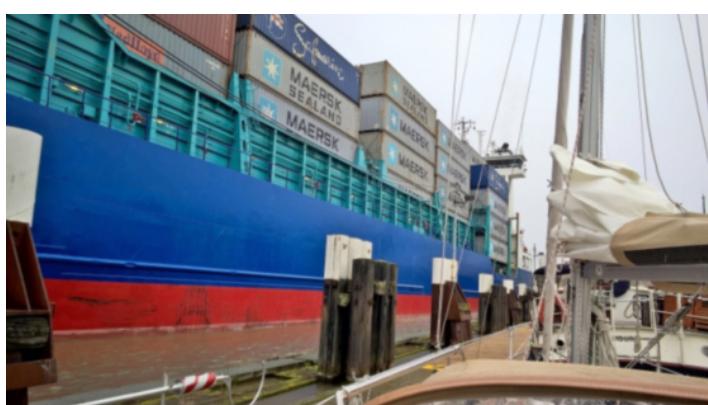
Frühstück ist die schönste Jahreszeit...

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/08/26/fruehstueck-ist-die-schoenste-jahreszeit/>

Und denn noch Hafentag.

Das ist ja wie Weihnachten und Ostern auf einen Tag.

Wir haben uns hier beim RVR (Regatta Verein Rendsburg) ein lauschiges Plätzchen gesucht.



Gefällt mir:

Lade...

Mit den Riesen auf Tuchfühlung... | Sailing-Rainer

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/08/27/mit-den-riesen-auf-tuchfuehlung/>

Liegen wir hier in Brunsbüttel vor der großen Schleuse.

Heute haben wir die gewaltige Kanalfahrt über 65 km hinter uns gebracht. Feierabend um 15:00.

Bei schmuddeligen Nieselwetter und der einen oder anderen Böe gehen wir heute nicht mehr auf die Elbe.

Morgen gehts gegen 13:00 direkt nach Helgoland



Gefällt mir:

Lade...

Wohlfühlen und Seeluft schnuppern | Sailing-Rainer

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/08/28/wohlfuehlen-und-seeluft-schnuppern/>

Das können jetzt alle auf der am 20. August neu eingerichteten Fährverbindung zwischen Cuxhaven und Brunsbüttel.

Auf unserem heutigen Törn über die Elbe nach Helgoland haben wir eins der hochmodernen Schiffe schon mal begutachten können.

Das bereichert das Cuxland um eine weitere Touristenattraktion##



Gefällt mir:

Lade...

Ein Gedanke zu “Wohlfühlen und Seeluft schnuppern”

1.



the undertaker

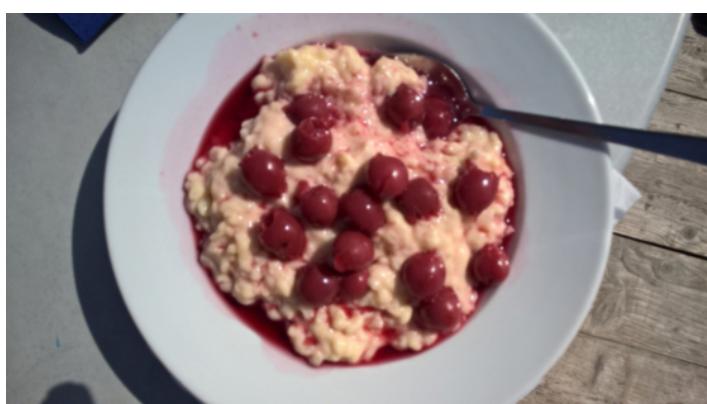
Hallo ihr beiden ! Viel Spaß auf Helgoland !

Helgoland

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/08/30/helgoland/>

Das volle Programm





Gefällt mir:

Lade...

Heim

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/08/30/heim/>

Unseren Helgoland-Aufenthalt krönen wir heute abend in der bunten Kuh mit einem zünftigen Knieper-Essen. Morgen gehts mit frischen Ostwind heim.

Ausgerüstet mit den aktuellsten nautischen Unterlagen und einem seetüchtigen Boot werden wir Bremerhaven am Nachmittag erreichen. ##



Gefällt mir:

Lade...

3 Gedanken zu “Heim”

1. Auch ich wünsche euch eine gute letzte Etappe. Bestelle grad schon die Unterlagen für meinen nächsten Törn in 2016 ;-)
Gruß Heinz
 - a. Ho Heinz
Nach der Reise ist vor der Reise

Rainer
2. Dann wünsche ich Euch für die letzte Etappe alles Gute. Schade, dass ein Treffen nicht geklappt hat.
Viele Grüße von Rainer von der LuMMEL

Dank an den WSC Helgoland | Sailing-Rainer

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/08/31/dank-an-den-wsc-helgoland/>

Gestern am Spätnachmittag konnten wir uns im Clubhaus des WSCH noch bei Detlef für die freundliche Aufnahme bedanken – im Beisein der Besatzungen von Boreas und Desperado.

Abends gins mit Birgit und Holger (Desperado) in die Bunte Kuh. Das Team um Jasmin hatte wieder alle Register gezogen, so das unser Knieper- Essen ein voller Erfolg war.

Gut gelaunt zogen wir noch an Bord der Deperado zu einem Gutenachtschluck.

Ein schöner geselliger Abschluss für unseren 2500 sm langen Törn.



Ein Gedanke zu “Dank an den WSC Helgoland”



Dieter

Herzlich ## Willkommen ## in der Heimat und in Wachholz!!!

Wann hören ## wir denn das erstmal nach langer Zeit ## wieder dein herhaftes Lachen ## in der Nachbarschaft ##?



Angekommen – Ausgeträumt ? | Sailing-Rainer

Source: <https://sailingrainer.wordpress.com/2015/09/03/angekommen-ausgetraeumt/>

Nö !

Nach der Reise ist vor der Reise.

Während ich mit der Wiedereingliederung kämpfe entwickeln sich im Kopf bereits neue Reisepläne. Aber zunächst freue ich mich auf das Landleben hier im schönen Wachholz.

Auch eine lange Reise geht einmal zu Ende. Hier die nüchternen Daten:

Sommerreise Sy Swantje
27. Mai – 31. August

Reisedauer 97 Tage

Dabei 60 Häfen besucht und in 36 Häfen einen Hafentag gegönnt

Streckenverlauf: Bhvn-Kielkanal-Moen-Öland-Aaland-Finnland-Haparanda(nördl.Punkt)-HögaKusten-Öregrund-Gotland-Öland-Moen-Marstal-Kielkanal-Helgoland-Bhvn

1500 sm einhand (57 Tage)

1000 sm zusammen mit Gert (40 Tage)

Der Gedanke auch Haparanda als nördlichen Punkt der Ostsee anzulaufen, war erst während der Reise spontan in Vaasa entstanden.

Durch die Deep Blue von Michael und die gecharterte Bavaria von Tobias wurde ich quasi mitgezogen und habe mir diesen kleinen Umweg von 500 sm und ca. 14 Tagen gegönnt, bevor ich an der HögaKusten (meinem eigentlichen Ziel ein Wiedersehen mit Gert und unserer beider Frauen hatte.

Es ist kaum zu glauben aber einige der vielen, vielen Reiseerlebnisse verblassen bereits.

Es ist gut, das ich die Erlebnisse des Törns in meinem Blog in über 150 Artikeln niedergeschrieben habe. So kann ich in den Wintermonaten meine Reise nacherleben und träumen...



Gefällt mir:

Lade...

Ein Dank an dieser Stelle an die, die meinen Blog nicht nur gelesen, sondern mit mir kommuniziert haben.

Apropos Blog. Die folgenden Segler, zu denen ich Kontakt hatte, haben ebenfalls sehr interessante Blogs angelegt. Auch darin lohnt es sich zu schmökern.

www.ruemhart.net/

www.schnatermann-segeln.de/index.php/aktuelles

sylummel.wordpress.com/

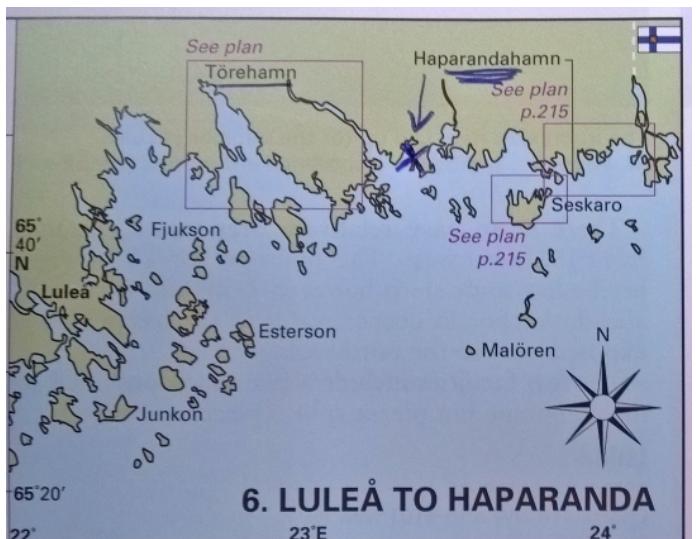
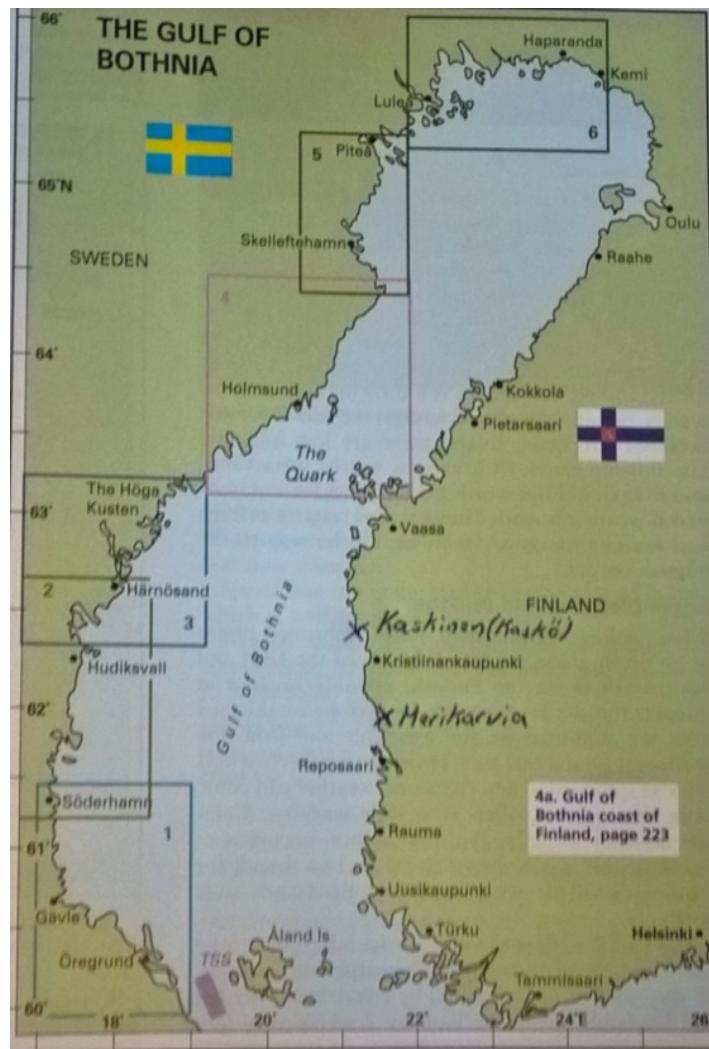
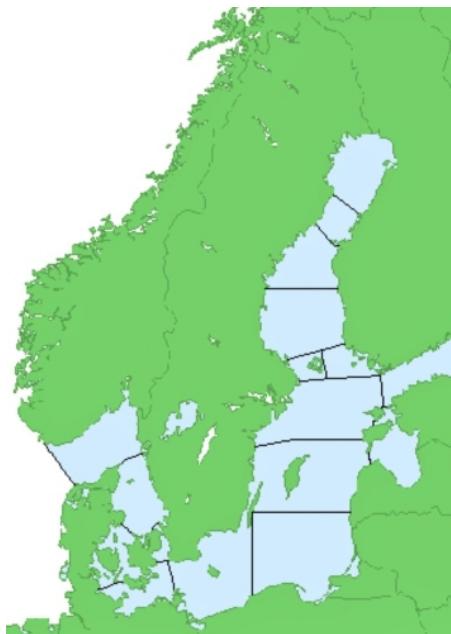
syfenris.wordpress.com/2015/06/13/auf-der-kreuz/

Meine Swantje geht dieses Jahr ausnahmsweise früh aus dem Wasser. Morgen wird bereits der Mast gelegt.

Zusammen mit meiner Ilse gehts nach meiner ausgedehnten Seereise mit dem Wohnwagengespann ab in den Süden...

Reisen ist meine Leidenschaft

Sailing-Rainer





Gefällt mir:

Lade...
